THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden **532** auf der 10. und 11. Seite veröffentlicht.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Donnerstag, den 18. Mai 1916.—★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 118

300,000 Oesterreich-Ungarn treiben die Katzelmacher südwärts!

Franzosen geworfen.

Ihre drei neuen Angriffe am Hügel 304 scheitern.

Große österreichische Offensive

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 18. Mai. (Ueber London.) Das deutsche Kriegsamt meldet heute Nachmittag, daß drei neue französische Angriffe in der Gegend des Hügels 304 zurückgeschlagen wurden.

Berlin, 18. Mai. Folgendes ist der Wortlaut des Nachmittagsberichts vom Deutschen Hauptquartier:

Westliche Front — Handgranatenkämpfe südwestlich von Laon nahmen ihren Fortgang.

„Drei weitere Angriffe seitens der Franzosen gegen unsere Stellungen auf Hügel 304 wurden heute Morgen früh zurückgeschlagen. Während eines Rückzuges durch Esnes erlitt der Feind in dem umgebenden offenen Gelände sehr schwere Verluste. Dies bezieht sich auf Angriffsversuche einer frischen afrikanischen Division, die aus weißen und farbigen französischen Truppen bestand.

„Ein Angriff schwacher feindlicher Streitkräfte südwestlich vom Reichsackerkopf schlug völlig fehl.

„Oestliche Front — Ein feindlicher Aeroplan wurde östlich von Kraschin heruntergebracht.

Balkanfront—Nichts zu berichten."

Paris, 18. Mai. Das französische Kriegsamt meldete um 11:40 Uhr Vormittags, die Deutschen hätten vergangene Nacht mehrere Angriffe an der Verdunер Front unternommen, um eine Redoute zu Avocourt wiederzuerobern. Doch seien sie jedesmal zurückgeschlagen worden und hätten schwere Verluste gehabt. Nach einem schweren Kampfe hätten französische Truppen ein deutsches Fort am nordöstlichen Abhang des Hügels 304 genommen. Nördlich vom Hügel 287 hätten die Franzosen einen Streifzug in einen deutschen Schützengraben unternommen und alle Insassen desselben getötet oder gefangen genommen. Oestlich der Maas sei die Artillerie auf beiden Seiten während der Nacht tätig gewesen. Zwei französische Aeroplane hätten in der Nacht vom 16. auf den 17. Mai noch 80 Bomben auf den Bahnhof zu Metz geworfen.

Siegeslauf der Oesterreicher.

Wien, 18. Mai. (Ueber Berlin und drahtlos nach Sayville.) Das österreich-ungarische Hauptquartier berichtete gestern Abend:

„Oesterreichisch-ungarische Truppen drangen auf dem Amantararücken weiter vor. Auf dem Plato von Vielgereuth stürmten sie die feindlichen Stellungen bei Sogliodeaspio, Cosina, Costadagra und Maronia. Ferner drangen sie bei Piazza in den Abschnitt Terrignola ein und vertrieben die Italiener aus Moschere. Im Lauf der Nacht wurde Zegnatorta, südlich Rovereto, im Sturm genommen.

„Die Zahl der aus diesen Kämpfen von uns eingebrachten, unverwundeten Gefangenen hat 141 Offiziere und 6200 Mann erreicht. Wir erbeuteten ferner 13 Geschütze und 17 Maschinengeschütze."

(Geliefert von den „United Preß Associations.)

Amsterdam, 18. Mai. Dreihunderttausend Mann österreich-ungarischer Truppen, welche an einer 35 Meilen-Front konzentrirt sind, stürmen jetzt gegen die italienischen Linien in den Tiroler Alpen an, — in der entschlossensten österreichischen Offensive gegen Italien seit Beginn des Krieges!

Die amtlichen Meldungen, welche aus Wien kommen, enthalten keine Andeutung über den genauen Karakter dieser Operationen. Mehrere Berliner Militärkritiker gaben aber heute zu verstehen, daß die Oesterreicher eine gewaltige Angriffsbewegung entwickeln und darauf aus sind, in das nördliche Italien einzudringen!

Der Kampf verbreitet sich ostwärts vom Tale der Etsch aus über hohe Alpengipfel und felsige Hochplatos. Die Italiener sind an einer Fünfmeilenfront, welche sich von Piazza bis nach dem oberen Etschtale ausdehnt, südwärts getrieben worden. Das Wiener Kriegsamt beansprucht die Einnahme von Zegnatorta — südlich von Rovereto — während das italienische Kriegsamt nur davon spricht, daß „schwere österreichische Angriffe an diesem Punkte zurückgeschlagen worden seien,"

Die Verluste in den, schon drei Tage dauernden, schweren Kämpfen gehen bereits hoch in die Tausende, wie es heißt. Amtliche italienische Berichte sagen, „viele Leichen des Feindes" seien die reißende Etsch hinab geschwemmt worden.

Der Militärkritiker der Berliner „Morgenpost" erklärt, die österreichischen Siege seien offenbar von mehr, als örtlicher Bedeutung. „Seit einiger Zeit schon," schreibt er, „war es bekannt, daß schweres Kämpfen an der ganzen italienischen Front entlang begann. Die ganze Front vom Isonzo bis zum Gardasee ist in Tätigkeit gesetzt worden. Der österreichische Angriff in Tirol hat sich offenbar an einer weiten Front entwickelt, mit dem linken Flügel am Suganatal und dem rechten Flügel im Etschtale. Oesterreichische Truppen haben in diesem Kampfe mehr erreicht, als die Italiener während des ganzen Jahres! Denn zu keiner Zeit ist es den Italienern gelungen, österreichische Stellungen an einer Fünfundzwanzigmeilenfront zu nehmen.

Berlin, 18. Mai. (Drahtlos nach Sayville. N. Y.) Artilleriekämpfe sind im Gange entlang der ganzen österreichisch-italienischen Front, an welcher die Oesterreicher vor mehreren Tagen eine Offensivbewegung begannen. Der amtliche Bericht vom 17. Mai meldet die Eroberung neuer Stellungen auf dem Doberdo-Plato.

Berlin, 18. Mai. (Drahtlos nach Sayville.) Venedig und mehrere andere italienische Städte wurden in kürzlichen Fliegerstreifzügen angegriffen, die, wie das österreich-ungarische Hauptquartier meldet, sehr wirksam waren. Folgendes ist der Wortlaut des Berichts:

„Geschützkämpfe sind an der ganzen Front entlang im Gange. Auf dem Doberdo-Plato wurde unsere neue Stellung durch die Sprengung von Minen noch erweitert. Der Feind richtete ein Trommelfeuer auf die Stellung und machte dann einen Angriff. Er wurde vom Infanterie-Regiment Nr. 43 in einem Kampf mit Handgranaten zurückgeschlagen.

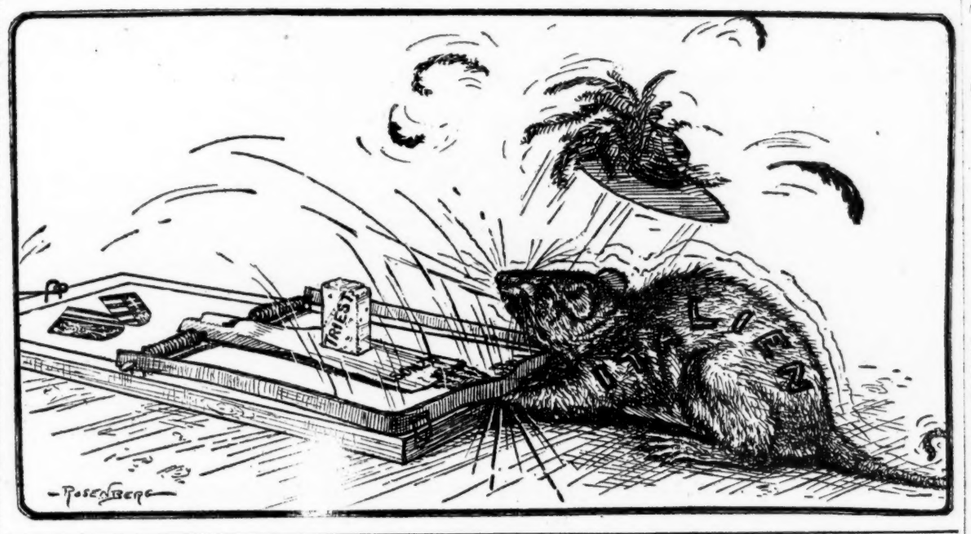
„Das Geschützfeuer wurde zeitweise sehr heftig beim Brückenkopf von Görz im Krn-Abschnitt, nahe Flitsch und an mehreren Plätzen an der Kärntner Front.

„Nachtangriffe des Feindes in den Dolomiten, gegen Hexengels und den Höhenzug nördlich von Fienberg wurden zurückgeschlagen.

„Im Abschnitt des Loppiosees unterhielt der Feind ein starkes Feuer gegen unsere Linien.

„Starke Geschwader von Militär- und Marine-Aeroplanen warfen gestern und vorgestern Nacht viele Bomben auf Eisenbahnstationen und andere Anlagen zu Venedig, Mestre, Cormons, Cividale, Udine, Perlacordin und Erwiso. Gute Wirkung wurde an all diesen Plätzen beobachtet, besonders in Udine, wo ungefähr 30 Luftzeug-Abwehrgeschütze ein nutzloses Feuer unterhielten.

In der Falle!



Türken zerstörten britischen Monitor.

London, 18. Mai. Nach anfänglichem Leugnen gibt jetzt die britische Admiralität bekannt:

„Vizeadmiral de Robeck meldet in einer verspäteten (?) Depesche, daß in der Nacht auf den 14. Mai einer unserer Monitore, „M-30", Kommandeur Kapitän Lockyer, vom Feinde in Brand geschossen und zerstört wurde. Zwei Mann wurden getötet und zwei verwundet.

„Diese Nachricht war in dem jüngsten amtlichen Bericht der türkischen Admiralität enthalten. Sie wurde jedoch in Abrede gestellt, da zwei Tage nach dem Vorfall datirte Meldungen von Vizeadmiral d. Robeck eingegangen waren, ohne der Zerstörung des „M-30" Erwähnung zu tun; doch diese Meldungen waren ebenfalls verspätet.

Gaben diesmal Griechenland nach!

Berlin, 18. Mai. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Es ist wirklich eine gütliche Schlichtung des Streites zwischen Griechenland und den Alliirten erzielt worden, bezüglich der Beförderung serbischer Truppen von Korfu nach der Stadt Saloniki. Die griechischen Gesandten bei den Alliirtenmächten haben ihrer Regierung berichtet, daß beschlossen worden sei, jene Truppen auf dem Seewege zu befördern, also auf den Eisenbahntransport durch Griechenland zu verzichten.

(Aus London war schon vorher gemeldet worden, daß die Sache „gütlich erledigt" sei; doch wurde die Art der Erledigung nicht angegeben.)

Neue Gewalttat gegen Griechenland.

Berlin, 18. Mai. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Isl.) Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur gab heute bekannt:

Es wird aus Athen berichtet, daß französische Truppen das Fort „Dowa Tete" mit Gewalt besetzt haben, und daß die griechische Regierung einen scharfen Protest dagegen an die Gesandten der Alliirtenmächte in Athen übermittelte. Griechenland weist darauf hin, daß die Besetzung des Forts den gegebenen Versprechungen schnurstracks zuwiderlaufe.

In Sachen des Friedens?

London, 18. Mai. (3:06 Uhr Nachm.) Sir Edward Grey, der britische Sekretär des Auswärtigen, teilte im Unterhause mit, der britische Gesandte beim Vatikan, Sir Henry Howard, habe die Regierung benachrichtigt, daß vom Vatikan Vorstellungen bei Deutschland gemacht worden seien, in der Absicht, Deutschland zu bewegen, den Tauchbootkrieg aufzugeben.

Paris, 18. Mai. George Clemenceaus Zeitung „L'homme enchaine („Der Gefesselte") teilt mit, daß Armand Nisard, welcher der letzte französische Botschafter beim Vatikan war, ehe das Konkordat ablief, zwei lange Unterredungen mit Papst Benedikt hatte. „Es wird versichert," fügt das Blatt hinzu, „daß er mit einer besonderen Mission beim Papste betraut worden ist."

Deutscher Bericht über Seegefecht.

Berlin, 18. Mai. (Ueber Amsterdam und London.) In der deutschen amtlichen Darstellung des jüngsten Seetreffens an der flandrischen Küste heißt es:

„Britische Seestreitkräfte erschienen gestern Nachmittag auf der Höhe der flandrischen Küste. Begleitet von Wachtschiffen, fuhren einige deutsche Kriegsschiffe dem Feind entgegen. Ein kurzes Feuergefecht folgte, in dessen Verlauf ein deutscher Aeroplan Bomben auf einen britischen Kreuzer abwarf. Ein Volltreffer ließ sich in der Nähe des Drehturms deutlich beobachten."

Nicht Tauchboot, sondern Mine.

Paris, 18. Mai. Es ist jetzt endgiltig festgestellt worden, daß der britische Frachtdampfer „Erektria", welcher letzten Freitag versank, durch Auflaufen auf eine Mine vor der französischen Insel d'Yeu verunglückte. Erst hatte es geheißen, er sei von einem Tauchboot torpedirt worden; aber der amerikanische Konsul Patton in LaRochelle berichtet, die Untersuchung seitens des französischen Marinepräfekten von LaRochelle habe endgiltig bestätigt, daß der Dampfer auf eine Mine lief. Die drei amerikanischen Angestellten des Schiffes sind unter den Geretteten. Es sind: Charles Myers (Oberpflegwart), Jonas Carlson (Vierter Maschinist) und Jerry Hayes (Heizer).

(Geliefert von den „United Preß Associations.)

Washington, D. C., 18. Mai. Nach Angaben von Ueberlebenden des holländischen Dampfers „Batavier V.", wie sie vom amerikanischen Botschafter Page aus London übermittelt wurden, ist es wahrscheinlich, daß auch dieses Schiff durch Auflaufen auf eine Mine, und nicht durch ein Tauchboot zerstört wurde.

Bekanntlich waren auch 3 amerikanische Bürger auf dem Schiff, und einer ertrank.

Französischer Dampfer sinkt.

„London, 18. Mai. (5 Uhr Abends.) Die Lloyds melden, daß der französische Dampfer „Mira" versenkt worden sei. Einzelheiten darüber sind noch nicht in Erfahrung zu bringen.

„Mira" verdrängte 3050 Tonnen. War am 21. April von Algier zu Penarth, Wales, eingetroffen.)

Kleine Kriegsnachrichten

Universität wieder eröffnet.

Berlin, 18. Mai. (Drahtlos nach Sayville) In Czernowitz, der Hauptstadt der Bukowina, wurde, wie aus Wien berichtet wird, die dortige Franciscа Josephina mit allen Fakultäten wieder eröffnet, nachdem sie wegen der russischen Invasion und bis in die letzten Monate immer noch drohenden Gefahr eines neuerlichen feindlichen Einbruchs zwei Jahre lang geschlossen war. Kolleg wird ungeachtet der Tatsache gelesen, daß die Kampffront nicht weit von der Stadt entfernt ist.

(Erst vor ein paar Wochen hatten die Alliirten gelogen, daß die Russen Czernowitz wieder besetzt hätten.)

„Amerika zuerst und ausschließlich."

Paris, 18. Mai. Die amerikanischen Flieger, die seit ungefähr einem Jahr in der französischen Armee dienen und kürzlich unter dem Namen „französisch-amerikanisches Fliegerkorps" zu einem Geschwader vereinigt wurden, nahmen gestern zum ersten Mal als selbständige, geschlossene Kampfeinheit an einer Expedition über den deutschen Linien teil. Sie wurden, als sie zurückkehrten, besonders heftig vom Feinde beschossen.

Die Maschine des Leutnants William K. Thaw aus Pittsburg verlor einen Schwanzteil, und ihr Propeller wurde durch ein Geschoß beschädigt. Leutnant Thaw brachte sie trotzdem sicher nach dem Lager.

Die Maschine des Korporals Viktor Chapman wurde gleichfalls von Geschossen getroffen und aus ihrem Kurs getrieben. Sie kehrte so spät zurück, daß man bereits um das Schicksal des Fliegers Besorgnisse zu hegen begann.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele.

„National League" — Chicago 7, Brooklyn 2; New York 9, St. Louis 3; Boston 7, Cincinnati 1; Pittsburg-Philadelphia, verregnet.

„American League" — Boston-Chicago, verregnet; Cleveland-New York, verregnet; St. Louis 7, Philadelphia 4; Washington 6, Detroit 4.

Bisheriger Stand dieser Ligen:

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Boston	13	8	.619
Brooklyn	13	8	.619
Philadelphia	13	10	.565
Chicago	**14**	**13**	**.519**
St. Louis	14	14	.500
Cincinnati	12	17	.414
New York	9	13	.409
Pittsburg	11	16	.407

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Cleveland	19	9	.679
Washington	19	9	.667
New York	13	12	.520
Boston	13	13	.500
Detroit	13	16	.448
Chicago	**12**	**16**	**.429**
Philadelphia	10	16	.385
St. Louis	9	16	.360

Heutige Spiele.

„National League" — Brooklyn in Chicago; Philadelphia in Pittsburg; New York in St. Louis; Boston in Cincinnati.

„American League"—Chicago in Philadelphia; St. Louis in Boston; Cleveland in Washington; Detroit in New York.

Verlor ein Auge.

Während er hinter seiner elterlichen Wohnung Nr. 5625 S. Peoria Str., spielte, wurde der 6jährige Thomas O'Brien von einer Kugel, die der achtjährige Roland Ryan, Nr. 5614 S. Green Straße, aus einer Windbüchse abgeschossen hatte, ins rechte Auge getroffen. Das Kind wurde nach dem Washington Park Hospital gebracht, wo das verletzte Auge herausgenommen werden mußte.

Leset die „Sonntagpost"

Verfolgte den Sieg nicht:

Es gebrach Major Langhorne an Gasolin!

Nachrichten-Zensur.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 18. Mai. Amtlich wird jetzt bestätigt, daß Major Langhornes Kavallerie 75 der mexikanischen Banditen, welche den Ueberfall auf Glenn Springs, Tex., unternommen hatten, gefangen nahm und 6 andere tötete.

Dieser Bericht kommt von Oberst Sibley, durch den Generalmajor Funston. Oberst Sibley fügt hinzu, daß manche der Banditen, welche über Glenn Springs herfielen, auch an dem Angriff auf Boquillas teilnahmen.

Zwei Schwadronen der amerikanischen Kavallerie waren an dem obigen Gefecht beteiligt.

Nachdem nunmehr die Langhorne'sche Expedition ihre Aufgabe erfolgreich vollendet hat, wird sie, wie hiesige Beamte glauben, unverzüglich zurückgezogen werden.

Washington, D. C., 18. Mai. Es heißt jetzt doch, daß Ober Sibley in seinem Bericht über den Erfolg der Langhorne'schen Expedition zwar die Meldung über das, für die Amerikaner siegreiche Gefecht bestätige, jedoch noch nichts von 75 gefangenen mexikanischen Banditen erwähne, sondern nur die Gefangennahme zweier verwundeter Mexikaner melde.

Columbus, N. M., 18. Mai. Die Bewegung der amerikanischen Truppen in Mexiko nach Norden zu wurde heute fortgesetzt. Allem Anschein nach wird der größere Teil von General Pershings Armee zu Colonia Dublan konzentrirt; das ist ein Vorstadtgebiet von Casas Grandes und nur 125 Meilen von der internationalen Grenze.

Uebrigens wird gegenwärtig alle Auskunft über Truppenbewegungen sorgfältig zensirt. Aber man nimmt an, daß das Herannahen der Regensaison, welche ohne Zweifel die Lieferung von Vorräten für die amerikanische Strafexpedition noch mehr erschwert, wenigstens einer der Gründe für die rasche Rückwärtskonzentrirung dieser Truppen ist. Ein ständiges Lager, das für alle Witterungsverhältnisse genügen soll, wird jetzt zu Dublan gebaut.

Gleichzeitig mit der Nordwärtsbewegung der amerikanischen Kolonne hat die Carranza'sche Garnison Ascension geräumt und marschirt südwärts, parallel mit der amerikanischen Kolonne. Man glaubt hier, daß sie nach El Valle bestimmt ist, welches von Pershings Armee vollständig geräumt ist.

Washington, D. C., 18. Mai. Amerikanische Konsuln, die neuerdings angewiesen wurden, einen Zensus über die noch in Mexiko befindlichen Amerikaner aufzunehmen, berichten, daß die amerikanische Kolonie in Mexiko nach mäßiger Schätzung noch 1200 Personen stark ist.

Aus Piedras Negras, Aguas Calientes und Guadalajara, Mexiko, werden Eisenbahnstreiks und teilweise Unterbrechung des Zugverkehrs gemeldet.

Marathon, Tex., 18. Mai. Noch immer wird amtlich nichts hinsichtlich der Angabe veröffentlicht, daß Major Langhornes Kavallerie 75 mexikanische Banditen gefangen genommen und 6 getötet habe. Man hält es für möglich, daß die Meldung doch stimme, daß man aber einen Grund habe, amtlich vorerst damit zurückzuhalten.

Die Befreiung der, von den Banditen gefangen genommenen und in einem Dorfe zurückgelassenen Amerikaner Delmer und Payne wurde in tiefer Nacht bewerkstelligt.

Major Langhorne konnte nicht sofort nach dem, für ihn siegreichen Treffen die Banditen weiterverfolgen, — und zwar weil es ihm an Gasolin für die Vorratsautos gebrach.

Deutschland mahnt, amerikanisches Gesetz zu halten

Washington, D. C., 18. Mai. Deutschland hat durch den Botschafter Grafen v. Bernstorff alle deutschen Konsuln in den Ver. Staaten angewiesen, die deutschen Reichsbürger in ihren Bezirken zu ermahnen, die amerikanischen Gesetze mit peinlichster Gewissenhaftigkeit zu befolgen.

Das geschieht auf die vielen Geschichten und Geschichtlein über angebliche Verletzungen der amerikanischen Neutralität hin.

(Näheres darüber siehe im heutigen Lokalbericht!)

Französische Riesenluftkreuzer?

Paris, 18. Mai. Es heißt jetzt, daß Frankreich noch vor Verlauf vieler Wochen riesige Luftschiffe, die eines der gewaltigen „75'er" Geschütze, die bei Verdun so zerstörend wirkten, an Bord nehmen können, in den Dienst stellen wird. Sie sollen die deutschen Luftgeschwader bekämpfen. Erfolgreiche Flugversuche u. s. w. sollen bereits gemacht worden sein, und auf dem ersten, das sich in den Luftkrieg begeben soll, wird sich wahrscheinlich der Sergeant Treille Garndseigne, der sich wiederholt ausgezeichnet hat, als Führer befinden.

Im Kongreß.

Washington, D. C., 18. Mai. Ohne Namensabstimmung nahm der Senat gestern Abend den Konferenzbericht über die Armeereorganisirungsvorlage an; und heute oder morgen dürfte das Abgeordnetenhaus das Gleiche tun. Ohne Zweifel wird der Präsident dann die Vorlage unterzeichnen.

Bekanntlich setzt diese Vorlage, in der Gestalt, welche der gemeinsame Konferenzausschuß ihr gab, die Friedensstärke der Armee auf 211,000 Offiziere und Gemeine und die Kriegsstärke auf 261,000 Offiziere und Gemeine fest und stellt außerdem die Miliztruppen, mit einer Gesammtstärke von 457,000 Offizieren und Gemeinen, unter Kontrolle der Bundesregierung.

Washington, D. C., 18. Mai. Der Senat erörterte die Kenyon'sche Resolution, welche öffentliche Senatssitzungen bei der Beratung von Ernennungen verlangt.

Des Weiteren nahm der Senat die Debatte über die Fluß- und Hafenbill wieder auf.

Das Abgeordnetenhaus setzte die Generaldebatte über die Schiffsvorlage fort.

George W. Bowers (Rep.) wurde als Abgeordneter des 2. westvirginischen Distrikts vereidigt, als Nachfolger des dahingeschiedenen demokratischen Abg. Brown.

Angebliche Banditen.

James McCormick, Felix Kucharski und Jakob Graczyk angeblich Mitglieder der maskirten und mit Revolvern bewaffneten Räuberbande, welche am 3. Mai einen Güterzug der Mononbahn anhielt, wurden von Bundeskommissär Foote unter je $2500 Bürgschaft zum Prozeß festgehalten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute Abend, wahrscheinlich auch morgen; kein einschneidender Wechsel in der Lufttwärme. Mäßig starker Wind, vorherrschend aus dem Nordwesten.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend, wahrscheinlich auch morgen. Etwas wärmer morgen.

Indiana: Klar heute Abend, wahrscheinlich auch morgen; etwas wärmer morgen.

Nieder-Michigan: Klar heute Abend, anhaltend kühl und Frost, morgen klar und etwas wärmer.

Wisconsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, kein einschneidender Wechsel in der Lufttwärme.

Sonnenuntergang, heute: 7:06.
Sonnenaufgang, morgen: 4:26.
Mondaufgang: Heute Abend 8:59.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	60	3 Uhr Morgens	46
4 Uhr Nachm.	61	4 Uhr Morgens	44
5 Uhr Nachm.	60	5 Uhr Morgens	42
6 Uhr Abends	60	6 Uhr Morgens	40
7 Uhr Abends	50	7 Uhr Morgens	44
8 Uhr Abends	50	8 Uhr Morgens	47
9 Uhr Abends	50	9 Uhr Morgens	50
10 Uhr Abends	49	10 Uhr Vorm.	54
11 Uhr Abends	48	11 Uhr Vorm.	54
12 Uhr Mitternacht	49	12 Uhr Mittags	54
1 Uhr Morgens	49	1 Uhr Nachm.	59
2 Uhr Morgens	47	2 Uhr Nachm.	60

Leset die „Sonntagpost"

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Freitags Bargain-Liste

Unserer Kenntniß der gegenwärtigen Marktlage gemäß fühlen wir uns zu der Behauptung berechtigt, daß die während dieses Verkaufs offerirten Bargains in absehbarer Zeit nicht wieder geboten werden können.

Eine gute Gelegenheit, Ersparnisse an wünschenswerten Waaren jeder Art zu machen.

Unterzeug. Balbriggan-Unterhemden und -Unterhosen für Männer, alle Größen aufwärts bis zu 46, speziell, Freitag **21c**

Panama Suiting, Yard breite Worsted Filled Qualität, schwarz, Navy, Hunter's Green und Garnet rot, wert 65c, Yard **47c**

Union Suits für Damen. Feine gerippte, niedriger Hals, ohne Aermel, mit Spitzen besetzt, Freitag nur **29c**

Crepe de Chine, Yard breiter, reicher Kleiderstoff, sehr dauerhafte Qualität, waschechtes Reseda und lohfarbig, 65c Wert, Yard **35c**

Unterzeug. Baumwollene Leibchen für Kinder, fein gerippt, Größen 20 bis 34, reguläre 15c Sorten, Stück **7c**

Muslin. Hochfeines Yard breites, gebleichtes, Fabrikreiter, sowie Cambric und feinen appretirtes Suiting, wert 12½c, Yard **5½c**

Knaben-Blusen. Eine Partie von Sport-Blusen für Knaben, sowie hohe Kragen-Moden; weiße und farbige, 6 bis 15 Jahre, zu **22c**

Gingham. Nurse-Mode Seersucker-Streifen, beste weich appret. Zephyr-Qualität; garantirt waschecht; 10c Wert, Yard **5¾c**

Arbeitshemden. Aus wasch echtem Blue Bell und Amoskeag Hemdenzeug gemacht; Größen 14 bis 17; beste 50c Sorte, Freitag **35c**

Handtuchzeug. Weich appretirte, gebleichte Roman-Würfel Qualität, mit waschechtem rotem Border, die 8c Sorte, Yard **5c**

Hosen für Männer und junge Männer, extra gut gemacht, aus starken Stoffen; Größen 28 bis 42; 2.00 Werte, Freitag **1.29**

Bettücher, 72x90, weich appretirtes, hohlgesäumtes Cambric, Patent-Naht in der Mitte, wert 55c, speziell **35c**

Kniehosen für Knaben. 3 bis 16 Jahre; aus starken Cheviots gemacht, in dunklen Farben; Werte bis zu 65c, Freitag **39c**

Spiel-Anzüge für Knaben und Mädchen, aus waschechtem Stoff gemacht, nett besetzt; Größen 2 bis 6; die 25c Sorte, zu **16c**

Strümpfe. Baumwollene Socken für Männer, schwarz, weiß und Farben; reguläre 12½c Werte, Freitag, das Paar **7½c**

Beinkleider. Muslin-Beinkleider für Damen, Ruffle Cluster Tucked und hohlgesäumt; Freitag, speziell, zu **17c**

Strümpfe. Schwarze baumwoll. gerippte Strümpfe für Kinder, doppelte Fersen und Zehen; Größen 5 bis 9½; drei Paar für 25c, Paar **9c**

Taschentücher. Eine große Partie von schlichten weißen und Initial-Taschentüchern für Damen; Werte aufwärts bis zu 10c, Stück **3c**

Nottingham Spitzengardinen, 2½ und 3 Yards lang, schwere Lock Stitched Kante in netten Effekten; Werte aufwärts bis zu 1.25, Paar **69c**

Spitzen. Schwere Torchon-Spitzen, eine Mannigfaltigkeit von guten Mustern, 2 und 3 Zoll breit, wert 8c, die Yard **3½c**

Japanische Matting Rugs, 27x54 Zoll, in Allover- und Blumen-Entwürfen, in großer Auswahl, wert 39c, Stück **17c**

Pumps. Pumps für Fräulein und Kinder, Patentleder, mit soliden Lederschlen und -absätzen; ein Strap Mary Jane-Mode; 8½ bis 2, **77c**

Gardinen-Stangen. Ausziehbare Messing-Gardinenstangen, mit weißen Kugeln, regulärer 10c Wert, Freitag, Stück **5c**

Skirts. Waschbare Skirts für Damen und Fräulein, aus weißem oder lohfarbigem Linene gemacht; mit Gürtel und Knöpfen besetzt, zu **39c**

Zahnbürsten. Auswahl von einer großen Partie, Werte bis zu 15c, Stück **7c**
Nähmaschinen-Oel, reines Sperm-Oel, wird weder klebrig noch dicklich, große Flasche **2½c**

Zwirn, für Hand- und Maschinen-Näharbeiten, J. J. Clark's und Arlington, alle Nummern, schwarz oder weiß, drei Spulen für **5c**
Sicherheitsnadeln, vernickelt, 12 auf der Karte, alle Gr., Karte **1½c**

Freitag-Spezialitäten in unserem Basement

Wäscheseife, die wohlbekannte Fels Naptha Wäscheseife, Freitag 5 Stücke für .. **17c**

Fertig gemischte **Hausfarbe,** in 26 Farben, als zufriedenstellend garantirt, wt. 1.50, Gallone **$1**

Kitchen Klenzer, das beste Scheuerpulver im Markt, Freitag 3 Büchsen für **8c**

Pellak Fußboden-Firniß, helle Farbe, garantirt beste Sorte, wert 1.75, Gallone **95c**

Grandma's Waschpulver, großes Packet, Freitag das Packet **9c**

Blackene Ofenwichse, regul. 10c Büchse, Freitag, Büchse ... **5c**

Deutsches Erbe.

Roman aus dem Baltenlande von **Lena Boß.**

Copyright by Greiblem & Co. G. m. b. H. Leipzig 1916.

(26. Fortsetzung.)

Gern hörte der General, wie seine junge Frau und sein Sohn als ebenbürtige Partner miteinander musizierten. Man spielte auch Karten, besprach die Neuigkeiten des Tages und beriet Leos Zukunft. Oft veranlaßte Ida ihren Gatten, aus seinen Kriegserlebnissen zu erzählen. Dann hörte sie selbstvergessen mit leuchtendem Blick zu und brachte ihn durch geschickte Fragen zu immer weiteren und ausführlicheren Berichten.

In solchen Augenblicken begriff Leo, warum das schöne Mädchen sein junges, blühendes Leben an das des Greises gefesselt hatte. Es war nicht nur die Heimat, die er ihm bot, sondern auch die Bewunderung des kraftvollen Weibes für den heldenhaften Mann. Ida füllte ihre neue Stellung in jeder Weise mit feinstem Takt aus. Bald schwiegen die molanten Zungen und die junge Frau fand allgemeine Anerkennung. Trotz ihrer Schönheit hatte sie für ein Mädchen etwas Massiges gehabt, jetzt, neben dem hochgewachsenen, grauköpfigen Gatten, war sie eine imponirende Erscheinung. Das frische Wesen des Generals und sein ritterliches Benehmen gegen seine junge Frau ließen seine Jahre vergessen, und in der ganzen Umgegend freute man sich über das neugewonnene gastliche Haus.

Nur Wera blieb unmutig trotzend dem Vater fern.

In Königsberg gründete sie sich ein bescheidenes Heim mit zwei Freundinnen, den Töchtern des inzwischen verstorbenen Pastors Prätorius, der seinerzeit fliehen mußte, als ihm nach Weras Uebertritt zum evangelischen Glauben die Verbannung drohte. Ida erhielt von ihrem Vater einen jährlichen Zuschuß, dessen Höhe sie selbst in Erstaunen setzte. Sie bewog daraufhin ihren Gatten, Leo einen größeren Wechsel zu gewähren, damit er sich in seinen Ferien den sehnsüchtig gehegten Wunsch, weitere Reisen zu machen, erfüllen konnte.

Ehe Leo seine Heimat auf lange Zeit verließ, beschloß er in seiner Freude über seine verbesserten Verhältnisse, für seinen Schützling Kaddik noch ausgiebiger zu sorgen.

Der kluge, kleine Lette war zwei Jahre bei Hellwig im Hause gewesen und hatte erstaunliche Fortschritte gemacht. Als der junge Pastor sich verheiratete, fehlt es ihm an Lust und Muße, Kaddik noch weiter zu unterrichten, und er sah sich in Goldingen nach einem Unterkommen für ihn um.

Der dortige lettische Pastor empfahl ihm eine ordentliche Wittwe, die bereit war, den Jungen um ein Billiges in Pension zu nehmen. Er kam in die Quinta des Gymnasiums, für die er mit vierzehn Jahren reichlich alt erschien. Doch war bei seiner großen Begabung darauf zu rechnen, daß er nie sitzen blieb, so konnte er mit neunzehn Jahren doch sein Abiturium machen.

Kaddik hatte in den zwei Jahren im Pastorat nicht nur die deutsche Sprache vollständig erlernt, sondern auch die russische so weit, daß er dem Unterricht im Gymnasium gut folgen konnte und bald der beste Schüler seiner Klasse wurde.

Im Uebrigen war er nicht auf Rosen gebettet. Seine deutschen Mitschüler hänselten ihn in der unbarmherzigsten Weise. Sie gaben ihm den treffenden, aber boshaften Spitznamen „Kadduk" (demütig, gedrückt), der bald über den ganzen Schulhof schallte, bis Direktor Meißner dagegen einschritt. Kaddiks starke Fäuste schafften ihm dann schließlich Ruhe in der Klasse, wenn er aber mit seinem Bücherpack nach Hause trottete, tönte der verhaßte Spottname laut und vernehmlich um manche Straßenecke. Dann ballten sich Kaddiks Fäuste in ohnmächtiger Wut, Zornestränen funkelten in seinen Augen. Wenn ich erst erwachsen bin, dann wehe euch, ihr hochmütigen Deutschen! murmelte er zwischen zusammengebissenen Zähnen. Einstweilen lernte er, lernte, daß ihm der Kopf rauchte. Es war nicht leicht in dem Lärm um ihn herum. Außer einer jämmerlichen Schlafstelle stand ihm nur das große Wohnzimmer seiner Hausmutter zur Verfügung, im Winter der einzig warme Raum der ärmlichen Wohnung. Hier hatte er an einem Fenster seinen Büchertisch, den er sich Abends unter die trübe Hängelampe schieben mußte, die alleinige Beleuchtung in dem muffigen Zimmer, das stets voll feuchter Wäsche hing, denn die ehrbare Frau Kalming war ihres Zeichens Wäscherin. Ihre sechs schmierigen Sprößlinge trollten durch das Zimmer, das ab und an lautes Klagegeheul füllte, wenn eine schallende Ohrfeige der energischen Mutter die kleinen Schmutzfinken von ihrem Plättbrett forttrieb.

Als Leo einmal in diesen kümmerlichen Raum geriet, fuhr er entsetzt zurück, und sah ein, daß es dringend geboten war, Kaddik in etwas gehobenere Lebensverhältnisse zu bringen.

Auch das Aeußere des großen, kräftigen Menschen war trostlos. Sein Anzug aus selbstgewebtem Beiderwand (Wollstoff) hatte einen täglichen Schnitt. Die Hosen waren zu eng und zu kurz und schlugen um die Waden viele unerfreuliche Falten, der Rock war zu lang und zu weit, die Aermel aber zeichneten sich wieder durch unwillkommene Knappheit aus. Plump und rissig drängten Hände und Füße aus dieser lieblosen Kleidung hervor. Leos erster Weg war zu einem geschickten, jüdischen Schneider, der aus seinen und seines Vaters abgelegten Sachen für Kaddik eine handliche Montur fertigte. Dann überlegte er mit Meißner, wie am besten für den Jungen zu sorgen sei.

Meißner schlug vor, ihm bei einem anständigen deutschen Handwerker ein möblirtes Zimmer mit Morgenkaffee zu mieten, Mittags und Abends aber wollte er sich bemühen, für Kaddik in gebildeten Häusern Freitische zu bekommen, damit er etwas Lebensart lerne. Mit den Freitischen war es aber nicht so einfach. Alle deutschen Familien waren durch Meißners soziale Tätigkeit schon stark in Anspruch genommen und verhielten sich etwas reservirt, und nur Frau Katty erbot sich gleich, zwei Tage in der Woche Kaddik bei sich essen zu lassen. Da beschloß Meißner, ihn an seinen eigenen Tisch zu nehmen. Doch Frau Bertha legte energischen Protest ein. Ihr Gatte opferte seine ganze Kraft der öffentlichen Tätigkeit, da wollte sie ihn wenigstens in ihrem Heim für sich und ihre Kinder haben.

Sie bat indessen ihre Eltern, Kaddik die regelmäßige Teilnahme an den Mahlzeiten bei sich zu gestatten, wo schon zwei große Schüler im Hause waren, kam es auf den dritten auch nicht an. Kaddik lebte auf in der neuen Umgebung und gedachte Leos mit glühender Dankbarkeit, der ihm aus seinem verachteten Dasein so in die Höhe geholfen hatte.

Ganz ohne Bitternisse war das neue Leben zwar auch nicht. Die beiden Primaner Walter und Ernst Philippi ließen ihn ihre Nichtachtung deutlich fühlen.

Der weltfremde Lette beging im Anfang bei den Mahlzeiten manche Ungeschicklichkeit. Dann tauschten die beiden Brüder höhnische Blicke. In den ersten Tagen wagte er überhaupt nicht, sich satt zu essen. Der weißgedeckte Tisch, das blitzende Silber, die Blumenschale in der Mitte, flößten ihm solchen Respekt ein, daß er sich kaum zu rühren wagte. Wenn das servirende Mädchen ihm die Schüssel reichte, machte er ein hilfloses Gesicht und traute sich nicht, zuzulangen. Die vierzehnjährige Hilde machte ihn aber in so liebenswürdiger und unauffälliger Weise auf jeden seiner Mißgriffe aufmerksam, daß er um ihretwillen alle Kränkungen geduldig hinunterschluckte.

An einem klaren Wintertage ging Hilde mit den Brüdern zur Eisbahn, Kaddik sah ihnen traurig nach.

„Wir hätten doch Kaddik auch mitnehmen sollen," sagte Hilde, „er machte so betrübte Hundeaugen, als wir vergnügt abzogen."

„Du bist unglaublich, Hilde," schalt Walter, „in Deiner Vorliebe für den ungeschliffenen Proleten. Es ist wahrhaftig genug, wenn wir ihn täglich an unserm Tisch dulden. Daß er sich auch in unser gesellschaftliches Leben eindrängt, fehlte gerade noch!"

„Pfui, wie kann man so hochmütig sein," erwiderte Hilde kampfeslustig, „Kaddik ist viel fleißiger als ihr und mindestens dreimal so klug. Was kann er dafür, daß er ein Lette ist."

„Paß auf, Hilde," entgegnete der Bruder neckend, „der wohlgeborene Kaddik tritt noch mal bei Dir als Freier auf, dann wäre ja die richtige Volksverbrüderung fertig, Madame Kadduk!"

„Ihr seit ein paar greuliche mult puiß" (ungezogene Jungen), sagte Hilde ärgerlich.

„Sprich deutsch, Du deutsche Jungfrau, und vermeide die Fremdwörter!"

„Ich habe soeben eines vermieden, das mir auf der Zunge liegt."

„Und das wäre?"

„Idioten!" rief Hilde spöttisch, drehte sich auf dem Absatz um und lief mit klirrenden Schlittschuhen davon.

Die beiden Jünglinge sahen ihr verblüfft nach.

„Kratzbürstige kleine Kröte ist sie doch!"

Im Sommer bestanden die Brüder Philippi ihr Abiturium und verließen Goldingen.

Nun kam für Kaddik ein herrliches Jahr. Er war nach Prima versetzt und hatte in der Schule durch seine glänzenden Leistungen sich eine angesehene Stellung erobert. Sein Aeußeres bot keinen Anlaß mehr zum Spötteln. Er trug anständige Kleidung, seine lockige Mähne war durch duftende Pomade in einen tadellosen Scheitel gezwängt, seine Haut hatte bei der guten Kost die vielen Pickeln und Finnen verloren und unter Hildes Anleitung glänzten auch seine Nägel in blendender Sauberkeit. Nur seine Schlipse waren furchtbar.

„Kaddik," sagte Hilde, „mich schmerzen die Augen von dem grellen Grün und Gelb Ihres kühn geschwungenen Busentuches. Tun Sie die farbenprächtige Fahne ab, ich habe Ihnen hier einen Schlips genäht, gemäßigter in Form und Farbe."

Kaddik wurde sehr verlegen.

„Das ist ja ein ganz moderner Selbstbinder, Fräulein Hilde, damit kann ich nicht fertig werden. Er ist aber sehr schön!"

„Ich werde Ihnen den Schlips umbinden," verkündete Hilde großmütig.

Sie reckte sich auf den Zehenspitzen, Kaddik reckte seinen Kopf, und die Prozedur gelang wunderbar. Nur war Kaddik glühend rot geworden, seine Lippen zuckten, und er blickte Hilde mit sonderbarem Ausdruck an.

„Sehen Sie in den Spiegel!" rief sie vergnügt, „Sie sehen berückend aus. Aber nun wieder an die Arbeit."

Hilde setzte sich an den Eßtisch, der mit Schreibereien bedeckt war. Sie fertigte ihrem Vater stets die Impftabellen und Krankheitsstatistiken an, die er als Kreisphysikus führen mußte. Dem alten Philippi war die russische Sprache nicht recht geläufig, und er war glücklich, daß seine geschickte, kluge Tochter ihm die zeitraubende Arbeit abnahm.

Kaddik hatte sich allmählich die ganzen Nachmittage im Doktorhause eingenistet und wich nicht von Hildes Seite. Er half ihr bei dem mühsamen Tabellenschreiben, unterstützte sie bei ihren Mathematikarbeiten und hörte ihr die Vokabeln ab.

Oft sah er sie lange und zehrend an mit seinen treuen, braunen Augen. „Hundeaugen," sagte Hilde. Dann lachte sie und zauste ihn an seinem dicken Schopf.

„Sie sind ein gutes Tier, Kaddik, aber machen Sie nicht so 'n gefühlvolles Gesicht, das steht Ihnen gar nicht!"

„Ach Hilde," seufzte er dann, tat aber gehorsam, was seine kleine Angebetete wollte.

(Fortsetzung folgt.)

Chronische Krankheiten.

Wir wollen Euch unsere Behandlung von chronischen zugezogenen Krankheiten zeigen.

Kocht es heraus.
Alle Vorzüge von Hot Springs.
Finnen, Ausschlag, Ekzema, Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus in allen Stadien.
Konsultirt uns frei.
Wir liefern unsere eigene Medizin.
Augen behandelt und Brillen angepaßt für so wenig als $3.00.
Bäder, Schauer-, Massage, elektrische Behandlung und Ruhe. — Zimmer zu Eurer Verfügung.

Drs. TALCOTT & LAYTON
Talcott Bldg., 14 S. Halsted Str., nahe Madison.
bolato

Sagt, Frauenschönheit hängt ab von Gesundheit.

Gesundheit und Kraft erfordern Regulirung der Ausscheidungen.

Hautmittel und Gesichts-Salben und -Pulver können eine Frau nicht schön machen, weil Schönheit tiefer begründet ist als solcher Art — sie hängt von Gesundheit ab. In den meisten Fällen können die Grundlage der Gesundheit und die Ursache von Krankheit auf die Tätigkeit der Eingeweide zurückgeführt werden.

Der Kopfschmerz, die Schlaffheit, die gelbe Haut und das glanzlose Auge werden gewöhnlich durch Verstopfung verursacht. Ein ideales Mittel für Frauen und eines, das ihrem zarten Organismus besonders zusagt, ist in Dr. Caldwell's Syrup Pepsin, einer milden, abführenden Mischung, gefunden, die angenehm schmeckt und frei von Opiaten und narkotischen Drogen jeder Art ist. Frau Gertrude Jordan, 522 Nord Liberty Str., Indianapolis, Ind., sagt: „Es ist einfach fein; ich war nie imstande, etwas zu finden, was mit Dr. Caldwell's Syrup Pepsin zu vergleichen ist. Ich begann es für mein Baby zu gebrauchen, und jetzt ist es für meine Familie zum Hausmittel in Fällen geworden, wo ein Abführmittel nötig ist."

Frau Gertrude Jordan.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin wird in Apotheken für 50c die Flasche verkauft. Eine Probeflasche kann bekommen, wer an Dr. W. B. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill., schreibt.

Eröffnung des „Marigold Room"

Neuer Saal im Bismarckgarten tut seine Pforten auf.

Der Bismarckgarten hat gestern Abend durch die Eröffnung des neuen Marigoldsaales eine neue großartige Verbesserung und Verschönerung erfahren. Daß die Gesellschaftskreise, aus denen sich das „Bismarck"-Publikum zusammensetzt, die Bedeutung des Ereignisses voll erkannt hatten, war schon an der Wagenburg an Grace und Halsted Str. zu ersehen; zahllose Kraftwagen hatten die Gäste nicht nur von der Nordseite, sondern auch von weiterher nach der festlichen Stätte gebracht; Jeder wollte am Eröffnungsabend dabei gewesen sein.

In den neuen Saal, der den größten Teil der Nordfront des Grundstücks an Grace Str. einnimmt und an seinem Westende im rechten Winkel an das bekannte „Palais de Danse" anstößt, gelangt man durch den Eingang an Grace Str., der zunächst über einige Stufen in die schöne Vorhalle führt. Von dieser öffnet sich westlich der große Eingang in den etwas tiefer liegenden Saal. Die Vorhalle war gestern Abend reichlich mit Blumen geschmückt, und alle Besucher erhielten aus den Händen junger Mädchen in kleidsamer Tracht das Sinnbild des neuen Saales, die goldfarbige Ringelrose.

Der Anblick des Saales von der erhöhten Vorhalle aus war prachtvoll. Die 2000 Personen, welche der gewaltige Raum zu fassen vermag, waren ohne Ausnahme anwesend, Damen und Herren in großer Gesellschaftstoilette an Tischen. An den Seiten erstreckte das Menschenmeer sich bis zum Westende, in der jenseitigen Hälfte der Saalmitte wich es einem freien Raum aus, hinter dem sich die im Hintergrund von einem großen in gelblichroter Pracht leuchtenden Vorhang abgeschlossene Bühne erhebt. Die imposante Länge, Weite und Höhe des Raumes an sich schon erwecken den Eindruck festlicher Großartigkeit, und es ist bei der Ausschmückung weiser Bedacht darauf genommen worden, diesen Eindruck nicht durch bunte Farben oder Ueberladung zu verringern, sondern ihn durch vornehme aber heitere Einfachheit zu verstärken. Wände, Decke und Pfeiler, von indirektem Licht hell bestrahlt, glänzen weiß oder in weißlichen Tönen, bunte Farben sind vermieden oder mit weiser Sparsamkeit geschmackvoll verwendet. Den Fußboden bedeckt ein schwellender Teppich, der die Schritte geräuschlos macht. Der Saal ist in seinem architektonischen Aufbau und seiner dekorativen Schönheit zweifellos eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Unterhaltung wird den Besuchern in reicher Fülle geboten. Carlos Sebastians Marigold Vaudeville, junge hübsche Tänzerinnen und Sängerinnen in mannigfach kostümirten Gruppen oder in Soloauftritten, errang im Verein mit Paul Biese's „Novelty"-Orchester im Glanze verschiedenartigster Beleuchtungsaffekte einen durchschlagenden Erfolg, so daß am Schluß zu vorgerückter Stunde Herr Sebastian, seine unter dem Namen Dorothy Bentley auftretende Gattin und Herr Biese durch Hervorruf geehrt wurden.

Neuer Ordenszweig.

Einführung der Lakeviewloge Nr. 24, Orden der Hermannsschwestern.

Die Einführung der Mitglieder und Beamten dieses neuen Zweiges des Ordens der Hermannsschwestern fand gestern Abend in Schneidaus Halle, Burling Str. und North Ave., unter so vielversprechenden Umständen statt, daß der Zukunft des neuen Vereins das günstigste Prognostikon gestellt werden darf. Die Großbeamten waren vollzählig erschienen und beteiligten sich unter Führung der Großpräsidentin Auguste Beckmann, unterstützt von der aus 20 jungen Damen bestehenden uniformirten Garde der Treue Schwestern Loge Nr. 6, an den Feierlichkeiten. Es hatten sich 40 der Mitglieder der neuen Loge eingefunden, und die Halle erwies sich fast als zu klein, den Vertreterinnen anderer Hermannsschwesterlogen Raum zu gewähren. An Blumen herrschte kein Mangel, den Großbeamten, Beamten der neuen Loge und deren Mitgliedern wurden hübsch bebänderte Sträuße überreicht. Nach Beendigung der Zeremonien wurden Erfrischungen gereicht. Namens der Gäste wurde von Frau Johanna Miller eine längere Ansprache gehalten, während Frau Bertha Philipp die Willkommensrede hielt. Die Beamten der Lakeviewloge sind: Frau Bertha Philipp, Präsidentin; Fr. Marie Petersen, Vizepr.; Fr. Johanna Engel, Schriftführerin; Fr. Fannie Bittler, Finanzsekretär; Fr. Elsa Heuermann, Schatzmeisterin.

Trat ins Leere.

John P. Zenner findet Tod durch Sturz in den Fahrstuhlschacht.

Der Eisenwaarenhändler John Zenner, Nr. 6864 W. Madison Str., fiel gestern in dem Gebäude der Firma Becker Bros., Nr. 25 N. Jefferson Str., 20 Fuß tief in den Fahrstuhlschacht und blieb auf der Stelle tot.

Ein Angestellter hatte den Auftrag erhalten, Zenner in dem Fahrstuhl, der sich zur Zeit im obersten Stockwerk befand, nach dem dritten hinaufzubringen. Er öffnete die Tür und zog das Kabel an, durch das der Fahrstuhl in Bewegung gesetzt wird. Zenner muß geglaubt haben, daß der Fahrstuhl schon unten angelangt sei, denn er machte einen Schritt vorwärts und trat ins Leere.

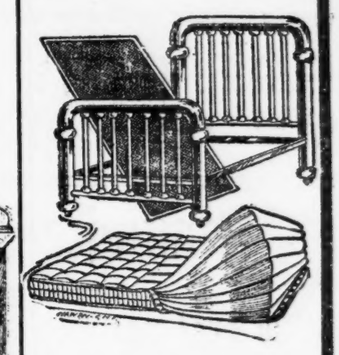
Louis Meier, ein Student der Medizin an der Universität Illinois, wurde gestern schwer verletzt, als er an Kongreß und Honore Straße von einem Kraftwagen überfahren wurde. Der Lenker fuhr, ohne sich um sein Opfer zu kümmern, weiter.

Das geehrte Publikum ist freundlichst eingeladen, unsere enorm große

Ausstellung von Frühjahrswaaren

in allen Variationen zu besuchen. Die Auswahl ist bei dieser Gelegenheit — wie immer — die größte und die Preise die niedrigsten.

Echte Eichenholz Dressers, mit geräumigen Schubladen und geschliffenem Spiegel, wie Abbildung, wt. 16.50, für **9.75**
Eichenholz-Betten $7.50
Komoden $4.50



Stahlbetten, wie Bild, mit 22zöll. Pfosten, mit einer guten Stahl-Sprungfeder und guter weicher Matratze, für **9.75**

Messingbetten für **14.50**

Sanitary Stahlcouches, für **3.48**

Brautpaare und Alle,
die sich ein Heim einrichten wollen, sollten nicht versäumen, die
Vier Zimmer-Einrichtung für $92.50
in Augenschein zu nehmen.

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen

Offen Abends bis 10 Uhr. — Mittwoch und Freitag bis 6 Uhr.

North Ave. Furniture Co.
A. BOTSCHEN, Eigentümer.

Nordseite-Geschäft
723-727 W. North Ave.
nahe Halsted Straße

Westseite-Geschäft
2348-2354 W. North Ave.
Ecke Western Ave.

Erstochen.

Der auf einem Seedampfer bedienstet gewesene Joseph Schultz das Opfer.

Eine Prügelei fand gestern Abend in der Wirtschaft von A. Davidson, Nr. 619 W. Madison Str. statt, die damit ihren Abschluß fand, daß Joseph Schultz erstochen wurde.

Die Desplaines Str.-Bezirkswache erhielt von einem Unbekannten telephonisch die Nachricht, daß ein Mann in jener Wirtschaft getötet wurde. Die Polizei fand bei ihrer Ankunft ungefähr 40 Personen in dem Lokal, in der Küche lag die Leiche des Ermordeten, dessen Brust eine Anzahl von Stichwunden aufwies.

Der Schankkellner Goldberg und sämmtliche Gäste wurden nach der Wache gebracht. Bei der Vernehmung gab Goldberg an, daß ein gewisser Adam Kappasch und Adam Kalps die Täter seien, daß sie sich aber vor Ankunft der Polizei aus dem Staube gemacht hätten. Schultz war als Deckarbeiter auf einem Seedampfer bedienstet.

Leset die „Sonntagpost"

Aus Vereinskreisen.

Am Sonntag, dem 28., und Montag, dem 29. Mai, wird in Vondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., der 14. Jahreskonvent des Zentralverbandes der Siebenbürger Sachsen von Nordamerika abgehalten. Mit dem Konvent ist ein Sängerfest verbunden. Der Anfang ist auf 7 Uhr Abend angesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Au! Leidenweh?

Versuchen Sie Musterole. Prüfen Sie wie schnell es Erleichterung schafft.

Sie reiben einfach das **Musterole** geschwind ein und der Schmerz entflieht gewöhnlich sofort — ein angenehm wohlthuendes Gefühl an seine Stelle hinterlassend.

Musterole ist eine reine, weiße Salbe, aus Senföl bereitet. Gebrauchen Sie es anstatt des alten Senfpflasters. Zieht keine Blasen.

Aerzte und Krankenpflegerinnen gebrauchen **Musterole** und empfehlen es ihren Patienten.

Sie werden Ihnen bereitwilligst sagen, welche Erleichterung es verschafft in Fällen von Halsleiden, Bronchitis, Bräune, steifer Nacken, Atembeschwerden, Nervenschmerz, Bluiandrang, Seitenstechen, Rheumatismus, Lendenweh, Schmerzen im Rücken und in den Gliedern, Verstauchungen, schmerzhafte Muskeln, Verletzungen, Frostbeulen, erfrorene Füße, Erkältung auf der Brust (oft Lungenentzündung verhütend).

Bei Ihrem Apotheker zu haben in 25c und 50c Krüglein; spezielle Größe für Hospitalgebrauch, $2.50.

Versichern Sie sich, daß Sie das echte **Musterole** erhalten. Schlagen Sie alle Nachahmungen ab — nehmen Sie nichts anderes. Musterole Company, Cleveland, Ohio.

MUSTEROLE

Wartet!

Nächsten Samstag u. Sonntag Großer Eröffnungsverkauf

„ARCHER HOME SITES"

Direkt an der Straßenbahn,

5c Fahrgeld

Meilenweit innerhalb der Stadtgrenze, 30 Fuß Heimstätten

So niedrig wie **$225** So niedrig wie

Sehr leichte Bedingungen.
Zement-Bürgersteige — Bäume — Wasser
Elektrisches Licht — Alles fertig.

Sektion-Linie Geschäfts-Lots

Nur $390 10% Baar

Holt Euch Auskunft im Voraus.

Paßt auf!

die „große Anzeige" Samstag

Wm. A. BOND & Co.

25 N. Dearborn Straße.

midofr

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Damenbluse.

Diese Bluse ist aus nur einem Material gefertigt; die Vorderseite ist an das Joch gekräuselt. Die weiten Umschläge, die auch weggeblieben können, kann man durch Hohlsäume noch verschönern. Der Kragen kann hoch oder niedrig sein.

Für Größe 36 braucht man 2 Yards 36 Zoll breiten Materials.

Schnittmuster Nr. 7778. Größen: 36 bis 42 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angab. der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost". 223 West Washington Str. Chicago, Ill.

Leset die „Sonntagpost"

"Frank" spricht!

Läden offen Abends— Dienstags, Donnerstags und Samstags

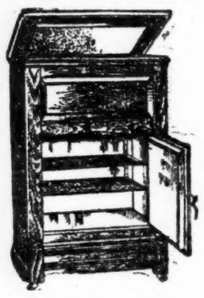
Freie Auto Ablieferung innerhalb 50 Meilen von Chicago

Ihr solltet Euren Eisschrank bei uns kaufen. Ich kaufte für unsere Läden zwei Waggon - Ladungen Eisschränke — u. vor dem Kaufen dieser Eisschränke verglich ich die verschiedenen Fabrikate und entschied mich für die „Gurney Sorte", die wir jetzt zeigen. Ihr könnt dieselben in allen Größen und Preisen sehen — alle mit unserer **Union Liberty Garantie** — die Euch eine Stunde **freien Heim-Dienst** gibt mit jeden $10, die Ihr kauft. — Wenn Ihr nach unserem Laden an 47. Straße und Ashland Ave. kommt und nach mir fragt, so werde ich Euch persönlich überzeugen.

Der Eure für Werte,

FRANK

„Einer von den fünf Union Liberty Brüdern."



Dieser Familiengröße Einschrank

Gemacht aus Hartholz — hübsch polirt, gut gearbeitet — hat große Eiskammer und eine Speise-Abteilung, die groß genug ist für eine kleine Familie, $12.00 Wert — speziell zu

$8.95

Union LIBERTY FURNITURE Co.

Nordwestseite Läden
1327–29–31–33 Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.
1014 Milwaukee Avenue nahe Noble Straße.

Südseite Läden
4705–09 S. Ashland Avenue bei 47. Straße.
3463–65 Archer Ave. bei 35. Straße
2028—30 W. 35. Straße. } Zwei Eingänge.

Das Publikum ist eingeladen zu einer

Massen-Versammlung

zur Hilfeleistung der

Jüdischen Kriegsleidenden,

die stattfindet im

Auditorium-Theater heute Abend

um 8 Uhr.

Frau Schumann-Heink singt.

Ansprachen von:

Dr. Emil G. Hirsch — Levy Mayer
Hochw. Rev. Mgr. Francis E. Kelley — Hon. Wm. J. Calhoun
Dr. Jenkin Lloyd Jones — Dr. J. L. Magnes

Alle Sitze frei. Großer Teil des Hauses nicht reservirt.

Chicago Jewish Relief Committee

1312 Columbus Memorial Building. Randolph 3076

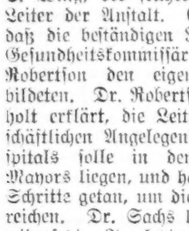
Gründe für Sachs' Rücktritt.

Frank E. Wing schreibt ihn beständigen Reibungen mit Gesundheitskommissär zu.

Die Gründe, die zum Rücktritt Dr. Theodore B. Sachs' von der Leitung der städtischen Schwindsuchtsheilanstalt führten, erläuterte gestern im Laufe der Untersuchung vor dem stadträtlichen Finanzausschuß Frank E. Wing, der frühere geschäftliche Leiter der Anstalt. Er führte aus, daß die beständigen Reibereien mit Gesundheitskommissär Dr. John Dill Robertson den eigentlichen Grund bildeten. Dr. Robertson habe widerholt erklärt, die Leitung der geschäftlichen Angelegenheiten des Hospitals solle in den Händen des Mayors liegen, und habe verschiedene Schritte getan, um dieses Ziel zu erreichen. Dr. Sachs habe sich ihnen widersetzt. Im letzten Dezember bereits habe der Gesundheitskommissär C. J. Happel, einen Politiker von der Faktion Lorimer, für den Posten des geschäftlichen Leiters vorgeschlagen. Happel ist jetzt ernannt. Eine andere Streitfrage habe die Ernennung von 50 Schulärzten und Schulkrankenpflegerinnen, die aus den Mitteln der Heilanstalt bezahlt worden seien, aber dem Gesundheitsamt unterstellt gewesen seien, geschaffen.

Ferner habe Dr. Robertson gegen den Wunsch Dr. Sachs' die Ernennung eines Statistikers und „Preßagenten" für die Anstalt und eines Anwalts verlangt. Ersterer sollte ein Gehalt von $200 den Monat erhalten, während D. Sachs $100 bis $125 für genügend hielt. Der Gesundheitskommissär habe seinen Willen durchgesetzt, und Dr. Martin Ritter sei ernannt worden. Zum Anwalt sei schließlich Arthur B. McCoid, der geschäftsmäßige Sonntagshetzer, mit einem Gehalt von $4000 ernannt worden.

UNION STOCK YARDS PKG. and PROV. CO.



Spez. Preise diese Woche. — Bringt Eure Freunde und zieht Vorteil aus diesen niedrigen Preisen bei diesem Verkauf am Donnerstag, Freitag und Samstag.

Prime Chuck Roast, bestes Beef.. 12½c
Fanch Hinterviertel Veal, Pfd.. 13½c
Fancy Vorderviertel Veal, Pfd..10½c
Ausgelassenes Schmalz, 2 Pfd...25c
Fancy Stew Hühner, frisch geschlachtet, Pfund **16½c**

Wir lösen diesen Koupon ein zu 2½c an jedem Dollar, den Ihr ausgebt.

Drei Läden:
1580 Clybourn Ave. | 1750 W. 63. Str.
510 Süd Halsted Str.

Neues Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Schoenthan und Kadelburgs Schwank „Die berühmte Frau" am kommenden Sonntag

Zum letzten Male in dieser Saison werden sich am kommenden Sonntag die Pforten des deutschen Theaters im Bush Tempel öffnen, gelegentlich einer Benefizvorstellung für diejenigen Mitglieder des Ensembles, denen es während der vergangenen Saison nicht vergönnt war, einen Benefizabend zu haben. Es sind dies die Damen Julia Nieman, Frances Wagner, Paula von Jagemann, Anna Mueller und Louis Hartmann, sowie die Herren Otto Ludwig, Willy Schubert und Rudolph Vogel. Unter der Spielleitung von Hans Hansen kommt Schoenthan und Kadelburgs reizender Schwank „Die berühmte Frau" mit Frau Dr. Maximilian Herzog als Gast zur Aufführung, eine Ankündigung, die sicherlich mit Freuden begrüßt und den Benefizianten ein volles Haus bringen wird. Man sichere sich Einlaßkarten zu dieser letzten Vorstellung entweder durch die teilnehmenden Künstler oder an der täglich geöffneten Theaterkasse per Telephon—Superior 5906.

* Generalmajor Thomas H. Harry, seit drei Jahren Oberbefehlshaber auf den Philippinen, ist zum Leiter des Heeres im Mittelwesten ernannt worden und wird in den nächsten Tagen im hiesigen Hauptquartier eintreffen.

* Mehr etwas zu verraten oder zu verurteilen hat, sollte nicht versäumen, es durch eine kleine Anzeige in der Abendpost bekannt zu machen.

Planen Stimmungsmache.

Roosevelts Anhang will Wähler in letzter Woche vor Konvent bearbeiten.

Edison als Zugkraft.

Hurrakampagne im Geschäftsviertel und den Vorstädten geplant. — Wer bezahlt die Kosten? — Aldermen erläutern Notwendigkeit der Bondausgabe.

Pläne für eine lebhafte Kampagne mit all dem „Bum Bum! Bum Bum! und Trari und Trara!", das die Führer der Fortschrittspartei so fein heraushaben, faßte der hiesige westliche Zweigverband der Roosevelt Nonpartisan League gestern in einer Versammlung seines Vollziehungsausschusses für die letzte Woche vor dem Nationalkonvent. Die Stimmung für den „Körnel", die sehr flau ist, soll mit allen möglichen Mitteln gehoben und das Publikum nach allen Regeln der Reklametunst gründlich bearbeitet werden, damit es sich, wenn möglich, einredet, es wünsche die Nomination des „Körnels". Zu dem Zweck wurde gestern beschlossen, eine Reihe Versammlungen im Geschäftsviertel und in den Vorstädten in der Woche vom 29. Mai bis zum 3. Juni abzuhalten, die zum großen Teil in Theatern abgehalten werden sollen. Als Zugkraft für eine dieser Versammlungen ist Thomas A. Edison, der Erfinder, gewonnen worden. Der Weise von Menlo Park, wie er vielfach genannt wird, wird voraussichtlich im Auditorium sprechen.

Wer bezahlt die Rechnung?

Interessant ist in dieser Beziehung die Frage: Wer finanzirt diese lebhafte Kampagne? Theater im Geschäftsviertel kosten eine Menge Geld in gewöhnlichen Zeitläuften. Eine Umfrage unter Theaterbesitzern, die vor einiger Zeit veranstaltet wurde, als das Gerücht zuerst laut wurde, daß der Anhang Roosevelts eine derartige Hurrakampagne beabsichtige, ergab, daß die Theaterbesitzer selbst alle beabsichtigten, kurz vor und während des Nationalkonvents besondere Vorführungen zu veranstalten, um aus der riesigen Besucherzahl eine goldene Ernte einzuheimsen. Natürlich versagen sie sich diese Gelegenheit nicht, wenn sie nicht auf andere Weise völlig schadlos gehalten werden und ebenso viel oder mehr herausschlagen können, als sie aus Vorstellungen erzielen würden. Hiesige Politiker weisen darauf hin, daß die Theatermiete, welche die Kampagneleitung Roosevelts bezahlen muß, jedenfalls unter diesen Umständen beträchtlich höher sein wird als in gewöhnlichen Zeitläuften. Wer bezahlt die Rechnung?

Col. Roosevelt beglückte gestern seine hiesigen Anhänger und Kampagneleiter mit einem Telegramm, in dem er ihnen für ihre Bemühungen dankte.

Die fortschrittliche Kampagne.

Sekretär Oskar King Davis von dem fortschrittlichen Nationalausschuß traf heute hier ein, um von jetzt ab selbst nach dem Rechten zu sehen, bis Vorsitzender George W. Perkins vom Nationalausschuß, das große Portemonnaie des „Körnels" und J. P. Morgans früherer Geschäftsteilhaber, nächste Woche selbst im Städtchen anlangen wird.

George F. Porter, der Vorsitzende des hiesigen Vorbereitungsausschusses für den Nationalkonvent der Partei des „Körnels" und Perkins', machte gestern die Namen der Geistlichen bekannt, die den Segen des Himmels auf die sogenannten Beratungen des Konvents, einschließlich der musikalischen Vorträge, die Musiker von der Großen Oper und dem Symphonieorchester bieten werden, herabflehen sollen. Gewonnen sind für die vier Tage des Konvents Bischof William Fraser McDowell von der bischöflichen Methodistenkirche, Pastor Timothy J. Stone von der 4. Presbyterianerkirche, Rabbiner Joseph Stolz vom Isaias Tempel und Pfarrer Thomas Vincent Sherman von der katholischen St. Francis Kirche.

Erläutern Bondausgabe.

Vor den Mitgliedern der Chicago Grundeigentumsbörse gaben gestern die Aldermen Richert und Geiger, Stadtingenieur John Ericson und Major James Miles von der Kontrolabteilung die Gründe für die Verausgabung von Pfandbriefen im Betrage von $5,100,000 für neue Brücken, über welche die Wählerschaft am 5. Juni abzustimmen hat. Die Stadtväter erläuterten, daß alle nötigen Brücken neu erbaut werden müßten, wenn man das Interesse aller Teile der Stadt erregen wolle. Weiterhin wies Ald. Richert darauf hin, daß die Bundesregierung die Entfernung der Mittelpfeilerbrücken verlange.

Wegen Wahlschwindels verdonnert.

Wegen Stimmens unter falschem Namen wurde gestern Edward O'Malley, 16 W. Chicago Ave., von Stadtrichter Sullivan zu zwei Monaten Haft im Arbeitshaus verurteilt. Er behauptete im Gericht steif und fest, sein Name sei F. E. Clark, unter welchem Namen er abgestimmt hatte, aber die Polizei blieb dabei, daß er O'Malley heiße, und daß Clark ein Farbiger sei.

Butter 5c das Pfund Billiger

Bankes' beste Meierei - Butter ist die feinste, die Geld kaufen kann. Speziell für diese Woche, das Pfund zu..... 31c

Bankes' köstlicher Kaffee—keiner ist besser—das Pfund zu nur..... 26c

Banke's Kaffeeläden:

Nordwestseite:	Westseite:
1644 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.
1373 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.
1045 Milwaukee Ave.	1836 Blue Island Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.
2612 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.
Nordseite:	1818 W. 12. Str.
406 W. Division Str.	3102 W. 22. Str.
720 W. North Ave.	**Südseite:**
2640 Lincoln Ave.	3032 Wentworth Ave.
3244 Lincoln Ave.	3427 S. Halsted Str.
3413 N. Clark Str.	4729 S. Ashland Ave.

Smai

So klug wie zuvor.

Eine Schwester erkennt im Toten ihren Bruder, die andere nicht.

Die Polizei und der Koroner, die jetzt seit geraumer Zeit versuchen, die Persönlichkeit des Mannes festzustellen, dessen Leiche in der Nähe der Ortschaft River Forest aus dem Desplainesflusse gezogen wurde, hegten gestern wenigstens für kurze Zeit die Hoffnung, den Fall aufklären zu können, als Frau Hilda Hiltwein, Nr. 1428 Sedgwick Straße, in die County Morgue kam, wo die Leiche sich jetzt befindet, und mit Bestimmtheit behauptete, daß der Tote ihr Bruder Joseph Cadman sei. Ein Mann Namens James Holloway, der Frau Hiltwein begleitete, bestätigte dies. Frau Hiltwein erzählte, daß ihr Bruder 35 Jahre alt und ein Anstreicher gewesen sei. Zum letzten Male hätte sie von ihm gehört, als er in West Union, Ja., verhaftet wurde, als man ihn als blinden Passagier in einem Güterwagen eines durchgehenden Zuges entdeckte. Er soll dann in jener Ortschaft in einen Streit geraten und gestochen worden sein. Kaum hatte Frau Hiltheim diese Angaben gemacht, als ihre Schwester, Frau Martha Wilke, Nr. 1917 Lincoln Ave., kam und mit gleicher Bestimmtheit erklärte, daß der Tote nicht ihr Bruder sei. Dieser habe sehr schlechte Zähne gehabt, während die Zähne des Toten in gutem Zustande sind.

Gedächtnißtag.

Groß Point wird den Tag zum ersten Male selbständig feiern.

Das Komite für die Parade und die Feier auf dem St. Josephs-Friedhofe in Groß Point hat die Vorbereitungen für den Gedächtnißtag beendet. Die Schulkinder der St. Josephschule werden sich um 8 Uhr Morgens an der Schule versammeln, die Mitglieder des St. Josephsvereins, des Förster-Hofes 61, Aerie 1842 der Adler und Sektion 29 des Luxemburger Bruderbundes um dieselbe Zeit an der Ecke von Lake und Ridge Ave, und unter den Klängen der Groß Point Musikkapelle um ¼ nach 8 Uhr südlich an der Ridge Ave., bis nach Wilmette Ave. marschiren. Hier werden sich dem Zuge die Kinder der öffentlichen Schule anschließen, ferner die Delegaten der G. A. R. und das Evanston Lager Nr. 57 der Vereinigten Spanischen Kriegsveteranen, und von hier marschirt der Zug wieder zurück nach Lake Ave., und nach dem Hause des Monsignore E. J. Vattmann, Major, U. S. A., um ihn nach dem Gottesacker zu geleiten, wo er eine Militärmesse lesen wird. Die Gräber der Soldaten werden von Delegaten der G. A. R. unter Beteiligung der Spanischen Kriegsveteranen geschmückt werden, zum Schluß wird der Salut gefeuert und „Gute Nacht" (taps) geblasen werden. Da dieses seit langen Jahren die erste unabhängige Feier von Seiten Groß Points ist, werden Alle eingeladen, sich daran zu beteiligen. Das Komite besteht aus allen Geschäftsleuten und anderen bekannten Bürgern Groß Points, Herr Philipp Hoffmann ist Marschall und wird unterstützt vom Kommandeur des Lagers 57, U. S. W. V.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Weiterer Geschäftshausbau im Stadthafengebiet.

Stanley Field hat von William R. Pelouze zu $130,000 ein Grundstück, 264 bei 80 Fuß, auf der Nordseite der Ohio Str., 151 Fuß westlich vom Fairbanks Court, und ein auf dem östlichen Teil des Landes stehendes dreistöckiges Geschäftshaus gekauft und die ganze Liegenschaft auf 99 Jahre an Pelouze zu jährlich $6500 verpachtet. Pelouze will ein siebenstöckiges Geschäftshaus auf der noch unbebauten Fläche errichten.

George E. Lenz hat von Regina Lavin das Laden- und Wohngebäude auf der Westseite der Lincoln Ave., 104 Fuß südlich von der School Str., Grund 25 Fuß Front, mit $12,000 belastet, zu $30,000 erworben.

Das Grundstück an der Nordwestecke der Sheridan Road und Hollywood Ave., 70 bei 150 Fuß, mit $9000 belastet, ist zu $17,500 von William Murphy an Joseph M. Hammer verkauft worden, eines auf der Westseite der Calumet Ave., zwischen 55. und 56. Str., 100 bei 134 Fuß, vom Floyd-Jonesschen Nachlaß an Murray Wolbach zu $7250; der Käufer baut zwei Sechsfamilienhäuser zum Preise von $45,000.

Die Illinois Zentralbahn hat, von Elizabeth J. Shaffer, ein weiteres Grundstück von 50 Fuß Front an der Dorchester Ave., 246 Fuß südlich von der 63. Str., zu $16,324 gekauft und wird dort ein achtstöckiges Gebäude errichten.

William Selig hat sein Wohnhaus an der Lake View Ave., 218 Fuß nördlich vom Fullerton Parkway, Grund 98.5 bei 180 Fuß, an den Anwalt Verhoeven für einen Kunden verkauft, zu angeblich $50,000. Zu $15,000 hat Harold Wolff von der Wolff Mfg. Co. H. H. Titsworths Wohnhaus an der Lincoln Str., zwischen Beach Str. und Forest Ave., Highland Park, gekauft.

Der Verkauf folgender größerer Zinshäuser ist im Grundbuchamt angemeldet worden: Auf der Ostseite der Bosworth Ave., 141 Fuß nördlich von Howard, Grund 40 bei 127 Fuß, mit $10,500 belastet, zu $18,500 von H. L. Schmitz an Arthur E. Dike; 6447 Bosworth Ave., Grund 30 bei 125 Fuß, zu $15,000 von John E. Sexsmith an Christian Walter; an der Südostecke der Clifton Ave. und Roscoe Str., Grund 49 bei 123 Fuß, mit $8000 belastet, zu $17,000 von Hyman Cohen an Pearl M. Heart; auf der Westseite der Claremont Ave., 261 Fuß südlich von der West North Ave., Grund 50 bei 124 Fuß, mit $10,750 belastet, zu $18,750 von C. B. Thorsen an Samuel Richardson; auf der Nordseite der Ost 68. Str., 165 Fuß, mit $15,000 belastet, zu $29,000 von A. A. Despres an die Chicago Title and Trust Co.

Die Rüstungsparade.

Wird nicht am 10., sondern bereits am 3. Juni stattfinden.

Die geplante große Rüstungsparade, durch welche Chicago dem ganzen Lande zeigen will, daß die Mehrzahl seiner Bewohner für Schlagfertigkeit eintritt, wird nicht, wie es der Stadtrat vorgeschlagen hatte, am 10., sondern schon am 3. Juni stattfinden. Am erstgenannten Tage wird nämlich der republikanische Nationalkonvent voraussichtlich noch in Sitzung sein, es wäre daher der in maßgebenden Kreisen herrschenden Ansicht nach nicht am Platze, irgend etwas zu veranstalten, das vielleicht eine störende Wirkung auf ihn ausüben könnte. Die Sache noch weiter hinauszuschieben, war auch nicht wünschenswert, da man befürchten mußte, daß dann ein beträchtlicher Teil der Begeisterung, die sich jetzt in gewissen Kreisen bemerkbar macht, verpuffen würde. So einigte man sich denn schließlich auf den 3. Juni. Es stehen dann freilich für die Vorbereitungen zwar nur gut zwei Wochen zur Verfügung, man glaubt aber, daß sie völlig genügen werden.

Der Plan geht dahin, die Bewegung zu einer nationalen zu machen und darauf hinzuwirken, daß am 3. Juni in allen größeren Städten des Landes solche Rüstunsparaden stattfinden werden. Man hat sich sofort mit den Bürgermeistern von 25Städten in Verbindung gesetzt und erwartet, daß die meisten noch im Laufe des heutigen Tages die ihnen zugesandte Depesche beantworten werden.

Auch ein Hauptquartier hat man bereits eingerichtet, und zwar im Zimmer Nr. 746 des Monadnock Gebäudes, Jackson Boulevard und Dearborn Str. Zum Generalsekretär wurde Angus S. Hibbard erkoren, zum Vorsitzenden des Organisationsausschusses W. R. Abbott. Beide sind mit den nötigen Vollmachten ausgestattet worden, um sofort tatkräftigst mit den Vorbereitungen beginnen zu können.

Den Gouverneur von Illinois hat man telegraphisch ersucht, die Staatsmiliz an der Parade teilnehmen zu lassen.

Verleger und Schriftleiter verhaftet

R. Carson Craige, Schriftleiter, und Frank A. Stewart, Präsident der Verlagsgesellschaft der Zeitschrift „American Opportunities", wurden von Detektives in ihren Geschäftsräumen im Transportation Building von Josef S. Pfeiffer beschuldigt, daß sie ihn, nachdem er sich mit $500 beteiligt, als Hilfsschriftleiter angestellt hätten, daß aber nur eine Nummer des Blattes erschienen sei und er nun sein Geld nicht zurückerhalten könne.

Wird prozessirt.

August Reichel, 4307 Kammerling Ave., wurde von Bundeskommissär Foote zum Prozeß unter der Anklage der Versendung von Drohbriefen durch die Post festgehalten. Er war vor mehreren Tagen auf Veranlassung von Andrew Feldheim, 2006 S. State Str., verhaftet worden.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt,

Trägt die Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Mandel Brothers Basement

36-zöll. Kleider-Percales

7c Yd. — einfachfarbige Percale, von zuverlässiger Qualität; Spezialität für Freitag.

36zöllige fancy bedruckte Silkoline; von vorzüglicher Qualität; 10c.
34zöllige bestickte Marquisette, auf hellem Untergrunde; zu 18c.
Reste von 27zölligem neuem Frühjahrs-Butterfly-Batist; Yard 10c.
27zölliger gebleichter Shaker - Flanell, bis zu 20 Yards, Yard 6c.
36zöll. Sports-Striped Suiting und Skirting; 15c. Subway-Laden.

36-zöll. schwarzer Taffeta

zu 1.05 — 5000 Yards hochfeinste Kleider-Taffeta; ein „Aufkauf" bedeutend unterm Preise.

Seidengemischte China Crepes, eine Yard breit; einfache oder fancy Muster; in Weiß, Abend- oder Straßen - Schattirungen; zu 45c.

Neue Sports - Seide - Shantungs; breite, Rough Regimental oder Pekin-Streifen auf weißem oder naturfarbigem Grunde; bester Wert in Chicago; drei ganz verschiedene Partien, zu 65c. Subway-Laden.

Reste von Kleiderstoffen

zu 25c d 38c die Yard; moderne, einfache und fancy Stoffe in brauchbaren Längen.

Vortreffliche Auswahl von französischen Serges, Armures, Diagonals, Storm Serges, Melrose Cloths, englischen Mohairs, fancy Checks, usw.; zu 25c und 38c die Yard.

Reste von schwarzem oder marineblauem Kleiderstoff-Suiting, von unserer Hauptabteilung, stark unterm Preise. Subway-Laden.

Reste von Bettuchzeug

20c Yd. — Fabrik - Längen; 8-4, 9-4 und 10-4 Breiten; von Standard-Qualität; gebleicht.

Wir können keine Post- oder Telephonbestellungen für obiges annehmen.

36zöll., 42zöll. und 45zöll. Kopfkissen - Tubing, Yard zu 12½c.
72x90 gebleichte Bettücher; hohlgesäumte und dauerhafte; zu 65c.
36x38½zöllige gebleichte Kissenbezüge; hohlgesäumte; zu nur 7c.
Reste von gebleichtem oder ungebleichtem 36zöll. Musselin; Yard 5c. Subway-Laden

Seiden Lisle Union Suits

zu 58c — für Frauen, verstärkte Umbrella- oder Muster mit anschließenden Knien; von feiner Qualität und hohem Glanz; geräumige Größen, 34 bis 38, zu 58c; Extra-Größen, zu 65c.

Silk-Lisle Leibchen, 25c — aus zweifadigem Silk-Lisle, wodurch sie besonders dauerhaft sind; Swiß gerippt; haben seidenartiges Aussehen; Größen 34, 36 und 38 Brustmaß. Subway-Laden

3-Stück Scrim-Gardinen

zu 65c — mit Seiden-Hohlsaum-Kante gemacht; ganz besonders passend für Bungalows; gesäumt und bereit zum Anbringen; in Weiß oder Elfenbeinfarbe zu haben; außergewöhnlicher Wert, das Paar zu 65c.

Partie 2 — drei Facons zu 98c

— ein Muster mit Spitzenkante und Einsatz; ebenfalls 350 Paar Voile Gardinen mit einfacher hohlgesäumter Kante. Ein anderes Muster zu 98c hat hohlgesäumten Rand mit Clunyspitzenkante. Auswahl in Weiß, Elfenbeinfarbe oder Ecru. Subway-Laden

Große Huckhandtücher, 11c gesäumt

— von absorbirenden Eigenschaften und dicht gewebt; mit weißem oder rotem Rand.

Gewürfeltes Glas-Handtuchzeug; 17 Zoll breit und in weichem Gewebe; von guter Qualität; nur in Rot; die Yard zu 7c.

Gebleichte Badehandtücher; große; schweres Terry-Gewebe; zu 22c.
Crinkle-Bettdecken, gesäumte; von leichtem Gewicht und für den Sommer passend; 80x 90 Zoll groß; zu 1.35. Subway-Laden.

Große gehäkelte Knöpfe

10c Karte — weiße, ebenfalls viele farbige Knöpfe; ursprünglich bis zu 1.50.

Kleinerts Brassiere Shields; Netzärmel; Größen 36 bis 42; zu 28c.
Haarnetze; Fiber-Seide; Dtz. 10c. Stahlsicherheitsnadeln; allerlei, 2c.
Musselin Dreß Shields; Pr. 8c. Brighton Heftbaumwolle, Spule, 3c.
Gummi Sanitary-Gürtel; alle Größ., 10c. Gummituch, O.-Yd. 27c.
Sem-on Corset-Strumpfhalter, weiße, 8c. Seiten-Strumpfhalter, 5c.
Schildpat-Haarnadeln, Freitag-Bargains, Schachtel, 10c.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: THE ABENDPOST COMPANY.
223—225 W. Washington Str.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per mail, in U. S., per year $3.00
Including "Sonntagspost" $4.00

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.,
CHICAGO - - - ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1909 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Oesterreich-Ungarns Protest.

Aus Washington wird gemeldet, man sehe dort dem Eintreffen der in Aussicht gestellten Note der österreich-ungarischen Regierung über die völkerrechtswidrige Torpedirung mehrerer österreichisch-ungarischer Dampfer durch alliirte Tauchboote mit der größten Spannung und Besorgniß entgegen.

Spannung und Besorgniß sind gut begründet angesichts der von der Presse bereits veröffentlichten Inhaltsangabe der Note. Nach dieser beschuldigt die österreichisch-ungarische Regierung, auf Grund vieler und zuverlässiger Zeugenaussagen feindliche Tauchboote das Hospitalschiff Electra und den unbewaffneten Handels- und Passagierdampfer „Dubrovnik" ohne Warnung torpedirt und versenkt und, gleichfalls ohne vorherige Warnung, auf zwei andere friedliche Handelsfahrzeuge, den „Daniel-Erno" und den „Zagreb" Torpedos abgeschossen zu haben. Die Note ist in scharfem Ton gehalten und beklagt die französische und die italienische Regierung geradezu des „vorsätzlichen Mordes".

Wenn die Pressemeldung über den Inhalt der Note sich als richtig erweist und die Klagen der österreichisch-ungarischen Regierung — woran kaum zu zweifeln ist — gut begründet sind, dann wird die Administration nicht nur aufs Schärfste bei den alliirten Regierungen protestiren, sondern ihren Protest auch nachdrücklichst weiter verfolgen und ohne Verzug Entschuldigungen und bindende Versicherungen, daß dergleichen für die Zukunft unmöglich gemacht würde, erlangen müssen. Andernfalls würde sie auch den letzten Rest und Schein von Berechtigung für ihre Tauchbootkriegpolitik der deutschen Regierung gegenüber verlieren. Sie wird es hoffentlich nicht wagen wollen und jedenfalls nicht ungestraft wagen dürfen, den Alliirten hingehen zu lassen, was sie Deutschland gegenüber so außerordentlich scharf verurteilte und „beinahe" zu einer Kriegsfrage machte.

Es sind bei jenen Versenkungen zwar keine „Amerikaner" verloren gegangen, aber die Administration hat ja in dem Tauchbootstreite mit der deutschen Regierung jederzeit besonders betont, daß sie hier nicht nur auch, sondern in erster Reihe für die Menschlichkeit kämpft und für das internationale Recht, wie es ist oder vor dem Kriege war. Die Menschlichkeitsgebote werden aber mindestens ebenso, ja noch weit mehr, verletzt durch die ohne Warnung erfolgenden Angriffe alliirter Tauchboote auf österreichisch-ungarisch unbewaffnete Fahrzeuge, als durch deutsche Tauchbootangriffe auf britische Handelsdampfer, denen seinerzeit von der britischen Admiralität der Befehl gegeben wurde, deutsche Tauchboote anzugreifen, sobald sie gesichtet würden. Denn für die deutsche Tauchbootpolitik gab es immer die Entschuldigung, daß sie eine Vergeltungsmaßregel sei, notwendig gemacht durch die ungesetzliche und unmenschliche Aushungerungsblockade. Für die Zerstörung friedlicher Dampfer ohne jegliche vorherige Warnung, über die die österreichisch-ungarische Regierung Klage führt, gibt es keine Entschuldigung und keine andere Erklärung, als die, daß sie erfolgte aus reiner Zerstörungswut.

Bezüglich der Zerstörung des Hospitalschiffes „Electra" werden die alliirten Regierungen wahrscheinlich geltend machen, daß der Karakter des Schiffes nicht rechtzeitig erkannt worden sei, wenn sie sich überhaupt zu der Torpedirung bekennen, Mord — „vorsätzlicher Mord", wie die Wiener Regierung sagt — bliebe die Versenkung des Dampfers darum doch.

Die Administration schuldet es ihrem eigenen Humanitäts-Standpunkte, und vor Allem dem Ansehen und der Ehre der Republik, in dieser neuen Tauchbootfrage auf's Allerschärfste vorzugehen gegen die alliirten Regierungen. Tut sie das nicht, oder kann sie von den Alliirten nicht Entschuldigungen und bindende Zusicherungen erzwingen, dann verliert sie damit jedes Recht, weiterhin von Deutschland irgendwelche Rücksichtnahme auf ihre Forderungen zu verlangen; gibt sie selbst damit Deutschland freie Hand, seinen Tauchbootkrieg zu führen, wie's ihm geraten scheint.

Schwedens Industrie und Schiffahrt

Die schwedische Industrie ist vom europäischen Kriege, wie nicht anders zu erwarten, stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der amerikanische Konsul zu Gotenburg berichtet in dieser Beziehung interessante Einzelheiten zach Washington. Sofort beim Ausbruch des Krieges wurden Handel und Wandel in Schweden auf das Empfindlichste gestört und es dauerte viele Monate, bis sich die schwedische Industrie auch nur einigermaßen von dem schweren Schlage erholte. Die Tatsache, daß Deutschland und Rußland [illegible] die Herrschaft in der Ostsee gegen[illegible] machten, England und Deutschland die Nordsee sperrten und England noch obendrein dem neutralen Handel in den großen Weltmeeren nachstellte, brachten Schweden, dessen sämmtliche Häfen an der Ostsee und den schmalen Zugängen zu ihr gelegen sind, in eine schwierige Lage. Die anhaltende Unterbrechung der alten Handelsverbindungen hatte natürlich Arbeitslosigkeit und eine Steigerung der Kosten des Lebensunterhalts zur Folge. Letzterer suchte die Stockholmer Regierung zwar durch Ausfuhrverbote und andere Maßnahmen vorzubeugen; aber der Erfolg war nicht durchgreifend. Einer der Hauptkunden Schwedens war bis zum Ausbruch der Feindseligkeiten das weite russische Land gewesen, das insbesondere landwirtschaftliche Maschinen, Motoren, Telephone und andere Erzeugnisse der hochentwickelten schwedischen Industrie eingeführt hatte. Die Ausfuhr dieser Artikel, mit der Schwedens Wirtschaft gewohnheitsgemäß rechnete, hörte mit dem ersten Schuß an der deutschen Grenze plötzlich auf, weil Rußland von diesem Augenblick an kein Geld mehr für solche Sachen hatte und der Rubelkurs in Stockholm bald derartig sank, daß kein Geschäft mehr mit Rußland zu machen war.

So sah es zu Neujahr des Jahres 1915 sehr böse mit Schwedens Handel und Industrie aus. Von da ab setzte wieder langsam und zuerst kaum merklich ein gewisser Aufschwung ein, der im Wesentlichen darauf zurückzuführen war, daß eine Reihe von großen kapitalkräftigen industriellen Unternehmungen trotz der flauen Geschäftsperiode ruhig weiter gearbeitet hatte, in der richtigen Voraussicht, daß, wenn der Krieg nur lange genug dauerte, sich ihnen neue Absatzmärkte bei den Kriegführenden erschließen müßten. So kam es denn auch. Immer schneller folgten sich die Aufträge aus jenen Ländern, besonders für Maschinen und Maschinenteile, und bald häuften sie sich so, daß die schwedischen Fabriken kaum noch in der Lage waren, die Lieferfristen einzuhalten. Alle Räder waren in vollem Betriebe und die Fabrikanten bekamen für die Produkte, was sie nur forderten.

Ein goldenes Zeitalter schien für die schwedische Industrie eingesetzt zu haben. Aber bald kam der hinkende Bote nach. Es begann den nordischen Fabriken an dem nötigen Rohmaterial zu fehlen. Zur Herstellung vieler hochentwickelter Artikel brauchte man notwendigerweise Aluminium, Kupfer, Blei, Zinn und andere Metalle, über die Schweden nur in beschränktem Maße verfügt. England vergrößerte die Liste von Bannwaaren von Tag zu Tag, und den schwedischen Fabrikanten war es schlechterdings unmöglich, die nötige Menge Leder, Zelluloid, Gummi, Oel und Hartholz zu erhalten. Die Knappheit an Rohmaterial trieb natürlich die Preise in ungeahntem Maße in die Höhe; die höheren Löhne und die Tatsache, daß im Laufe der Zeit auch die Kohle knapp und teuer zu werden begann, verdoppelten, verdreifachten, ja vervierfachten die Herstellungskosten, und die natürliche Folge davon war ein Abflauen des Marktes, da in der Zwischenzeit die Industriezeen der kriegführenden Länder sich in ausgedehntem Maßstabe den Anforderungen des Krieges angepaßt hatten.

Nur ein Industriezweig hatte unter diesen veränderten Verhältnissen wenig oder gar nicht zu leiden: der Schiffsbau. Die zunehmende Knappheit an Frachtraum überhäufte die schwedischen Schiffsbauhöfe mit Bestellungen, und selbst solche Firmen dieser Branche, die in den vorhergehenden Jahren kaum noch Dividenden gezahlt hatten, erblühten zu neuem Leben. Selbst britische Reeder haben schwedischen Schiffsbauern Aufträge gegeben, da die englischen Werften schon längst überfüllt waren. Erwägt man, daß gegenwärtig ungefähr die Hälfte aller Handelsschiffe der Welt für den allgemeinen Frachtverkehr nicht in Betracht kommt, daß täglich kleine Handelsflotten auf den Meeresgrund gesandt werden, so wird man es leicht und begreiflich finden, daß die Aktien der wenigen neutralen Schiffahrtsgesellschaften, welche ihre Fahrzeuge nach wie vor die Meere durchkreuzen lassen, in noch nicht dagewesener Weise an Wert gewonnen sind. Ihre Einnahmen entsprechen im Verhältniß der Wertziffer ihrer Aktien oder übertreffen sie gar noch. Nur so war es möglich, daß schwedische Frachtschiffe ihre Bunker mit amerikanischer Kohle füllen konnten, obwohl deren Fracht von Amerika bis zum schwedischen Hafen allein über 10 Dollars pro Tonne kostete.

Trotz alledem hat sich die Gesammttonnage der schwedischen Handelsflotte im Jahre 1915 nicht unwesentlich vermindert. Während in der bezeichneten Frist 105 Segelschiffe mit einem Gesammtgehalt von über 106,000 Tonnen gebaut oder im Auslande angekauft wurden, verlor die Flotte gleichzeitig durch Verkauf, Untergang oder auf sonstige Weise nicht weniger als 182 Fahrzeuge mit einem Gesammttonnengehalt von über 165,000. Von den neugebauten Dampfern waren die meisten nur klein. Ihre Tonnage überstieg im Durchschnitt 1200 nur wenig. Die im Auslande angekauften Dampfer waren durchschnittlich etwas größer. Die dreiunddreißig neuen schwedischen Segelschiffe machen zusammen gegen 18,000 Tonnen aus. Die im Jahre 1915 von Schweden verlorene Dampfertonnage beträgt 148,757. Aber nur 28,339 Tonnen wurden ein Opfer des europäischen Krieges. Einundachtzig Dampfer mit zusammen 83,78 Tonnen Gehalt wurden ans Ausland verkauft, 15 mit zusammen 21,396 Tonnen scheiterten und acht Dampfer mit einem Gesammtgehalt von 15,944 Tonnen verschwanden mitsammt ihrer Mannschaft auf unaufgeklärte Weise. Die Tonnage der verkauften, gesunkenen oder sonst irgendwie verloren gegangenen Segelschiffe entspricht ungefähr derjenigen der neugebauten oder angekauften Segelfahrzeuge.

Danach hat also der schwedische Schiffsbau voraussichtlich noch eine lange Blütezeit vor sich. Denn selbst wenn der Krieg heute oder morgen zu Ende gehen sollte, wird sich der schwedische Schiffsbauer doch sehr rege an dem Neubau der Handelsflotte der Welt beteiligen, und Hand in Hand damit wird ein dauernder Aufschwung der schwedischen Handelsschiffahrt gehen. England wird nach dem Kriege aus mancherlei Gründen nicht in der Lage sein, seine alten Verbindungen mit allen Teilen der Welt sofort wieder im früheren Umfange aufzunehmen. Das schafft Platz für segensreiche Konkurrenz. Die amerikanischen Reeder sollten sich an Schweden ein Beispiel nehmen.

Zwischen zwei Stühlen.

Wenn hier wiederholt die schwierige Lage besprochen wurde, in die Präsident Wilson infolge der mexikanischen Revolution und des europäischen Krieges geraten ist, so geschah das nicht, um die Fehler, die Wilson gemacht hat, zu beschönigen oder zu rechtfertigen, sondern weil die unparteiische Darstellung ein Akt der Selbstachtung ist. Der Einzelne kann es sich gestatten, auf einem Standpunkt zu verharren, der einmal richtig war, der aber infolge der Entwicklung der Dinge als überwunden anzusehen ist. Seit einem Jahre, seit dem „Lusitania"-Falle, war die Frage, ob Krieg oder Frieden zwischen Deutschland und den Ver. Staaten herrschen solle, in der Schwebe. In London und Paris blieb kein Mittel unversucht, die Washingtoner Regierung zu dem Schritt zu drängen, und im Osten unseres Landes wurde die Londoner und Pariser Regierung so wirkungsvoll unterstützt, daß man wirklich davon überzeugt sein konnte, der ständige Druck werde Wilson schließlich zur Kriegserklärung oder doch zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Deutschland treiben. Während die Deutsch-Amerikaner in gewaltiger Erregung jedes Wort der mannigfachen Noten an Deutschland mit Bitterkeit besprachen, hoffte man in London und Paris von Tag zu Tage, daß der Präsident das erhoffte erlösende Wort für die „Allies" sprechen werde. Seine politischen Gegner im Osten ließen keine Gelegenheit vorübergehen, ihn zu dem äußersten Schritt zu ermuntern und die führenden Männer der republikanischen Partei versicherten dem Präsidenten und England, daß die Bevölkerung hinter ihm stehe.

Präsident Wilson hielt diese Versicherungen seiner Gegner offenbar für echten Patriotismus und war drauf und dran, in die Grube, die ihm Roosevelt und die Dienstleute von Wallstreet gruben, hineinzufallen. Die Rede gegen den „Bindestrich", mit der er den Kongreß eröffnete, war eine direkte Antwort auf eine Rede, die Exsenator Root, einer der hervorragendsten Präsidentschaftskandidaten, in New York gehalten und in der er behauptet hatte, daß es „unsere Pflicht gewesen wäre", Belgiens wegen gegen Deutschland Front zu machen.

Seit jener Zeit haben die Korrespondenten der östlichen Presse, aus der die übrigen Blätter des Landes zumeist ihre geistige Nahrung ziehen, sich keine Gelegenheit entgehen lassen, den Präsidenten der Schwachheit, des Unamerikanismus und noch schlimmerer Dinge zu beschuldigen. Niemand würde eine Kriegserklärung Wilsons mit größerem Jubel aufgenommen haben, als die Intellektuellen Amerikas, die Universitätsprofessoren, das Großkapital und die gesammte Klerisei bigotter englischer Sekten. Welche Enttäuschung Wilson England dadurch bereitete, daß er immer und immer wieder „Noten" an Deutschland richtete, anstatt dem deutschen Botschafter seine Päße zuzustellen, das hat Edward Grey im englischen Parlament am 27. Januar d. J. mit Wehmut bekannt. Es handelte sich um einen formellen Protest Washingtons gegen die Ausraubung der Post. Edward Grey erachtete die Note Lansings, welche die mißachtende Behandlung des neutralen Handels durch England auf dieselbe Stufe stellte „with the ruthless piracy and murder which Germany has carried out on the high sea", als „einen Schlag gegen Humanity!" Grey behauptete, daß England nur ein legitimes Recht seiner Seemacht ausnütze, indem es Deutschland den Bezug von Nahrungsmitteln und Rohmaterialien durch die Blockade abschnitt und indem es ihm die Möglichkeit nahm, mit dem Ausland brieflich zu verkehren. Man beschuldigte Wilson, daß er ein Pfund Baumwolle gerade so hoch wie ein amerikanisches Menschenleben einschätze, und der Redakteur der „London Daily News" schrieb damals: „Es läßt sich nicht leugnen, daß die Note dem britischen Volk wie ein Faustschlag auf's Gesicht fiel." Vom deutschen Standpunkt aus schien es dagegen, als ob Wilson die Briten mit Glacehandschuhen anfaßte, während er drohend gegen Deutschland den Knüppel schwang. Derselbe Redakteur — Gardiner — schrieb, daß „England wie aus einem Traum erwacht sei" und verriet der Welt damit zum ersten Mal, wie fest England auf die Bundesgenossenschaft der großen Republik gebaut hatte und wie eifrig diese Hoffnung in Paris genährt wurde. „Es scheint", sagt er, „daß sich diese Hoffnungen mehr auf Abmachungen als auf verwandtschaftliche Gefühle und gemeinsame demokratische Prinzipien stützten." Es ist damit erwiesen, daß sich die Erwartungen Greys auf bestimmte, wenn auch nur mündliche Versprechungen einer früheren Administration gründeten. Deshalb die Berserkerwut Roosevelts und später Roots und der gesammten öffentlichen Koryphäen der G. O. P., welche die Regierung bildeten, unter der vermutlich England Hoffnungen auf Unterstützung gemacht wurden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß man noch etwas Näheres darüber erfahren wird, wenn erst einmal nach der Präsidentschaftsnomination die Parteizungen gelöst werden.

Wie tief die Enttäuschung war, die sich in England nach jener Note öffentlich äußerte, beweisen folgende Sätze in Gardiners Artikel: „In der ersten Zeit des Krieges war das englische Volk völlig davon durchdrungen, daß die Ver. Staaten sich auf die Seite der Alliirten stellen müßten, und daß ein Unterlassen dieses Aktes einem Verrat gleichkomme. Eine eigentliche Wertschätzung der Republik ist zwar bei dem Engländer nicht zu finden. Er besucht Amerika nur wenig und politisch ist er viel zu sehr von den Vorgängen auf seiner eigenen Hemisphäre in Anspruch genommen, als daß er Verständnis für die politischen Ereignisse auf der westlichen Halbkugel zeigen könnte. Indessen scheint ihm in seiner unbestimmten Auffassung Amerika eine Fortsetzung des anglo-sächsischen Ideals über den westlichen Horizont hinaus zu sein. Er betrachtete Amerika als eine Reserve von Kraft und Sympathie, die im Augenblick der Gefahr für England mobil gemacht werden müsse". England sieht also die Republik im Grunde noch immer als eine englische Kolonie, wie Australien oder Kanada, an.

Gardiner schreibt weiter, er befürchte, daß, obschon die englischen Ansichten über die Pflicht der Neutralen, sich mit den Alliirten zusammenzuschließen (um den gemeinsamen Feind Deutschland zu vernichten) sich etwas geändert haben, die Meinung über den Präsidenten und seine Politik in England nicht gerade günstig lautet. Man halte ihn für die Gleichgültigkeit, mit der Amerika uns den Kampf für die Zivilisation allein ausfechten läßt, in höherem Grade verantwortlich, als das amerikanische Volk.

In der Tat, Wilson konnte weder die eine noch die andere Partei befriedigen, weil beide seine volle Unterstützung haben wollten. W.

„Mitteleuropäisches" aus Ost-Oesterreich.

Von Dr. Philipp Menczel.

Bis zum Kriegsausbruch war ich Rechtsanwalt und Zeitungsherausgeber in Czernowitz. Sechs Wochen nach Kriegsausbruch schoben mir die Russen die Würde einer Geisel zu, in welcher wenig lohnenden Eigenschaft ich vierzehn Monate in elf russischen Gefängnissen aller Art und dem Marymski Kraj, einem potenzirten Stück Sibirien, verbrachte. Eine von Wien aus eingeleitete Austauschaktion brachte mich Mitte November 1915 in die Heimat zurück.

Als Ostösterreicher meine ich: Wer Oesterreich kennen lernen will, sollte den Weg von Ost nach West machen und nicht umgekehrt. Schon weil der Forschungsreisende, der in Passau, Teufchen oder Oderberg einbricht, mit überlieferten Vorurteilen belastet ist und alles, was ihm in verschwommenen Umrissen unter dem Sammelnamen „Polen" oder „Galizien" bekannt ist, seitwärts liegen läßt, um in Wien den Oesterreicher und, wenn es hoch geht, in Budapest den Ungar zu entdecken. Wir im Osten Oesterreichs sind vom deutschen Standpunkt aus „noch" Mitteleuropäer, vom Standpunkt des Osteuropäers „schon" Mitteleuropäer. Zwischen diesem Noch und Schon liegt Mitteleuropa.

In diesem Kriege hat der Name Czernowitz in Europa hörbaren Klang gewonnen. Czernowitz ist der Endpunkt der langen Front, die bei Riga ihren vorläufigen Anfang nimmt und an der Dreiländerecke, knapp hinter Czernowitz, ihr vorläufiges Ende findet. Ich glaube von Czernowitz noch einiges berichten zu können, was bei der Erörterung des Problems Mitteleuropa nicht ohne Belang ist. Czernowitz ist nämlich nicht nur ein Pivot einer Kriegsfront, es ist auch ein Angelpunkt der mitteleuropäischen Kulturfront und des kulturellen Bewußtseins Mitteleuropas. Man bedenke: Im äußersten Osten, hinter dem langgestreckten Galizien mit seiner polnisch-ruthenischen Bevölkerung und seiner schon recht scharf hervortretenden slawischen Prägung, liegt ein Land, das auch an Ungarn, Rumänien und Rußland grenzt und das „deutsch" ist. Die Gänsefüßchen, in die ich das Wort gesetzt habe, wollen beileibe kein Spott sein. Sie sollen bloß andeuten, daß hier deutsch in einem eigenen Sinne gedacht ist, in jenem Sinne, der noch nach dem Ausdruck ringt und bis jetzt in „mitteleuropäisch" seine schärfere Bezeichnung gefunden hat.

Der Utopist, der als erster Mitteleuropa geträumt oder bestenfalls vorausgeahnt hat — war kein Geringerer als Kaiser Joseph der Zweite. Als er im Jahre 1775 als Mitregent seiner kaiserlichen Mutter in friedlichem Wege die Angliederung der etwa 10,000 Quadratkilometer großen moldauisch-türkischen Bukowina an das Habsburger-Reich erwirkte und in diesem Lande mit der damalsß recht dünnen Urbevölkerung von Rumänen und Ruthenen Deutsche aus Schwaben, aus Böhmen und aus der Zips, Magyaren aus dem Lande der Szekler und Lipowaner aus Nordostrußland ansiedelte und den Juden die Freizügigkeit gewährte, mochte er gefühlt haben, daß er hier ein Oesterreich im kleinen schaffen, ein Modell für den deutsch-einheitlichen Großstaat, den er — den Purpur eines schattenhaften Römischen Kaisers deutscher Nation noch um die Schultern tragend — aus der chemischen Retorte herausspringen lassen wollte. Dieser chemische Prozeß hat sich nicht vollzogen, und erst die folgenschwere Entscheidung von 1866 führte Oesterreich zu jenem Josephinismus zurück, der seine stille und unauffällige Wirksamkeit unter der Oberfläche äußerer Geschehnisse weiter ausübte. Für denjenigen, der sehen will, mit deutlichem Erfolge in der Bukowina. Dort leben heute neben etwa 600,000 Rumänen und Ruthenen (etwas mehr Ruthenen als Rumänen) etwa 70,000 Stammesdeutsche und 100,000 durchweg deutschsprechende Juden, gegen 50,000 Polen und — zusammen — 10,000 Magyaren und Lipowaner. In Czernowitz, das bei Kriegsausbruch über 90,000 Einwohner zählte, verschiebt sich das Verhältniß zugunsten der Deutschen und Juden, die zusammen gut die Hälfte der Bevölkerung bilden. Da sich aber in der Hauptstadt das kulturelle u. wirtschaftliche Leben des Landes konzentriert und alle Nationalitäten in den Aemtern und in dem überaus gut entwickelten, wenn auch einseitigen Schulwesen — zu wenig Fachschulen gegenüber den vielen humanistischen Gymnasien — zu Wort kommen, so darf diese Stadt als gutes Abbild des Landes gelten.

In Czernowitz wurde 1875, also 100 Jahre nach Angliederung der Bukowina an Oesterreich, eine deutsche Universität errichtet. Ein Mann griechisch-orientalischen Glaubens (dies ist die offizielle Bezeichnung in Oesterreich für griechisch-orthodox, ehemals griechisch-nichtuniert genannt), Konstantin Tomaszczuk, war der Anreger, der parlamentarische Befürworter und der erste Rektor dieser Universität. Seine nächsten Angehörigen und auch er selbst bekannten sich zum Rumänentum, aber zu einem, das, von josephinischem Geist durchtränkt, den unbedingten kulturellen Anschluß an die geographisch am nächsten wohnende große Kulturnation, die deutsche, sucht und findet. Die Universität wurde bei ihrer Gründung von den nationalen Hitz- und Querköpfen in rumänischen und teilweise auch im ruthenischen Lager mit stiller Feindschaft und offener Abneigung aufgenommen. Aber 20 Jahre später mußten sie einbekennen, daß gerade die deutsche Universität in ihren beiden weltlichen Fakultäten, der juristischen und philosophischen (eine medizinische gibt es noch heute nicht), den Einheimischen die Möglichkeit bot, dem Staate innerhalb der Grenzen der Bukowina und darüber hinaus ein akademisch geschultes Beamtenmaterial zu bieten, das trotz unvermeidlicher Verirrungen nationalerzieherisch wirkt. Das Gerichts- und Verwaltungswesen ist durchaus deutsch, aber wer einer Gerichtsverhandlung in Czernowitz beiwohnt, weiß sofort, daß hier keine Fremdherrschaft vorliegt, kein nationaler Gewaltakt sich vollzieht. Parteien und Zeugen werden in ihrer Muttersprache verhört, das Protokoll wird in der gemeinverständlichen deutschen Sprache abgefaßt. Das Volksschulwesen ist national gegliedert, die Mittelschulen bieten in nationalen Parallelklassen, in denen die deutsche Sprache eifrig betrieben und zum Teil auch als Vortragssprache angewandt wird, den Rumänen und Ruthenen Gelegenheit zur Vertiefung ihrer Muttersprache. Selbst im Landtag der Bukowina, in welchem Rumänen und Ruthenen die große Mehrheit bilden, wird deutsch verhandelt, nicht kraft eines Gesetzes, sondern auf Grund stillschweigenden Uebereinkommens. Im Laufe von anderthalb Jahrhunderten österreichischer Verwaltung ist meines Wissens kein Rumäne oder Ruthene gewaltsam entnationalisiert worden, wohl aber sind sie mit starken, aber durchaus nicht schmerzhaften Fesseln an das in diesem Fall anational und „mitteläuropäisch" wirkende Deutschtum gebunden worden. Zu ihrem eigenen Wohle. Und erst die theologische Fakultät der Czernowitzer Universität! Sie ist, wie mir ein Czernowitzer Theologieprofessor erst jüngst sagte, das Fenster, das der orthodoxe Osten nach Mitteleuropa geschlagen hat. Sie bestand schon früher als bescheidenes Priesterseminar und wurde im Jahre 1875 zur gleichberechtigten Fakultät ausgestaltet. An dieser Fakultät wurden auch führende orthodoxe Geistliche Rumäniens, Bosniens, Serbiens und Bulgariens herangebildet. Die Professoren ihrerseits suchten nicht nur in Kasan, sondern auch in Innsbruck, Bonn, Erlangen ihr Wissen zu vertiefen. So bietet Czernowitz und in entsprechendem Abstande auch das flache Land das Bild eines zum Mitteleuropäertum, ich sage mit Vorbedacht, vertieften Deutschtums dar, an dem man bei Erörterung dieses Themas nicht achtlos vorbeigehen kann.

Erdbeben in Italien.

Rom, 18. Mai. Das ganze mittlere Italien und die Republik San Marino wurden von neuen Erderschütterungen heimgesucht. Man hält dieselben noch für einen Teil der seismischen Bewegung, welche im Januar 1915 den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreicht hatte, als zu Avezzano Tausende von Menschen umkamen. Ob die neuesten Erschütterungen Menschenopfer gefordert haben, läßt sich noch nicht sagen, da alle bis jetzt darüber eingelaufenen Nachrichten nur sehr dürftig sind.

In der Gegend von Avezzano waren seit dem Januar 1915 bis heute nicht weniger als 600 neue Erderschütterungen vorgekommen, obwohl allermeistens sehr geringfügige und nur an den betreffenden Instrumenten wahrnehmbar.

— In einer Konferenz von Austernhändlern und Austerzüchtern, die zu Atlantic City, N. J., stattfand, wurde beschlossen, den Preis der Austern um 10 Prozent zu erhöhen. Da die R-Monate wieder vorbei sind, so hat das austerliebende Publikum größtenteils bis zum 1. September Zeit, sich von seinen Schrecken zu erholen.

Dampfernachrichten.

Angekommen

Kirkwall (von den Britten verschleppt): Stockholm, von New York nach Kopenhagen.

Abgegangen:

New York: Kroonland nach Liverpool.

Junger Männerchor.

Jährliche Familienfestlichkeit. — Allerlei musikalische Vorträge und Tanz.

Wenn auch der Junge Männerchor seit seiner vor nahezu 30 Jahren erfolgten Gründung stets der Pflege des Gesanges große Aufmerksamkeit geschenkt hat, so hat er dabei doch auch ganz besonders darauf geschen, daß sich um alle seine Mitglieder und ihre Familien ein geselliges Band knüpfte. Grade die Ausflüge und Familienzusammenkünfte haben viel dazu beigetragen, daß auch der eigentliche Männerchor sich stets überaus wacker gehalten hat und als ein sehr wertvolles Glied der Vereinigten Männerchöre von Chicago und des Nordamerikanischen Sängerbundes mit Recht angesehen wird. Gestern Abend veranstaltete der Verein nun wieder einmal ein solches Familienfest im oberen Saal der Nordseite Turnhalle, und nachdem der überaus rührige und fähige Präsident Herr Theodor Pilgram die zahlreichen Gäste herzlich begrüßt hatte, setzte die Gemütlichkeit, wie üblich, sehr schnell ein. Dann gab es auch treffliche Liedervorträge unter der Leitung seines verdienstvollen Dirigenten Hans Biedermann, und der Musikklub des Junger Männerchor — Zither, Violine, Guitarre und Klavier — erfreute die Anwesenden mit vielen Darbietungen. Dem Vergnügen des Tanzens huldigten nicht blos die jüngeren Leutchen, sondern manche schon „bemooste" Häupter drehten sich ebenfalls noch sehr flott im Kreise. Spät am Abend wurde auch eine Maikrone verlost, wie es überhaupt an nichts fehlte, um allen Gästen, je nach ihrem Geschmack, eine Freude zu bereiten.

Das Fest war von den Herren T. Ingram, F. Hofmann, H. Rasbach, F. Hofman, W. Janssen, A. Treuke, E. Bleger bestens vorbereitet worden.

— Im Hotel. — „Schau dir da drüben die dürre, alte Engländerin bei ihrem Diner an! Die hätte das tiefdekolletirte Ballkleid ruhig im Koffer liegen lassen sollen." — „Ja, und sich dazulegen!"

— Auf dem Blitzzug. — „Lisa, diese Pfirsiche müssen wir sofort essen." — „Aber Schatz, wir können sie doch als Nachtisch genießen." — „Unsinn! Da sind wir schon so weit südlich, daß es keine Rarität mehr wäre!"

Ernst und Scherz

Lachsalven. Sammlung hochoriginellen Vortragsliteratur! Größter Lacherfolg. Complets bedeutender Komiker. 35c.
Der lustige Bänkelsänger. Eine Sammlung der effekthaften Schauerballaden und Mordgeschichten. 35c.
Kichererwasser! Spaßvogelleien. Ein lustiges Buch für Leute, die gern lachen. 35c.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Henry P. Race

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 20. Mai, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 3942 W. Congreß Str., mit Autos nach Forest Home. Trauerfeier in der Kapelle. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Race, geb. Baumann, Gattin.
George J., Louis F. u. Harry F. Race, Söhne. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Arthur Achtenberg

am 17. Mai im Alter von 34 Jahren nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 21. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1442 Wentworth Ave., mit Kutschen nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Laura Achtenberg, geb. Redelick, Gattin. **Louise Achtenberg**, Tochter. **Max, Paul, August** und **Frau Ellie Sammons**, Geschwister. **Frau Louise Achtenberg**, Mutter. **Paul, Herman, Gus** und **Henry**, Schwager.

Mitglied des Progressive Council Nr. 1105, Royal Arcanum. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Michael Peter Gillen

im Alter von 54 Jahren, 7 Monaten und 16 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. Mai, 8 Uhr Vormittags, von der Kapelle des St. Elisabeths-Hospitals. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Gillen, Gattin. **Michael, Maria** und **Nikolaus**, Kinder. **Jakob, Anna, Schwester M. Beatrix** und **Schwester M. Adelheid**, Geschwister. **Frau Gertrude Gillen**, Schwägerin; nebst Verwandten. — Bitte keine Blumen.

Todesanzeige.

Loerner Loge Nr. 466, D. O. H.

Den Beamten und Brüdern obiger Loge zur Nachricht, daß Bruder

Johann Jacob Götz

am 16. Mai gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am 19. Mai, Nachmittags 1:30 Uhr, von Mielhoefers Kapelle, 1458 Belmont Ave., aus mit Automobilen nach dem Eden Friedhof. Die Brüder sind ersucht, pünktlich um 12 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Heinrich Nitschke, Er. B.,
August Behlow, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Johann Jacob Götz

am Dienstag, den 16. Mai, 1 Uhr 30 Nachm., im Alter von 75 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Mai, 1 Uhr 30 Nachmittags, von Mielhoefer's Kapelle, 1458 Belmont Ave., mit Automobilen nach dem Eden Friedhof.

Die trauernden Freunde.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Schwester

Pauline Schurr

in Terre Haute, Indiana, gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Mai, 3 Uhr Nachmittags, von Mielhoefers Kapelle, Belmont und Greenview Ave., mit Automobilen nach Graceland. Um stilles Beileid bittet:

Mollie Rous, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

John B. Fenner

im Alter von 66 Jahren am 17. Mai 1916 gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 20. Mai, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4847 W. Madison Str. (Oak Park), nach dem St. Lyles-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Fred G., George P. und **Ottilie B. Fenner.** dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Fred W. Franke

am 17. Mai 1916 gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Mai, um 2 Uhr Nachm., von Burkens Bestattungskapelle, 2346 W. Madison Str., nach dem Montrose-Friedhof.

Robert Franke, Sohn. **Lizzie Zastrow**, Tochter. **Auguste Born**, Schwester.

Für Dekorationsmaler!
Neue einfache und gefällige Vorlagen für Zimmer, Hallen, Theater und Kirche.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung,
170 West Adams Str. Tel.: Franklin 858.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Charles Schmidt

im Alter von 60 Jahren am Dienstag, den 16. Mai 1916 gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 19. Mai, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1306 N. Monticello Ave., mit Kutschen nach dem

Hopfen

Je besser der Hopfen — um so köstlicher das Bier

Anheuser-Busch haben in ihren weitausgedehnten Lagerhäusern viel tausend Pfund mehr Saazer Hopfen als sonst ein Brauer in Europa oder Amerika. Kurz ehe der Krieg ausbrach, hat unser Präsident 775,000 Pfund (1550 Ballen) vom allerfeinsten Saazer böhmischen Hopfen eingekauft, auf seiner alljährlichen Wanderfahrt nach Hopfen. Dazu rechne man noch die 500.000 Pfund, die wir damals an Hand hatten, und alle unsere Kunden haben ohne weiteres die Antwort auf die Frage: warum hat jeder Tropfen Budweiser immer noch genau denselben herrlichen Geschmack wie vor dem Krieg? Einfach deswegen, weil wir fortwährend denselben eigenartig würzigen Saazer Hopfen gebrauchen! Ihm zuliebe kauft die Welt jahraus, jahrein Millionen mehr Flaschen Budweiser als von jedem andern Bier.

Anheuser-Busch - St. Louis, U. S. A.

Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen, unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Acker.

Budweiser

bedeutet Mäßigkeit

Anheuser-Busch Branch
Distributors, Chas. F. Brandel, Mgr., Phone Harr. 3631

Personal-Nachrichten.

— Im hohen Alter von 82 Jahren ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 5008 Prairie Ave. Leonard Monheimer gestorben. Er wurde in Deutschland geboren und hat über 40 Jahre in Chicago gelebt. An seiner Bahre trauern seine Gattin Karoline, zwei Söhne, Harry und Herman Monheimer, und eine Tochter, Frau Bernard Simon.

Wahrscheinlich Selbstmord.

Drei Personen an Gas erstickt in ihren Wohnungen aufgefunden.

In der Küche seiner Wohnung Nr. 602 W. 47. Straße wurde der 50jährige Belgier Julius Mullie an Gas erstickt aufgefunden. Ein Hahn des Gasofens stand weit offen. Die Polizei ist sich noch nicht sicher, ob sie es mit einem Selbstmord oder einem Unglücksfall zu tun hat, ist aber geneigt, ersteres anzunehmen.

Ebenfalls ein Opfer des Gases wurde der 44jährige George Shearer, Nr. 3502 Vincennes Ave. Man fand ihn heute tot im Bette liegend, ein Gashahn war geöffnet. Auch in diesem Falle ließ sich noch nicht ermitteln, ob ein Unfall oder Selbstmord vorliegt.

Der 35jährige Tony Lommies machte gestern in seinem Zimmer im Hause Nr. 161 W. Austin Ave. seinem Dasein ein Ende, indem er alle Ritzen verstopfte und das Gas andrehte. Zimmernachbarn verspürten durchdringenden Gasgeruch und forschten nach der Ursache. Sie benachrichtigten, da die Tür verschlossen war, die Polizei. Diese drang gewaltsam ein und fand Lommies, angekleidet auf seinem Bette liegend, entseelt vor. Alle Gashähne waren weit geöffnet. Ueber die Ursache der Tat konnte noch nichts ermittelt werden.

In seiner Wohnung Nr. 326 Chestnut Str. wurde heute Otto Wise im Badezimmer erhängt aufgefunden. Er war 57 Jahre alt und soll in der letzten Zeit kränklich gewesen sein. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft 863 Adams Str. gebracht.

Weiß von nichts.

Frank Borden mit knapper Not vor Flutengrab gerettet.

Als heute der Polizeisergeant M. Mulvihill mit dem Wärter der Pan Handle-Bahn-Brücke an S. Campbell Ave. in ein Gespräch verwickelt war, hörte er die Hilferufe eines Mannes, der in den Fluten des Kanals zu ertrinken drohte. Die beiden Männer warfen dem Gefährdeten ein Tau zu und zogen ihn mit vereinten Kräften ans Land. Der Gerettete ist der 24jährige Frank Borden, Nr. 2105 Millard Ave. Er will nicht wissen, wie er ins Wasser geriet.

Der schadhafte Schornstein.

Er wäre für eine kinderreiche Familie beinahe verhängnißvoll geworden.

Infolge eines schadhaften Schornsteins entstand heute in dem zweistöckigen Holzhause Nr. 1346 Fuller Str. ein Brand, der sich so rasch ausdehnte, daß die Mitglieder der Familie von Martin Pitt, darunter fünf Kinder, in große Bedrängniß gerieten. Mannschaften des Spritzenzuges Nr. 28 trugen die Kinder mit eigener Lebensgefahr ins Freie. Der angerichtete Schaden wird auf ungefähr $300 geschätzt.

Die Bewohner des Doppelhauses Nr. 5139 Prairie Ave. wurden heute durch ein Feuer, das auf noch nicht ermittelte Weise im Erdgeschoß entstand, in große Aufregung versetzt. Die Rauchschwaden drangen in die verschiedenen Wohnungen und trieben die Bewohner auf die Straße. Der Feuerwehr gelang es schon nach wenigen Minuten, den Brand zu löschen. Der Schaden dürfte sich auf ungefähr $700 belaufen.

Skandinavische Gedächtnißfeste.

Die Norweger feiern im Humboldt Park, die Schweden im Lincoln Park.

Der Jahrestag der Einführung der Verfassung in Norwegen wurde von den hiesigen Norwegern gestern Nachmittag am Denkmal Leif Ericsons im Humboldt Park mit Reden und Abends in Brands Park mit einem Volksfest begangen; an der ersteren Feier nahmen über 5000 Kinder, viele in Nationaltracht, teil.

Am nächsten Sonntag werden die achtzig schwedischen Vereine und Logen mit Musik von der Nord Clark Straße und Belmont Ave. nach dem Lincoln Park ziehen und dort eine patriotische Feier, zum Gedächtniß an den 25. Jahrestag der Errichtung des Denkmals von Karl von Linne, abhalten. Die schwedischen Gesangvereine werden Massenchöre vortragen.

Berühmter als die Rialto-Brücke in Venedig ist Rialto (Münchener) und Prima (Pilsner) Bier, durch seine vorzügliche Qualität. Eine Kiste fürs Haus. Telephon Lincoln 4302. ma18*x

Geht langsam.

Im Meineidsverschwörungsprozeß von Charles E. Erbstein, Patrick H. O'Donnell und ihren sechs Genossen hatte man sich bis heute Mittag auf zwei Geschworene bedingungsweise geeinigt, Otto Kinzie, 2118 S. 48. Str., und Edward A. Randolph, 1128 Lill Avenue, zwei andere hat die Staatsanwaltschaft angenommen, jedoch noch nicht die Verteidigung.

* Die Eltern der 18 Jahre alten Louise Mancusi, Nr. 1158 West Erie Str., meldeten der Polizei, daß das Mädchen seit Sonntag nach einem Ausgange nicht wieder nachhause zurückgekehrt sei. Sie soll ein sehr hübsches Mädchen sein, und die Eltern befürchten, daß sie in schlechte Hände geraten ist.

* Eine Frau im Alter von 30 Jahren wurde gestern von einem Zuge der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn in der Nähe der Green Straße überfahren und getötet. Ihre Persönlichkeit konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Die Verunglückte war mit weißer Bluse, schwarzem Rock und Schnürschuhen bekleidet.

Schnelle Befreiung von Verstopfung

Besorgt Euch Dr. Edwards' Olive Tablets.

Dies ist der freudige Ausruf von Tausenden, leidem Dr. Edwards' Olive-Tabletten bekannt geworden sind, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizierender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Olive-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards' Olive-Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein heilendes, leichtes vegetabilisches Abführmittel. Diese kleinen überzuckerten, olivenfarbigen Tabletten verursachen kein Kneifen. Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Wenn Ihr ab und zu einen üblen Geschmack im Munde habt — schlechten Atem — ein schweres, müdes Gefühl — Migräne — wenn Ihr an einer trägen Leber und Verstopfung leidet, werdet Ihr schnelle, sichere und befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Olive-Tabletten vor dem Schlafengehen.

Tausende nehmen eins oder zwei jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie. 10c und 25c die Schachtel. In allen Apotheken erhältlich.

The Olive Tablet Company, Columbus, Ohio.

Mayor soll vermitteln.

Die streikenden Expreßfahrer stellen dies Gesuch an ihn.

Drahtspanner streiken.

Heute Morgen haben 450 dieser Angestellten der Commonwealth Edison Co. die Arbeit eingestellt, um Lohnerhöhung durchzusetzen.

Die streikenden Expreßfahrer sammelten sich heute Morgen schon zu früher Stunde in der Nähe der Stallungen an, um die Gesellschaft wenn möglich daran zu hindern, mit Nichtgewerkschaftlern bemannte Wagen auszusenden, trotzdem vermochten aber eine Reihe von diesen, unter starkem Polizeischutz, die Fahrt anzutreten, sodaß in verschiedenen Teilen der Stadt Packete abgeliefert wurden. Von einem regelmäßigen Betrieb war aber nicht die Rede.

Die Ausständigen sprachen sich heute Vormittag dahin aus, daß sich der Streik immer weiter ausbreite und sich bereits auf die Schreiber, die Bahnhofsgehilfen und gewisse Zugbedienstete erstreckte, die Vertreter der Expreßgesellschaften stellten diese Angaben aber als unrichtig hin. Sie tragen sich, wie es heißt, mit der Absicht, im Bundesgericht einen Einhaltsbefehl gegen die Streiker nachzusuchen, da durch die Arbeitseinstellung der zwischenstaatliche Handel gehemmt werde, bis jetzt ist aber etwas derartiges noch nicht geschehen.

Mayor soll vermitteln.

Ein Ausschuß der Streiker machte heute Mayor Thompson seine Aufwartung und ersuchte ihn um seine Vermittelung zur Beilegung des Ausstandes. Der Bürgermeister erklärte, er werde den Vertretern der Expreßfahrer heute Nachmittag um 3 Uhr Gelegenheit geben, ihm ihre Darstellung der Sachlage vorzutragen, und wies den Polizeichef Healey an, sich ebenfalls zu der Besprechung einzustellen. Ob Mayor Thompson den Versuch machen wird, auch eine Besprechung mit Vertretern der Expreßgesellschaften herbeizuführen, bleibt abzuwarten.

Korporationsanwalt Ettelson gab heute das Gutachten ab, daß die auf Betreiben der Gesellschaften vereidigten Sonderpolizisten das Recht hätten, eine Waffe zu tragen, was bekanntlich angezweifelt worden war. Es tun jetzt 600 städtische Polizisten ausschließlich Streikdienst, und auf Befehl des Polizeichefs werden alle verfügbaren Reserven Tag und Nacht in Bereitschaft gehalten.

Gestern Abend marschierten gegen 1500 Streiker von dem Gebäude Nr. 181 W. Washington Str. nach der Mörtelträgerhalle, W. Harrison Str. und Green Str.. Von unbekannter Seite wurde der Polizei telephonirt, daß es sich dabei um einen Angriff auf die Büros der Adams Expreß Co. handle, und man schickte deshalb schleunigst verschiedene mit Polizisten bemannte Polizeiwagen dahin ab, die Vorsichtsmaßregel erwies sich aber als unnötig, da kein derartiger Angriff geplant war.

In der Anlage der Havana-American Co., 1911 W. 12. Str., sind 800 Zigarrenmacher an den Streik gegangen. Die Anlage wird polizeilich bewacht.

Drahtspanner streiken.

Etwa 450 Drahtspanner der Commonwealth-Edison Co. und ihre Gehilfen legten heute die Arbeit nieder, um eine Erhöhung ihres Lohnes durchzusetzen. Sie haben bislang von 22 bis 44 Cents die Stunde erhalten und forderten eine Lohnerhöhung von 30 Prozent. Als Antwort auf dieses Verlangen wurden, wie die Führer der Streiker behaupten, 85 der Leute entlassen, worauf die Drahtspanner beschlossen, eine Gewerkschaft zu bilden, obschon die Commonwealth-Edison Co. Gewerkschaften ihrer Angestellten nicht anerkennt. Es sollen der neuen Gewerkschaft schon 500 Mitglieder beigetreten sein. W. L. Abbott, der zuständige Beamte der Commonwealth-Edison Co., stellt in Abrede, daß er Angestellte entlassen habe, weil sie eine Lohnerhöhung forderten. Die Gesellschaft bezahle ihren Drahtspannern von $75 bis $105 den Monat. Nach der Behauptung des Herrn Abbott beträgt die Zahl der Streiker übrigens nur 250.

Deutsches Altenheim.

Generalversammlung des Frauenvereins. — Wahl der neuen Beamten.

Unter dem Vorsitz der Präsidentin Frau Klara Rehtmeyer wurde gestern Nachmittag im Germania Klubhause die jährliche Generalversammlung des Frauenvereins des Deutschen Altenheims abgehalten. Zur Verlesung gelangten zunächst die Berichte der Beamten der aus 16 Damen und 15 Herren bestehenden Exekutivbehörde des deutschen Altenheims, die in der letzten Sitzung dem Vollziehungsausschuß unterbreitet und gestern vom Frauenverein gutgeheißen wurden. Sodann verlasen die Beamten des Frauenvereins, an der Spitze die Präsidentin, Frau Klara Rehtmeyer, die seit dem im Jahre 1907 erfolgten Tode von Frau Kabell dieses sehr bedeutende Anforderungen stellende Amt mit größtem Geschick verwaltet, ihre Berichte. Daraus war ersichtlich, daß sich der Verein nach jeder Richtung hin in einer vorzüglichen Verfassung befindet; ganz außergewöhnliche war die Zahl der in den beiden letzten Jahren gewonnenen Mitglieder: 134, sodaß jetzt 540 Damen dem Frauenverein angehören.

Das Ergebniß der Wahl war folgendes: Präsidentin: Frau Klara Rehtmeyer; 1. Vizepräsidentin, Frau C. Frankenhuis; Finanzsekretärin, Frl. Gretchen Eschenburg; Schatzmeisterin, Frau Frieda Schmidt; Schriftführerin und korrespondirende Sekretärin, Frau Gustave Rockener; Direktorinnen die Damen: Sophie Heißler, Minna Tewes, Katharine Höfer; Sophie Ober, R. M. Mai, Elise Henning, Anna Jürgens, A. O. Blaich, Henriette Chatroop, Helene Merker.

Der wiedererwählten Präsidentin Frau Rehtmeyer wurde ein prächtiger Blumenstrauß überreicht, und der ausscheidenden Finanzsekretärin Frau Klaas, die eine Wiederwahl nicht wünschte, ein schöner Blumenkorb. Auch Frau Rockener, die sich seit Jahrzehnten in der Exekutivbehörde und im Frauenverein so sehr verdient gemacht hat, wurde mit Blumen bedacht. Nach Abwicklung aller Geschäfte wurden die Anwesenden durch Gesangsvorträge von Frau Dr. A. Strauch, deren Klavierbegleitung Fräulein Beatrice Snow übernahm, und durch Klaviervorträge von Frau Dr. O. Linder, sehr erfreut.

Arbeiter-Massenversammlung.

Auf morgen Abend ist nach dem Gebäude 234 W. Randolph Str., Ecke Franklin Str., eine öffentliche Massenversammlung von Küchenangestellten, Hausdienern, Scheuerfrauen, Zimmermädchen, Wäscherinen, Geflügelschlächtern, Kassirern und anderen Hotel- und Speisehaus Angestellten einberufen worden. Redner werden in vielen Sprachen über den Wunsch nach einem wöchentlichen Ruhetage sprechen.

Streikunruhen.

Ansonia, Conn., 18. Mai. Die gesammte Polizeimacht und die Feuerwehr wurden heute kurz nach der Mittagsstunde herbeigeholt, um einen Streikkrawall bei der Anlage der Ansonia Mfg. Co. zu unterdrücken. Mehrere Schüsse wurden abgefeuert, und es hieß, daß zwei Leute verwundet worden seien.

Neue Behandlung, die Rheumatismus vertreibt

50c Schachtel frei für jeden Leidenden.

Oben in Syracuse, N. Y., ist eine neue Rheumatismus-Kur entdeckt worden, die nach Aussagen von Hunderten, die sie gebraucht haben, ein Wunder ist, wobei Fälle berichtet werden, die fast an das Mirakelhafte grenzen. Nur wenige Behandlungen scheinen sogar bei den allerschlimmsten Fällen selbst dann, wenn andere Mittel gänzlich versagten, Wunder zu vollbringen. Sie scheint die Harnsäure und alle Kalksalz-Niederschläge im Blut zu neutralisieren, indem sie allen giftigen, verstopfenden Abfall aus dem Körper vertreibt. Entzündung, Schmerz, Steifheit, Anschwellung scheinen nur so zu vergehen und zu verschwinden.

Die Behandlung, die zuerst von Herr Delano angewendet wurde, ist so gut, daß ihr Eigentümer wünscht, daß Jeder, der an Rheumatismus leidet, oder der einen Freund hat, der damit behaftet ist, von ihm ein 50c Packet frei bekommt, nur um dadurch, was sie in jedem Falle leistet, bevor auch nur ein Penny ausgegeben ist. Herr Delano sagt: „Um darzutun, daß die Delano-Behandlung tatsächlich Rheumatismus vertreibt, ganz gleich, wie schwer, hartnäckig oder alt der Fall sein mag, und selbst, nachdem alle anderen Kuren versagt haben, will ich Euch, wenn Ihr niemals vorher die Behandlung versucht habt, ein richtiges 50c-Packet gratis senden, wenn Ihr an mich persönlich Euren Namen und Adresse mit 10 Cts. als Beitrag zur Porto und Versandkosten schickt."

F. H. Delano, 109 Z Wood Building, Syracuse, N. Y. — Ich kann nur ein freies Packet an eine Adresse leisten Angelas

Klagen Stadtverwaltung an.

Liberale und Prohibitionisten stimmen mit einander überein.

Schankordinanz nicht durchgeführt.

Cermak schlägt gemeinsamen Appell bei der Elemente an Mayor, die Ordinanz durchzuführen, vor. — Maßregel hat Zahl der Schankscheine vermindert.

Das seltene Schauspiel, daß Liberale und Prohibitionisten, Vertreter der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung und sogenannter Reformvereinigungen vom Schlag der Anti-Saloon League, übereinstimmten, bot die heutige Sitzung des stadträtlichen Lizensausschusses, in der die von den letzteren vorgeschlagene Ordinanz, welche den Ausschank geistiger Getränke bei Tänzen aller Art, ausgenommen solche in Privathäusern, verbietet, zur Beratung stand. Der eine Punkt, in dem beide Parteien übereinstimmten, war der, daß die Uebelstände in Tanzhallen der Stadtverwaltung zuzuschreiben sind, die ihre Pflicht nicht tue und die städtischen Ordinanzen, d. h. die Schankscheinordinanz nicht durchführe. Während aber Sekretär A. J. Cermak von den Vereinigten Gesellschaften als bestes Mittel zur Abstellung der Uebelstände, die zweifellos beständen und die beide Parteien abzustellen suchten, vorschlug, daß beide Parteien vom Mayor die nachdrückliche Durchführung der bestehenden Schankscheinordinanz verlangen sollten, verlangten die gegnerischen Elemente eine Verschärfung der bestehenden Verordnungen und die Annahme der vorgeschlagenen drastischen Ordinanz, die den Ausschank geistiger Getränke bei Tänzen rundweg verbietet. Vergebens wiesen Cermak, Ald. Bowler und andere liberale Mitglieder des Ausschusses daraufhin, daß eine Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen keine Abhilfe schaffen würde, da kaum zu erwarten sei, daß die neuen Bestimmungen besser durchgeführt werden würden als die alten. E. J. Davis, der Stadtsuperintendent der Anti-Saloon League, erwiderte, daß die drastischere Vorschrift mit dem gänzlichen Ausschankverbot für Tänze sich leichter durchführen lassen würde, als die bisherigen Bestimmungen. Dieselbe Ansicht äußerste auch Professor Graham Taylor, der die jetzige Schankscheinordinanz hat entwerfen helfen. Er erklärte, die Maßregel habe sich als Fehlschlag erwiesen, da sie nicht durchgeführt worden sei. Gleichzeitig aber mußte er auf eine Frage Cermaks zugeben, daß unter der jetzigen Ordinanz die Zahl der Schankscheine beträchtlich gefallen sei, und daß natürlich in erster Linie der Ausfall darauf zurückzuführen sei, daß die Vereinigungen zweifelhafter Art zweifelhafte und anstößige Vergnügungen nicht mehr so häufig abhielten, wie früher. Das sei als Fortschritt anzusehen.

Anklagen gegen Stadtverwaltung.

Die Anklagen, daß die Stadtverwaltung ihre Pflicht nicht tue und die Schankscheinordinanz nicht durchführe, wurden von drei verschiedenen Seiten erhoben. Die schärfste Anklage erhob Pfarrer W. J. McNamee von der St. Patricks Kirche, Mitglied der städtischen Sittenkommission. „Der Polizist, der seine Pflicht zu tun gewillt ist," erklärte Pfarrer McNamee, „weiß, daß er, wenn er seine Pflicht tut, eine geheimnißvolle Macht seine Versetzung in die Wildniß veranlaßt. Wer diese machtvolle Persönlichkeit ist, weiß ich nicht. Lassen Sie uns darauf hinstreben, daß die Gesetze durchgeführt werden." Der Geistliche erklärte, die Berichte über Zustände in Tanzhallen, die der Sittenkommission zugegangen seien, seien teilweise ganz entsetzlich gewesen. Die Zustände, die sie enthüllt hätten, müßten zum Ruin der Jugend führen. Er sei kein Befürworter extremer Maßregeln, halte aber die vorgeschlagene Maßregel für wünschenswert.

Aehnliche Anklagen erhoben A. J. Cermak und Professor Taylor. „Wir haben eine Ordinanz, welche Tanzfestlichkeiten regulirt," erklärte der Erstere. „Warum wird sie nicht durchgeführt?" Professor Taylor war schärfer in seinem Urteil. „Wir alle sind uns einig, daß die Stadtverwaltung die Schuld an den Zuständen trägt," erklärte er. „Sie hat ihre Pflicht nicht getan. Wir alle wissen das."

Verteidigen anständige Vereine.

Sekretär Cermak von den Vereinigten Gesellschaften und John Koelling von der städtischen Sittenkommission wiesen daraufhin, daß nicht die anständigen Vereinigungen für die Uebelstände verantwortlich zu machen seien, sondern Vereinigungen anderer Art, über deren Charakter nicht genügend bekannt sei. Koelling erklärte, der Bericht der Sekretärin der Sittenkommission Mary Synon habe ergeben, daß es nicht anständige Vereinigungen, deren Festlichkeiten Eltern mit ihren Kindern besuchten, und bei denen geistige Getränke verabreicht würden, seien, deren Veranstaltungen Anstoß erregten, sondern vielfach Vereinigungen, bei denen geistige Getränke überhaupt nicht ausgeschänkt würden. Die Uebelstände seien nicht so sehr auf den Genuß geistiger Getränke als vielmehr auf die Besucher und die Tänze zurückzuführen.

Findet kein Entgegenkommen.

In dieser Verbindung machte Cermak seinen Vorschlag, daß beide Parteien vom Mayor die strikte Durchführung der Ordinanz verlangen sollten. „Sie verlangen Abstellung von Uebelständen," erklärte er, zu den Befürwortern der neuen Ordinanz gewandt. „Wir verlangen Abstellung dieser Mißstände. Nicht vertreten sind hier die anstößigen Vereinigungen, die für die Mißstände verantwortlich sind. Lassen Sie uns gemeinsam dagegen Front machen." Er fand kein Entgegenkommen.

Für die Annahme der neuen Maßregel traten ein Fletcher Dobyns, Frl. Harriet Vittum und Frl. Amelia Sears vom Verband für Jugendfürsorge und Frau L. Matthes von der „Womans Church Federation".

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Der Freitags-Preis für diese $22.50 bis $30 Suits ist $14.75

Prachtvolle Suits aus Seide oder Tuch, von unseren hochfeinen Partien genommen und für unsere große Räumung am Freitag zu ein wenig mehr als der Hälfte ihres Wertes markirt — manche sogar zu weniger. In dieser Partie sind fein geschneiderte Suits, belted, ripple und full flare Facons. Es sind hier Suits für die Dame der schlicht geschneiderte Facons gefallen, und Suits für Diejenigen die Novelty Effekte vorziehen. Die Stoffe sind Seide-Poplins, Seide-Taffeta, Gabardines, reinwollene Men's Wear Serges, wollene Poplins, prächtige Seide- und Tuch-Kombinationen, etc. Alle Größen, 22.50. $25 und $30 Werte, zu . . . **14.75**

Top Coats, $15, $18 und $20 wert, morgen zu 9.85

Eleganteste Frühjahr Top Coats in gegürteten und voll gebauschten Modellen. Poplins, Checks und Novelty Effekte, in allen Schattirungen und in allen Größen zu haben. Es sind prachtvolle $15 bis $20 Mäntel — am Freitag verkaufen wir sie zu..... **9.85**

Nur noch 10 Tage um LOTS zu kaufen in der großen Nordseite Subdivision

ARCADIA TERRACE

Western bis Central Park Ave. Bryn Mawr bis Peterson Ave.

Im Ganzen 314 Acres

Montag, den 29. Mai, werden alle Preise erhöht. Kauft jetzt und macht den großen Profit.

Zweig-Office: Western und Bryn Mawr Ave.

W. F. KAISER & CO.

Subdividers and Home Builders
60 W. WASHINGTON STR.

Friedenskonferenz der Neutralen?

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 18. Mai. Präsident Wilson ist von der niederländischen „Gegen-Kriegvereinigung" ersucht worden, eine Konferenz von Neutralen einzuberufen, in der Mittel und Wege vorgeschlagen werden sollen, um einen dauernden Frieden zustande zu bringen. Hamilton Holt von New York, Vorsitzer des amerikanischen Zweiges der Zentral-Vereinigung für dauernden Frieden, erhielt die Aufforderung und sandte sie außer dem Präsidenten auch anderen Friedensgesellschaften. Der Appell stützt sich auf die in der letzten Antwortsnote der deutschen Regierung ausgesprochene Erklärung, daß Deutschland Friedensversammlungen nicht abgeneigt sein würde. Auch das schwedische Unterhaus sowie die holländische Regierung und die Schweiz befürworten ein solches Vorgehen der Neutralen, und durch kürzliche Aeußerungen Bethmann-Hollwegs und Asquiths scheint es nicht unmöglich, daß die Wege sich ebnen lassen werden.

Es wird gewünscht, daß sich alle amerikanischen Friedensvereinigungen und auch vielleicht die Mohonk-Konferenz dem an den Präsidenten Wilson gerichteten Gesuch, eine Konferenz der Neutralen zu bewerkstelligen, anschließen. K.

Löhne werden erhöht.

Lola, Kansas, 18. Mai. Drei hiesige Hüttenwerksgesellschaften, die ungefähr 1000 Leute beschäftigen, haben heute aus freien Stücken deren Löhne, je nachdem welche Arbeit sie verrichten, um 20 bis 30 Prozent pro Tag erhöht. Der geringste tägliche Verdienst eines Mannes wird sich jetzt auf $2.40 belaufen. Die betreffenden Gesellschaften sind die „United Smelting Co.", die „Prime Western Smelting Co." und die „Harve Zinc Co."

Duffy's ist gut für alte Leute

Duffy's Pure Malt Whiskey

ist unschätzbar für die Betagten und Entkräfteten, da die tägliche Erfahrung beweist, daß ein gutes tonisches Anregemittel, richtig angewendet, viel dazu beiträgt, alte Leute gesund zu erhalten. Ein Eßlöffelvoll von Duffy's vor Mahlzeiten und Schlafengehen regt den Körper sanft an und stärkt ihn. Die Bekömmlichkeit, Reinheit und das volle Malzaroma von Duffy's Pure Malt Whisken bewirkt, daß er auch den empfindlichsten Mägen zusagt, wenn sie andere Nahrungsstoffe abweisen.

Holt Duffy's u. bleibt gesund

Erhältlich von den meisten Apothekern, Grocern und Händlern, $1.00. Können sie Euch damit nicht versorgen, so schreibt an uns. Nützliches Haushaltbüchlein frei.

The Duffy Malt Whiskey Co., Rochester, N. Y.

Doppelte U.S. Green Stamps bis Mittag bei

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE at PAULINA STREET

und WIEBOLDT'S

North Town Store

Lincoln, School and Ashland.

Männer-Garters — Strumpfhalter für Männer, in allen Farben, so gut wie irgend eine 25c-Sorte — die Auswahl am Freitag zu..... 11c

Rompers — Knaben-Rompers und Overalls, Rompers Größen 2 bis 5 J., in blau od. karriert, Overalls Größen 4 bis 15 Jahre, ganz blau, Auswahl zu.... 19c

Union-Suits — Gerippte Union-Suits für Männer, kurze Aermel, Knöchellänge — in allen Größen — wert 69c — speziell zu..... 39c

Knaben-Anzüge — Waschbare Knabenanzüge, Musterpantien, Tommy Tucker, Wills Boy und Russian Facons, — Größen 2 bis 8 Jahre, 75c und $1 Werte, spez.... 59c

Unterzeug — Balbriggan Hemden für Männer, — kurze Aermel — und dazu passende Beinkleider — regulärer 50c Wert, zu..... 39c

Coats und Suits — 150 seidegefütterte Mäntel und Anzüge, Novelties und Checks, gemacht, um zu $15.00 bis $20.00 verkauft zu werden, Auswahl Freitag zu. $8.98

Damen-Leibchen — Damenleibchen, niedrig, Hals, Ring- oder feine Aermel, mittlere und Extragrößen — wert 25c und 29c, das Stück..... 19c

Coats — 130 Mäntel für Damen — regulär zu $10.00 verkauft — alles gute Facons — die Auswahl am Freitag zu..... $5.00

Union-Suits — Union-Suits für Damen, niedriger Hals, unten mit Spitzen garnirt — in mittleren und Extra-Größen, spezielt zu..... 25c

Damenstrümpfe — Schwarze oder weiße baumwollene nahtlose Strümpfe für Damen — doppelte Ferfen und Zehen, Paar zu 9c, 25c oder 3 Paare für..... 25c

Unterzeug — Balbriggan Hemden und Beinkleider für Knaben — die regulären 25c-Werte — speziell am Freitag, das Stück..... 14c

Männerstrümpfe — Schwarze, lohfarbige, graue oder navy feine baumwollene nahtlose Strümpfe für Männer, doppelte Ferfen und Zehen, das Paar..... 10c

Waschstoffe — Reste und Ueberbleibsel von Waschstoffen, wie Voylin, Pongee, Crepes, Voiles, Gingham, Percale und f'cy Waistings, wert bis 15c, Yd... 7½c

Kinderstrümpfe — Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Strümpfe für Kinder, doppelte Ferfen und Zehen, Größen 6 bis 9½, speziell, Paar..... 10c

Flanell — Echter Amoskeag gebleichter Shaker-Flanell — schwerer Nap auf beiden Seiten, schwere „twilled" Sorte, 12½c Wert, die Yard..... 8½c

Knabenschuhe — Scout-Schuhe für Knaben, in lohfarbig oder schwarz, mit echten Elkfin Sohlen, Größen 8 bis 2, $1.50 Wert — 98c, speziell, das Paar.....

Kalikos — American bedruckte Kalikos, helle Muster, ganze Stücke — speziell am Freitag — die Yard zu..... 4¾c

Niedrige Schuhe — Weiße Canvas Ankle Straps für Mädchen, mit geschneid. Schleife, mit weißen Elkfin Sohlen, Größen bis 2 — $1.50 Wert, speziell, Paar..... 69c

Strumpfhalter — „Sew-on" Strumpfhalter, die Sorte, die gewöhnl. bis zu 15c verkauft wird, speziell am Freitag — das Paar zu..... 8c

Bettücher — Gebleichte Bettücher, Größe 72x90, aus schwerem Sheeting gemacht, Fabrik „Seconds", zwei an einen Knoten, das Stück..... 29c

Strumpfhalter — „Pin-on" Strumpfhalter, eine Auswahl von Farben und Größen — die reguläre 10c Sorte — speziell, das Paar..... 5c

Muslin — Gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, — feiner weicher Finish, ganze Stücke, der beste 12½c Wert — speziell, die Yard zu..... 7½c

Nähseide — The Best Nähseide — in schwarz, weiß und in allen Farben — speziell am Freitag — die Spule zu..... 2c

Kissen — Federkissen, mit fancy Art Ticking bezogen und mit sanitären Federn gefüllt, 3½ Pfund schwer; speziell, das Stück zu..... 69c

Knöpfe — Ocean Pearl Knöpfe — eine Auswahl von Mustern und Größen — die reguläre 5c Sorte — speziell, Karte zu..... 2½c

Stickerei — 27zöllige Schweizer Stickerei - Flouncing — neue und sehr schöne Muster — regulär zu 65c verkauft — speziell, die Yard..... 48c

Besatz — Besatzband in schwarz, weiß und in Farben — die beste 10c - Sorte — speziell am Freitag — die Yard zu..... 7c

Stickerei — Feine Schweizer Stickerei Ränder und Einsätze — neue Muster — regulär zu 15c verkauft — speziell am Freitag, die Yard..... 10c

Suiting — Shepherd karrirte Suitings, 50 Zoll breit — für Kleider und Anzüge passend — speziell am Freitag, die Yard zu..... 28c

Madras — Weißer geblümter Madras für Gardinen, hardbreit, assort. oriental- und Cathedral Muster, ein Teil mit Borte, 29c wert, speziell, die Yard..... 21c

Mohair — Englisches Mohair, 42 Zoll breit — glänzender Seide-Finish — in allen Schattirungen — speziell — die Yard zu..... 39c

Gardinenstangen — Messing-finished ausziehbare Gardinenstangen, bis 54 Zoll ausziehbar, f'cy embossed Enden, mit Haken und Brackets, wert 10c, spezielt zu..... 7½c

Groceries

Nur in unserem Milwaukee Ave. Laden.

Butter, feinste Elgin Creamery, frisch gemacht, das Pfund..... 31c
Frisch gerösteter Gold en Rio Kaffee, 2 Pfund an einen Kunden, das Pfund..... 12½c
Pieters Roggenmehl, böhmische Art, ½ Bbl. zu..... 78c
New Century Mehl, das beste, das gemahlen wird, ½ Barrel..... $1.63
Kitchen Klenzer Scheuerpulver, drei 5c-Büchsen zu..... 11c
Wiebold's geruchlose „Double Dip" Streichhölzer, zwei Packete für..... 25c
Feinster, granulirt. Zucker, Pfund..... 7½c
Frisch gebackt. Ginger Snaps, Pfund..... 5c
Sunnyside reiner Tomato Catsup — Flasche zu..... 10c
Feine frühe Juni-Erbsen, Büchse..... 6c
Feine kalifornische süße Pflaumen — das Pfund..... 6½c
Feiner gebrochener Kopfreis, Pfund..... 5c
Karo Tafel-Syrup, die Büchse..... 8c
Hochfeiner Frühstücks-Kakao — das Pfund zu..... 20c
Frisch gemachtes Hamburger Steak — das Pfund..... 13½c
Frisch geräucherte fleischige Sparerips — Pfund zu..... 10c

Liköre

Kalifornischer weißer Grape Juice, wert 50c, volles Qrt. zu 21c; oder fünf für..... $1.00
Kentucky Greenbrier Whiskey, „bottled in Bond", volles Quart zu..... 79c
Pennsylvania Rye Whiskey, volles Quart 32c, oder zwei für..... $1.00

Draht-Türen, etc.

24zähnige verzinnte Draht-Rasen-Rechen — das Stück..... 29c
Drahttüren in Naturfinish, zweimal gefirnißt und beste Qualität Draht, alle regulären Größen — das Stück..... $1.29
Ausziehbare Drahtfenster — Größe 18 bei 33, spez. zu 19c

Taucht plötzlich auf.

Macht Anspruch auf Nachlaß der Geschiedenen geltend.

Verworrene Verhältnisse.

Timothy Dowlins Stiefkinder und Kinder streiten um den Nachlaß. — Aus den Geheimnissen der Familie von George B. Havill.

„Er benahm sich wie ein sehr wohlerzogener junger Mann und zeigte mir, als ich ihm sagte, ich würde ihn nicht heiraten, wenn er nicht $1000 im Jahre verdiene, ein Buch, worin er dementsprechende Einnahmen eingetragen hatte. Darauf habe ich ihn geheiratet. Es war am 8. Dezember 1906 in New London, Konn., wo ich damals, nach dem Tode meines Gatten, Dr. Knight in New Orleans, und meiner beiden Kinder, wohnte.

„Er plante eine herrliche Hochzeitsreise für mich, wir fuhren nach Boston, wo wir in einem feinen Hotel abstiegen. Am nächsten Tage verlangte er mein Geld, es waren $150, die ich von meinem ersten Gatten hatte, und als ich darob überrascht war, schlug er mich mit voller Wucht ins Gesicht. Im Schreck gab ich ihm das Geld. Dann zogen wir in ein billiges Kosthaus, und am Abend schleppte er mich in ein feines Theater, wie er sagte. Es war ein schmutziges Tingeltangel. Wir kamen nach Chicago und wohnten in einem Kosthause, 114 Clark Ave., Austin. Er hat nie gearbeitet, häufig unter Mißhandlungen Geld von mir erlangt, und als er mich am 28. Dezember 1907 verließ, mußte ich noch seine Schulden bezahlen."

So sagte am 2. August 1909 vor Kreisrichter Tuthill Florence B. Conner aus und erwirkte die Scheidung. Die Frau ist unlängst gestorben, und heute beantragte der geschiedene Gatte, William Conner, von dem man lange nichts gehört hat, vor Richter Kersten, jene Scheidung aufzuheben, in der Absicht, Erbansprüche auf die Heimstätte der Frau, ein Erbteil von Dr. Knight, geltend machen zu können. Die Verhandlung darüber wurde verschoben, die Sache scheint aber verjährt zu sein, und die edlen Absichten des Wittwers dürften schwerlich in Erfüllung gehen. Die Mutter der Verstorbenen, Frau Ellen Hamilton Keenah, war das erste in Chicago, im damaligen Fort Dearborn, geborene weiße Kind.

Der Streit um den Nachlaß.

Um den aus dem Zinshause 348 S. Hamlin Ave. und $20,000 Fahrhabe bestehenden Nachlaß des alten Timothy Dowling, welcher vor drei Jahren zu seinen Vätern versammelt wurde, prozessiren zur Zeit vor Richter Sullivan die Frauen Agnes Dooley und Mary Flannigan, Schwestern, und ihr Bruder Edward, alle drei aus Dowlings erster Ehe, mit den drei Töchtern Nellie, Honora und Margaret McCarthy, welche die zweite Frau, die Wittwe McCarthy, Dowling mit in die Ehe brachte, und mit den fünf Kindern, welche aus dieser zweiten Ehe hervorgegangen sind. Die zweite Frau ist ebenfalls gestorben. Die Kläger behauptete, der Vater, ein streng rechtlicher Mann von sparsamen Gewohnheiten, sei, nachdem sie einen eigenen Hausstand gegründet hatten, von den Stiefgeschwistern beeinflußt worden, namentlich durch die unwahre Angabe, sie hätten ein sehr lockeres Leben geführt und würden ihr Erbe sehr bald vertun. Daher seien sie mit je $1000 abgefunden worden. Ein Bruder, Daniel, sei Polizist gewesen, habe sich im 42. Lebensjahre aber, nach des Vaters Tode und in Erwartung eines größeren Erbteils, zur Ruhe gesetzt. Die Verklagten wohnen mit ihren Verwandten in dem Zinshause.

Havills Kinder.

George B. Havill, der zuletzt in der Zuckerindustrie reich wurde und um dessen Nachlaß vor Richter Horner, wie schon gemeldet, ein Streit ausgefochten wird, war in den siebziger Jahren nach einander Besitzer von Wirtschaften an der State und Adams Str. und, zur Zeit der Weltausstellung, an der 63. Str. und Cottage Grove Ave. Auch besaß er eine Anzahl Rennpferde. Zeugen sagten nun heute aus, daß George Hablin jr. oder Hurley in den Wirtschaften gearbeitet habe und von Hablin als sein Sohn bezeichnet, der Alte von dem jungen Mann als Vater angeredet worden sei. Die Aussagen sollen die angeblich von dem Verstorbenen herrührende eidliche Erklärung entkräften, wonach der junge Mann eine Waise sei, die er nur erzogen, nicht aber adoptirt habe. May Howard, die Tochter Havlins aus seiner ersten Ehe, ist ein bekannter Stern der leichtgeschürzten Muse und lange in Sam T. Jacks bekanntem „Tempel" aufgetreten. Der Alte hat sie dort oft bewundert. Die zweite Frau und Wittwe Havlins, Theresa mit Vornamen, streitet May jedes Erbrecht ab unter der Angabe, sie sei ein uneheliches Kind, May hingegen versichert, der Verstorbene sei von ihrer Mutter nie geschieden worden und seine zweite Ehe mit Frau Theresa sei daher ungesetzlich.

Eisenbergs Nachlaß.

Kreisrichter Smith gestattete heute Frau Ida Eisenberg, Wittwe und Verwalterin des Nachlasses von Morris Eisenberg, eine Hypothek von $35,000 auf das Haus 738—752 Federal Str., Ecke Polk, aufzunehmen. Die Frau hat auf Lebenszeit den Nießnutz des Nachlasses, nach ihrem Tode sollen sich ihre drei Söhne und drei Töchter darin teilen.

*** Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.**

Die Seitenansicht.

Krankenpflegerin sagt über abgefeimte Kniffe der Frau Matters aus.

Marie Louise des Rosiers, eine französische Kanadierin und Krankenpflegerin am Miserikordia Hospital zu Ottawa, Kanada, war die Hauptfigur in der heutigen Verhandlung des Verfahrens gegen Anna Dollie Ledgerwood Matters und deren Mitangeklagte Charles Mellon und Harry Edwards, das sich in der Abteilung Richter Thomsons im Kriminalgericht abspielt. Die lebhafte kleine Dame schilderte in anschaulicher Weise, wie sie selbst und die Schwestern des Hospitals von Mellon bedroht worden seien, nachdem Frau Matters zuerst flehte und bat, daß die Zeugin fälschlich beschwöre, ihr bei der Geburt von Irene Matters die nötige Hilfe geleistet zu haben.

Frau Matters ist, so sagte die Zeugin, am 18. Juli zum ersten Male ins Miserikordia Hospital gekommen und dort ihrer Pflege übergeben worden. Die Schwester Oberin habe nur gesagt, daß es sich um einen „diskreten" Fall handle, an dem aber Niemand Interesse hab., als allein Frau Matters. Die Zeugin gab zu, daß sie es gewesen sei, die das Kind der Margareta Ryan ins Bett der Angeklagten Matters legte. Frau Matters hätte in Ottawa gewartet, bis das schwere Stündlein der Ryan, die bisher immer „Jessie Bryan" geheißen wurde, gekommen sei. Um sich die Wartezeit zu vertreiben, habe sie des Oefteren Ausflüge mit der Zeugin gemacht. Auf diesen Ausflügen habe Frau Matters eine Wattirung unter dem Rock getragen, die den Anschein erwecken sollte, daß sie sich in gesegneten Umständen befinde. Die Angeklagte habe auch stets einen Kodak auf derartigen Ausgängen mitgeführt, und die Zeugin hat mehrere Seitenansichten von ihr aufgenommen, die an Chicagoer Freunde geschickt wurden. Bald nachdem Margarete Ryan ihr Töchterchen geboren hatte, wurde Frau Matters ins Operationszimmer gebracht und dort einer leichten Operation unterzogen, die 20 Minuten in Anspruch nahm. Mellon soll sich nach Aussage der Zeugin zur gleichen Zeit in Ottawa befunden haben, und Frl. Rosiers selbst mußte ihm telephonisch mitteilen, daß die Operation glatt verlaufen sei und daß Frau Matters jetzt ein Baby habe. Als Mellon später abreiste, erhielt die Matters Briefe unter dem Namen Caroline Johnson, und die Zeugin mußte die Briefe von der Post abholen. Frau Matters ließ auch gleich nach der Geburt des Kindes der Ryan eine genaue Beschreibung der „Geburtsumstände" anfertigen, die von der Zeugin unterzeichnet werden mußte, und als diese Frau Matters frug, wozu denn das nötig sei, soll ihr die Angeklagte erwidert haben: „Damit meine Tochter, wenn sie erst einmal erwachsen ist, erfahren kann, was ihre Mutter für sie erduldet hat."

Nach einer eingehenden Schilderung der Taufe der kleinen Weltbürgerin Ottawa, berichtete die Zeugin, daß Mellon nach Ottawa gekommen sei und sie und Dr. Beroard gebeten habe, nach Chicago zum Prozeß ins Nachlaßgericht zu kommen und zu beschwören, daß Frau Matters die Mutter der kleinen Irene sei. Sie hätte sich geweigert, das zu tun, und da hätte Mellon fürchterliche Drohungen ausgestoßen und gesagt, er habe einflußreiche Freunde, die das ganze Hospital in Ungelegenheit bringen könnten. Es sei jetzt an der Zeit, daß alle in diese Sache Verwickelten zusammenhielten. Er liebe Frau Matters und werde sie auch heiraten, und ehe er zugebe, daß sie wegen dieser Sache in's Zuchthaus komme, müßte das ganze Hospital daran glauben. Die Zeugin will sich dann immer noch geweigert haben, nach Chicago zu reisen, bis die Anwälte der Frau Matters, Edwards und schließlich Frau Matters selbst in sie gedrungen seien, nach Chicago zu kommen und vor Gericht auszusagen, daß Frau Matters im Miserikordia Hospital entbunden worden sei. Auf der Fahrt nach Chicago hätte sie selbst nicht schlafen können, sei verschiedene Male aufgestanden, und sei dabei zufälliger Weise in ein leer stehendes Bett geraten. Um 6 Uhr Morgens habe sich Dr. Beroard diesem Bette genähert und, nachdem er den Vorhang zurückgeschlagen, gesagt: „Um Vergebung, Madame, aber Sie befinden sich in einem falschen Bett." Dann habe sich der Arzt sogleich entfernt. In Chicago wurde die Zeugin im Plaza Hotel untergebracht, und dort fand eine Vorberatung über das statt, was sie bei dem Verhör im Nachlaßgericht aussagen sollte.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

BARGAIN BASEMENT

Spezielle Verkäufe für Freitag

Kleider für Kinder

Bargain-Basement

Diese Kleider sind gemacht aus Ginghams, Chambrays, f'cy Plaids, Checks, Streifen, Kombination. Weiße Bluse und karrirter Rock in vielen Fassons, zwei abgebildet. Besetzt mit hübschem Piping in kontrastirenden Farben und mit fancy Knöpfen; Größen 6 bis 14 Jahre. In unserem Bargain-Basement verkaufen wir sie morgen, zu..... 97c

Damen Wasch-Skirts

Bargain-Basement

Hier ist eine sehr zweckgemäße Offerte von Waschröcken aus Pique, Leinen, Rep, Ramie, Gabardine u.s.w., mit vollem, bauschigem Unterteil, mit Taschen, Knöpfen und separaten Gürteln; Taillenbandgrößen 23 bis 30; gut assortirte Längen; Freitag, in unserem Bargain-Basement, zu..... 97c

Blaue Serge Anzüge für Männer und Knaben

Bargain-Basement

Am Freitag wird in unserem Bargain-Basement „Blaue Serge Tag" sein. Jeder Anzug in der speziellen Partie für Knaben ist im Preise herabgesetzt worden. Und jeder blaue Serge-Anzug oder Hosen für Männer und Jünglinge wird am Freitag zu speziell niedrigen Preisen verkauft.

Rein ganzwollene blaue Serge-Anzüge für Männer und Jünglinge— in Moden, welche dem Jüngling wie auch dem Geschäftsmann entsprechen. Jeder Anzug ist garantirt echtfarbig. Dieselben passen gut und sind durchweg gut geschneidert. Regulär $10.75 und $12.75. Zu haben in allen Größen; speziell am Freitag zu..... 9.69

Blaue Serge Norfolk-Anzüge für die Knaben, mit Kniehosen. Durchweg alle absolut echtfarbig u. manche sind aus reinen ganzwollenen Stoffen gemacht. Größen 6 bis 16; Eure Auswahl am Freitag zu..... 3.69

Rein ganzwollene echtfarbige blaue Serge Hosen für Männer und Jünglinge—unten mit Cuffs und schlicht. Zu haben in allen Größen. Jedes Paar garantirt echtfarbig. Jede Größe bis zu 58; Werte bis zu $3.50 bis $3.95; speziell.... 2.69

Waschbare Knaben-Anzüge, die neuen Tommy Tucker Moden, absolut echtfarbig; Spezial-Werte zu..... 98c

Knaben-Overalls, blau gestreift und in Khaki—alle Größen für Knaben— 50c Werte speziell am Freitag..... 39c

Wodurch wird es so?

Ist es die Brauerei? Es gibt viele Brauereien. Ist es das gute Malz? Es gibt sehr viel Malz. Ist es der Hopfen? Es gibt unendlich viel Hopfen. Ist es die Reinheit? Jedes Bier ist rein.

Dies sind allgemeine Sachen. Die Hauptsache beim Brauen ist das ehrliche Streben und der Ehrgeiz derjenigen, die das Gebräu herstellen, und in dieser Beziehung gibt es in unserem Lande nur eine Brauerei — deren alleiniger Ehrgeiz darin liegt, alle anderen zu übertreffen in der Qualität und in der Feinheit des Aromas ihres Bieres — reich, rahmig und bekömmlich, ein Gebräu für das Heim mit dem ganzen Nährwert der Malzes der Würze des Hopfens und einer unübertrefflichen Eigenart —

„Dies ist die Art Bier, die Blatz braut"

Blatz Bier besitzt heute in der Chemie und in der Wissenschaft einen Platz als zuträglicher Nährstoff—köstlich und gut.

Blatz MILWAUKEE Private Stock

An Zapf oder in Flaschen in den besten Plätzen.

Telephonirt nach einer Kiste für Euer Heim—Haymarket 4160

Chicago Zweigoffice: Ecke Union und Erie Str.

MÄNNER

Es wird Euch nichts kosten

Dr. Roß betreffs irgend einer Schwäche, Blut-, Nerven-, Blasen- oder Nierenleiden zu konsultieren.

Veralteten oder chronischen Krankheiten wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Die zuverlässigsten und neuesten Heilmethoden. Versäumen Sie nicht,

Zwecks einer vertraulichen Unterredung vorzusprechen.

Kommen Sie und erfahren Sie den wahren Zustand Ihres Leidens und wie Sie geholfen werden können.

Es wird Deutsch gesprochen.

DR. B. M. ROSS

35 Süd Dearborn Str., Ecke Monroe, Chicago
Crilly Bldg. Nehmt Elevator zum 5. Floor

Dreiundzwanzig Jahre an ein und demselben Platze.

Sprechstunden: Tägl. 9 bis 4. Sonntags 10 bis 1. Montags, Mittwoch, Freitags u. Samstags 7 bis 8 Uhr Abends.

1mal.dldofa*

Revolutionäre Bewegung in Indien

Ram Chandra, Führer der Radikalen, erklärt, eine solche sei trotz des Ableugnens des britischen Staatssekretärs im Gange.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, D. C., 18. Mai. Während der britische Staatssekretär von Indien, Austin Chamberlain, berichtete, daß die Bevölkerung Indiens niemals „loyaler" gewesen sei, als gerade jetzt, ist Ram Chandra, Führer der radikalen Partei Indiens, ganz anderer Ansicht. Er schreibt von San Francisco aus, die Verhältnisse in Indien seien im Gegenteil schrecklich, und es herrschten dort die größte Unzufriedenheit und militärische Grausamkeit. Seit dem Jahre 1857 habe der politische Horizont niemals dunkler ausgesehen, als gegenwärtig, und revolutionäre Begebenheiten, Attentate, Aufruhr auf der einen Seite, und Verhaftungen, Verbannungen, Gefängnißstrafen und Hinrichtungen auf der anderen seien an der Tagesordnung. Alle derartigen Berichte werden vom britischen Zensor unterschlagen, wie überhaupt ganz Indien seit dem März 1915 unter dem Kriegsrecht steht. Wenn nun, wie Chamberlain behauptet, in Indien Alles ruhig ist, weshalb mußte dann der Belagerungszustand angeordnet werden, schreibt Ram Chandra des Weiteren. Seit dem Beginn des Krieges wurden 300 Zeitungen unterdrückt, in Multan wurden 5000 Männer verhaftet, in Yhang 4185, in Lahore 300, und in Bengal mehrere Tausend. In mehreren Regimentern ereigneten sich Meutereien, und zwischen den Revolutionären in Bengal und dem Militär fanden Kämpfe statt. Hunderte von Revolutionären mußten den Tod durch den Strang erleiden, und viele Hindu-prinzen wurden, weil man ihnen nicht traute, verhaftet, dies wurde jedoch geheim gehalten. So wurde auch der Bruder des regierenden Prinzen Orrisa von Daspala auf Lebenszeit verbannt. Die Eingeborenen werden ungeheuer hoch besteuert, der dritte Teil des Einkommens Indiens wird zur Anlage von Befestigungswerken, zum Ankauf von Waffen, Munition usw. verwendet, aber nur der sechzehnte Teil zu Erziehungszwecken und sanitären Einrichtungen. Aus diesem Grunde ist die Sterblichkeit der Hindus überaus groß, und in den letzten 20 Jahren sind allein an ansteckenden Krankheiten und infolge Hungers fünfzehn Millionen Menschen aus dem Leben geschieden. Vollständig unrichtig sei es auch, schreibt Herr Ram Chandra, daß sich indische Truppen freiwillig zum Kriegsdienst gemeldet hätten, sie würden einfach dazu gezwungen, und von 700 indischen Prinzen begaben sich nur 6 nach Europa.

Chamberlain schiebt natürlich, wie das ja Gebrauch geworden ist, die Schuld an etwaigen revolutionären Gedanken auf Deutschland, und dadurch hofft Großbritannien, Japan zu bewegen, Truppen nach Indien zu schicken, um jeglichen Aufruhr zu unterdrücken.

K.

— Student: „Da annoncirt doch einer, daß er künstliche Schmisse beibringt." — „Das ist noch gar nichts. Ich kenne einen Prinzen, der ist sogar künstlich durchs Doktorexamen gekommen."

Soweit vier.

Aber noch kein Geschworener im Orpet-Prozeß endgiltig angenommen.

Als heute Morgen in Waukegan Richter Donnelly die Verhandlung im Orpet-Prozeß wieder eröffnete, saßen vier Geschworene in dem Juryabteil, aber sie sind auch nur vorbehaltlich angenommen worden und können jederzeit von der Staatsanwaltschaft oder der Verteidigung abgelehnt werden. Diese vier Geschworenen sind:

Herman Albrecht, 44 Jahre alt, ein früherer Farmer von Prairie View.

Leo Bartell, 55 Jahre alt, Vormann in dem Eiskeller zu Antioch.

Alva Johnson, 23 Jahre alt, ein Kraftwagenmaschinist von Half Day.

Charles Steinkamp, 63 Jahre alt, ein früherer Kaufmann von Waukegan.

Es verlautete heute, daß Staatsanwalt Dady jetzt Aufschluß darüber erlangt hat, wo Orpet die Nacht vor dem Tode von Marion Lambert verbrachte. Nach seiner eigenen Angabe ist er die ganze Nacht hindurch, obschon fußtiefer Schnee lag und der Wärmemesser fast auf Null stand, in den Straßen und den Wäldern in der Umgebung von Lake Forest umhergeirrt. Staatsanwalt Dady soll nun aber festgestellt haben, daß der Angeklagte in jener Nacht eine Zusammenkunft mit Marion Lambert hatte, der auch deren Busenfreundin Josephine Davis beiwohnte, die in jener Nacht im Hause der Familie Lambert schlief. Frl. Davis gilt als die Hauptbelastungszeugin der Staatsanwaltschaft.

18c reinlein. Hand-Handtuchzeug. Auswahl von reinlein. Glas-Handtuchzeug — in rosa oder blauen Karrirungen —auch reinleinenes, gebleichtes Crash-Handtuchzeug, die Yard 15c

HILLMAN'S

"A STORE FOR EVERYBODY"
STATE AND WASHINGTON STS.

39c u. 50c Bade-Handtücher — in einfachen u. fancy farbigen Borten, Größen bis 22 bei 44 Zoll — 200 Dutzend, die Auswahl-Stück.... 25c

Hauskleider — Ein Verkauf!

OK

Unübertrefflich in Betreff der hübschen neuen Facons, unvergleichlich in Betreff der niedrigen Preise.

Hauskleider, von feinem Gingham, Chambray u. Percale gemacht, mit import. Swiß bestickten Kragen und Tasche am Skirt. Diese Kleider sind in einem ausgezeichneten Sortiment von Mustern, — am Freitag zum Preise von nur **59c**

Hauskleider, von feinem Percale gemacht, in vollem Schnitt und groß, ausgezeichnete Facons, neueste Modelle, und in den beliebten hell- und mittelfarbigen Mustern. Sie sind geschmackvoll mit Chambray, sch. Braids, schönen Cords und feiner Stickerei garnirt.— Andere Modelle sind mit weißen Pique-Kragen versehen, — zum Preise von **66c**

Hauskleider, von hochfeiner Qualität Percale gemacht, in den neuesten Modellen, mit fancy Vestee u. Front, prachtvoll mit feiner importirter Stickerei garnirt, Sammet Band, Perlmutter u. gehäkelte Knöpfe, in den beliebten Mustern und Farben, einschließlich die sehr beliebten schwarzen und weißen Streifen und Karrirungen, sehr speziell, zu **85c**

Domestics — Mehr unvergleichliche Bargains!

—in dem Basement

OK

15c Amoskeag Kleider Ginghams — in schlichten und in fancy Mustern — die Yard zum Preise von **9½c**

Amoskeag SchürzenGinghams, garantirt echtfarbig — 20 Yards an jeden Kunden), die Yd. zum Preise von **7½c**

36zöll. Gardinen Scrims, hohlgesäumte Edges, cream, ecru und lohfarbigig, 15c Sorte,— Auswahl, die Yard **8½c**

40c hochfeines Bettuchzeug, eine wohlbekannte Marke, in der 9-4 Breite, voll gebleicht und perfekt im Gewebe und Appretur, (20 Yds. an jeden Kunden), die Yard für **29c**

30c Cretonnes, 36 Zoll breit, in den neuen und beliebten Mustern, die Yard **18c**

15c Kissenbezüge, gesäumt, 45 bei 36 Zoll Größe, (12 an jeden Kunden), das Stück **10c**

Gebl. Muslin, volle Yd. breit, feines engesGew., 10c wt., (20 Yds. an jeden), Yard **5¾c**

Aufruf an die Deutsch-Amerikaner!

Die deutsch-amerikanische Handelskammer in New York hat uns folgenden Aufruf an unsere Leser zugeschickt:

Durch seine maßlosen Drohungen hat Präsident Wilson es leider nun doch fertig gebracht, dem deutschen Volk die Waffe zu entreißen, mit deren Hilfe es England auf die Knie zwingen konnte. Die im Einklang mit den Wilsonschen Forderungen an die Kommandanten der U-Boote erteilten Instruktionen sind derart, daß sie nur mit der allergrößten Vorsicht vorgehen können. Und dann setzen sie ihre Boote der Gefahr aus, von der Mannschaft der bewaffneten Handelsschiffe — und bewaffnet sind wohl alle englischen Schiffe, wenn sie in die Kriegszone der Tauchboote kommen— durch einen einzigen wohlgezielten Schuß aus einem kleinkalibrigen Geschütz versenkt zu werden. Deutschland hat nachgegeben, weil es eine feindselige Haltung der Ver. Staaten nicht riskiren wollte. England atmet auf! Wilson hat ihm den größten Dienst geleistet. Bei uns Deutsch-Amerikanern muß diese Entwickelung der Dinge ein beschämendes Gefühl erregen. Ebenso wenig wie wir imstande waren, die Riesenausfuhr von Waffen und Munition an die Feinde unseres alten Vaterlandes zu verhindern, ebenso wenig, wie es denen unter uns möglich war, ihren Wunsch, über das Weltmeer zu eilen und für Deutschland in Reih und Glied zu kämpfen, in die Tat umzusetzen, ebenso wenig konnten wir genügend politischen Einfluß aufbringen, damit das deutsche Volk seiner besten Waffe zur See nicht beraubt wurde. Präsident Wilson hat alles in seiner Macht Stehende getan, um Deutschlands Aktionskraft zu lähmen; ein Teil der amerikanischen Bevölkerung hat ihn in diesem Vorgehen durch eine unerhörte Deutschenhetze ermutigt, der andere Teil hat sich zwar gleichgiltig und apathisch verhalten, aber auch nicht die geringsten Schritte zu Deutschlands Gunsten unternommen. Und wir Deutsch-Amerikaner konnten nur protestiren, wir waren ohnmächtig, dem Verhängniß Einhalt zu gebieten. Alle unsere heroischen Anstrengungen waren fruchtlos.

Diese Ohnmacht müssen wir sühnen, so gut wir können, wollen wir uns nicht vor uns selbst schämen. Wir müssen unseren Brüdern im alten Vaterlande, die mutig und entschlossen den schweren Kampf um die Existenz führen, beweisen, daß wir trotz einer unglücklichen Verkettung widriger Umstände unsere Pflicht und alles in unseren Kräften Stehende tun, um Deutschland zu helfen. Wir müssen durch Taten zeigen, daß wir das Herz auf dem rechten Fleck haben. Das können wir am besten erreichen, indem wir unser erspartes Geld in der Vierten Deutschen Kriegsanleihe anlegen. Die Zeichnungen müssen in der Zahl der Beteiligung und in den Summen so überwältigend werden, daß wir nach dem Kriege wenigstens darauf stolz hinweisen können. Deutsch-Amerikaner! Wir glauben Euch richtig einzuschätzen, wenn wir annehmen, daß Ihr, soweit Ihr in Betracht kommt, das wieder gutzumachen versucht, was die Ver. Staaten so schwer und so gewissenlos an Deutschland gesündigt. Wir glauben darum, daß wir das richtige Wort gesprochen haben. Wir hoffen fest, daß von jetzt an der Verkauf der Vierten Deutschen Kriegsanleihe täglich lawinenartig anschwellen wird!

Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer, Inc.
Heinrich Charles, Sekr.

— Der Sohn des Magnaten. — „Was haben Sie für Nachricht von Ihrem Herrn Vater?" — „Schlechte. Er liegt am Gallenfieber." — „O! Hat er Verdruß gehabt?" — „Und ob! Er muß so schrecklich viel Vermögenszuwachssteuer zahlen."

Strategische Randbemerkungen.

Feldherr und Generalstabschef.

Das goldene Dienstjubiläum des Feldmarschalls von Hindenburg hat die Gedanken des deutschen Volkes auch wieder dem genialen Generalstabschef des Marschalls, dem General von Ludendorff, zugewendet. Hindenburg hat selbst auf die treue Mitarbeit seines Gehilfen hingewiesen und damit auch die Bedeutung der Stellung eines Generalstabschefs bewertet. Aber die Aufgaben eines Generalstabschefs einer Armee und die richtige Vorstellung von der Abgrenzung der Tätigkeiten zwischen diesem und seinem Armeeführer sind schwerlich so allgemein bekannt, daß nicht einige erläuternde Worte hierüber am Platze wären.

Die Rolle eines Generalstabschefs, wie sie uns heute vor Augen tritt, hat sich historisch entwickelt und zwar erst in den letzten Jahrhunderten. Zur Zeit als die Heere noch so klein waren, daß man sie gewissermaßen mit dem Blick übersehen konnte, war die Befehlsgebung sehr einfach. Auch die Ernährung und Versorgung des Heeres mit allem Nötigen erforderte noch nicht schwierigste Anordnungen administrativer Natur. Die Armeen Friedrich des Großen bewegen sich in dieser Hinsicht noch im alten Rahmen. Es war durchaus möglich, daß eine Persönlichkeit, in diesem Falle eben der König, sie führte. Die auf Nebenkriegsschauplätze abgezweigten Armeen wurden vom König mit einer ziemlich allgemein gehaltenen Direktive versehen, ihre Führer waren dann bei den gänzlich unzureichenden Verkehrsmitteln der damaligen Zeit mehr oder weniger auf sich selbst angewiesen oder konnten, bei sehr lang dauernden Operationen, doch nur hie und da wieder eine neue Anweisung vom König bekommen.

Auch die ersten Feldzüge Napoleons zeigten noch dieses Bild. Im Verlauf der napoleonischen Kriege aber bildet sich eine höchst interessante Wandlung heraus, die darin besteht, daß der Kaiser Napoleon trotz höchster Genialität, der trägen Masse mechanischer Widerstände in der Befehlsgebung nicht mehr recht Herr wird. Die Armeen sind zu groß geworden. Die einzelnen Gruppen marschieren vielfach getrennt. Die Schwierigkeit, sie einheitlich zum Einsatz zu bringen, wächst bei den schlechten Verkehrsmitteln ins Ungemessene. Napoleon hat nun eine Hilfskraft in der Person des Marschall Berthier an seine Seite genommen. Abgesehen davon, daß Berthier keinerlei strategisches Talent beweist, verwendet ihn auch der Kaiser nicht so, daß er durch ihn eine tatsächliche stark fühlbare Entlastung erfährt. Er verwendet ihn als Schreiber oder im besten Fall als Adjutanten, nicht aber als Generalstabschef. Die veränderten Verhältnisse in der Größe der Armeen, in der Vielfachheit der Kriegsschauplätze und innerhalb des Hauptkriegsschauplatzes in einer Vielfachheit der Operationsgebiete hätte es schon in der napoleonischen Zeit erforderlich gemacht, daß ein Mann, mit den grundlegenden Absichten des Kaisers vertraut, diesem möglichst jeden Tag durch Vortrag ein klares Bild der Lage gegeben hätte, dem Kaiser dann einen Vorschlag für die nächsten Operationsbefehle gemacht und die Entscheidung des Kaisers dann in Befehlsform umgewandelt hätte. All das war nicht der Fall. Napoleon diktirte seine Befehle selbst u. merkwürdigerweise nicht einmal gut. Er unterbricht seine Tätigkeit durch politische Schreiben, durch mündliche Unterredungen, durch alles Mögliche, was selbst einen so großen Geist ablenken, stören und den Wert und die Genauigkeit der zu gebenden Befehle beeinträchtigen mußte. Manche Operationen Napoleons sind denn auch an der Art der Befehlsgebung und an der Tatsache, daß Napoleon seine Marschälle nur kommandierte und nicht strategisch erzog, gescheitert.

Auch das berühmte Verhältniß von Blücher zu Gneisenau, in welch letzterem wir den ersten wirklichen Generalstabschef erblicken können, war in einer Hinsicht noch nicht ideal zu nennen. Gneisenau war nicht nur Generalstabschef, indem er die eben von uns skizzierten Aufgaben desselben erfüllte, er war noch mehr. Er war theoretisch gesprochen, in der Summe: Feldherr plus Generalstabschef der größere Summand. Er war der geistige Mittelpunkt, und Blücher, dem zweifellos starke Feldherreigenschaften zu Gebote standen, beschränkte sich oft darauf, dem geistvollen Gedanken Gneisenaus lediglich die Kraft seines stürmischen Willens zu leihen.

Erst dem klar abwägenden, nüchternen und dabei doch mit einer Fülle von Vorstellungskraft und Phantasie ausgerüsteten Grafen Moltke war es vorbehalten, die Stellung eines Generalstabschefs aus dem spärlichen Material der vorhandenen Vorbilder herauszumeißeln und mit den entscheidenden Zügen moderner Auffassung zu versehen. Die große Lehre, die er in dieser Hinsicht dem deutschen Heere gab, wurde dadurch besonders lebensvoll, daß er selbst in einer über 30 Jahre lang währenden Tätigkeit als Generalstabschef ein unübertroffenes und wohl für alle Zeiten mustergültiges Beispiel gab.

Heer- und Armeeführer und Generalstabschef bilden nach Molttes Lehre eine Einheit. Zweifellos entsteht aus der Tatsache, daß der Generalstabschef auf Grund der Zusammenstellung der Lage vorschlägt, und der Führer, der dem Bild der Lage doch natürlich auch als eine Individualität mit eigener Anschauung und eigenem Willen gegenübersteht, entscheidet, die Möglichkeit einer Divergenz beider Anschauungen. Die Gefahr kann nur dadurch einigermaßen vermieden werden, daß die beiden Persönlichkeiten, aus gleicher strategischer Schule hervorgegangen, sich gegenseitig kennen und schätzen in den größten Grundzügen das gleiche wollen und daß, wenn trotzdem der Führer etwas anderes will als der Generalstabschef, dieser letztere etwa folgende Ueberlegung anstellt: „Es handelt sich darum, daß ein Gedanke mit aller Kraft durchgeführt wird. Ich habe als Generalstabschef die Verantwortung des Rates. Ich muß also meine abweichende Anschauung dem Feldherrn vortragen und begründen. Bleibt er dann bei seiner Auffassung, so hat er die Verantwortung der Tat vor seinem höchsten Kriegsherrn und vor der Geschichte. Ich muß ihm dann helfen, seinen Willen so durchzuführen, daß er die denkbar besten Ergebnisse erzielt, also so, als wenn es mein eigener Gedanke wäre."

Dieses, in solchen Fällen unbedingt nötige Vertauschen der Rolle eines Beraters in die eines ausführenden Gehilfen fordert eine enorme Stärke des Charakters, eine selbstlose Hingabe an die Sache, eine klare Erkenntniß absoluter Notwendigkeiten. Darum sagt auch Moltke, daß der Generalstabschef nicht nach der Rangliste ernannt werden solle, sondern nach dem Vertrauen des Führers. Bei der Auswahl der als Generalstabschef geeigneten Persönlichkeiten ist die Charakterfrage ebenso streng zu stellen, wie die Intelligenzfrage.

Durch die geschilderte Tätigkeit des Generalstabschefs soll der Feldherr davor behütet werden, daß verschiedene Meinungen an ihn herantreten. Moltke erklärte uns dies mit unnachahmlicher Deutlichkeit, wenn er schrieb: „Man umgebe aber einen Feldherrn mit einer Anzahl voneinander unabhängiger Männer, je mehr, je vornehmer, ja je gescheiter, um so schlimmer, — er höre bald den Rat des einen, bald des anderen; er führe eine an sich zweckmäßige Maßregel bis zu einem gewissen Punkt, eine noch zweckmäßigere in einer anderen Richtung aus, erkenne dann die durchaus begründeten Einwürfe eines dritten, und dann die Abhilfevorschläge eines vierten an, — so ist hundert gegen eins zu wetten, daß er mit vielleicht lauter wohl motivierten Maßregeln seinen Feldzug verlieren wird."

Der Generalstabschef bewahrt damit den Feldherrn vor dem Kriegsrat, einer Einrichtung, die solange die Welt besteht, nur schädlich gewirkt hat. In dieser Tatsache können wir auch die größten Schwierigkeiten suchen, die unseren Feinden erwachsen. Der Kriegsrat in Paris hat rein operativ nichts geleistet und wird nie etwas leisten. Denn in einer beratenden Versammlung wird (ebenfalls nach den Ausführungen Molktes) „das Für und Wider mit so guten und unwiderlegbaren Gründen belegt, daß eines das andere aufhebt. Der positive Vorschlag hat die unzweifelhaften Bedenken gegen sich, die Negation bleibt im Recht, und alles vereinigt sich auf dem neutralen Boden des Nichtstuns. So gibt es in jedem Hauptquartier eine Anzahl von Leuten, die mit großem Scharfsinn alle Schwierigkeiten bei jeder vorgeschlagenen Unternehmung hervorzuheben wissen. Bei der ersten eintretenden Verwickelung weisen sie überzeugend nach, daß sie alles vorhergesagt haben. Sie sind immer im Recht, denn da sie selbst nicht leicht etwas Positives vorschlagen, viel weniger noch ausführen, so kann der Erfolg sie nie widerlegen. Diese Männer der Negative sind das Verderben der Heerführer.

Noch eine weitere unendlich wichtige Aufgabe des Generalstabschefs ist all dem bisher Gesagten anzufügen. Der operative Entschluß ist bei modernen Massenheeren nicht allein abhängig von der Lage der fechtenden Truppen. Er wird im großen Maße beeinflußt von den Verhältnissen der rückwärtigen Verbindungen, von der Masse der vorhandenen Munition und des vorhandenen Heeresbedarfes und von der Möglichkeit, diese unendlich großen toten Massen so zu transportiren, daß sie im Laufe der geplanten Operation dem Heere zur Verfügung stehen. Auch der Generalstabschef allein kann das nicht übersehen. Er bedarf eines großen Stabes von Mitarbeitern, die ihn in jeder Hinsicht orientieren und ihm die Möglichkeit verschaffen, sich ein klares Bild über das Durchführbare und über das nicht Durchführbare zu formen. Bei den Beratungen zwischen ihm und dem Führer werden diese nüchternen Erwägungen von größter Bedeutung sein und in erster Linie dazu beitragen, den Schwung des strategischen Gedankens mit dem trägen Gewicht der Wirklichkeit in Uebereinstimmung zu bringen. (Frkf. Ztg.)

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Fürsorge für kriegsbeschädigte Lehrer.

Der preußische Kultusminister hat durch einen neuen Erlaß sämmtliche Bezirksregierungen angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß alle kriegsbeschädigten Lehrer, die infolge ihrer Verletzungen nicht imstande sind, alle Unterrichtsfächer oder die planmäßige Stundenzahl erteilen zu können, an größeren Schulsystemen Anstellungen finden. Für den Fall, daß einzelne Städte, denen weitgehende Rechte bei der Besetzung von Lehrerstellen zugestanden worden sind, der Anstellung kriegsbeschädigter Lehrer Schwierigkeiten bereiten sollten, sind die Regierungen ermächtigt, die Anstellung durch eine Versetzung im Interesse des Dienstes, also auch gegen den Willen der betreffende Gemeinde, zur Durchführung zu bringen.

Malt Marrow

Empfohlen von den besten Aerzten

Nur echt, wenn es McAvoys ist.

McAvoy Brewing Company
ADAM ORTSEIFEN, Präsident.
Tel. Calumet 5401. — Alle Depts.

ALMA MATER ist das beste Bier im Markt.

Gebraut von der McAvoy Brewing Company.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Nordost-Ecke State und Jackson

Subway-Bargains

für Freitag und Samstag

Zuverlässige Anzüge

für Männer und junge Männer

$14

Weshalb sollten Sie das Risiko sensationeller lichtscheuer Methoden laufen, wenn bessere Werte und unantastbare Zuverlässigkeit in Ihrem Bereich sind? Die Männer von Chicago kennen diesen Laden, kennen unsere Aufrichtigkeit und Reellität, und sind seit zwanzig Jahren hier mit unfraglicher Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit bedient worden. Wir empfehlen die Anzüge als die besten Werte, die irgendwo zu auch nur annähernd zu unserem Preis's von $14 zu haben sind.

Andere Anzüge zu $9.75 und $11.75

Beinkleider-Verkauf

$4.50 und $5 Werte

$3.50

Stoffe, die zu Ihrem Anzug passen, und Beinkleider fürs Geschäft, in fancy Cassimeres, gestreiften Worsteds, grauen und braunen Cheviots, Mixture Tweeds, blauen Serges und hübschen Flanellen; jedes Paar eine reguläre $4.50 und $5 Qualität, speziell zu $3.50.

Excello u. Superior Beinkleider, reinwollene Stoffe und dauerhafte Cordurovs, gewöhnliche $3 und $3.50 Qualitäten, zu..... **$2.65**

Arbeitshosen, stark geschneidert, aus schwerem Cheviot und Hairline Cordurovs, Größe 28 bis 50 Taillenmaß, $2.50 Wt., zu **$1.95**

Verkauf von $1 Hemden,

57c

Eine große Auswahl hübscher Farben und Muster, Hemden mit weichen oder gestärkten Manschetten, strikt zuverlässige Farben, alle Größen, speziell für Freitag u. Samstag, 57c

$2 Männerhüte,

$1.45

Derbies und weiche Hüte für Männer und junge Männer, neueste Facons und Schattirungen, Standard $2 Qual., Subway Special, zu $1.45.

Schuh Special,

$2.50

Männerschuhe u. Oxfords, neueste moderne Leisten, in Gunmetal- oder Glanzleder, mit oder ohne Gummisohlen und -Absätze, speziell zu $2.50.

Norfolk Knaben-Anzüge mit Extrahosen $5 Qualitäten

$3.87

Ein ganz außergewöhnlicher Wert, der nur so lange zu haben ist, wie die Anzüge vorhalten. Angebrochene Partien von den neuesten Norfolk Fassons, jeder Anzug mit extra Hosen. Größen 11 bis 18 Jahre, Subway Special zu $3.87.

$2.00 und $2.50 waschbare Anzüge 95c

Oliver Twist und Tommy Tucker Modelle, in schlicht weißen u. fancy farbigen Stoffen, Anzüge leicht beschmutzt — sind jetzt herabgesetzt auf 95c.

$3.95 bis $5 Reefers $1.97

Für sofortige Räumung von sehr wünschenswerten Knaben-Reefers, alle neuesten Frühjahr- u. Sommerfarben und neuesten Fassons, herabgesetzt auf $1.97.

„Der Prinzenbauer".

Eine bemerkenswerte Anzeige findet sich in der „Oberfränkischen Zeitung". Dort zeigt der „Prinzenbauer" Joh. Mayer von Pettendorf bei Bayreuth an, daß sein einziger Sohn, der Kriegsfreiwillige Luitpold Mayer, am 28. Februar den Heldentod erlitten und daß der Gefallene „die aus dem Königshause erfahrene Huld und Gnade als tapferer Soldat mit Bayerntreue bis zum Tod vergolten hat. Dem liegt folgender Vorgang zugrunde: Im Jahre 1887 fand in Bayreuth eine große Hummelhochzeit statt (die Hummelbauern wohnen in den bei Bayreuth gelegenen Dörfern Mistelgau, Gesees, Pottendorf), an der auch Prinzregent Luitpold teilnahm. Er versprach damals dem Hochzeitspaare, daß er beim ersten Sohn die Patenstelle übernehmen wolle. Als dann das königliche Patenkind geboren wurde, sagte sich der stolze Vater den Beinamen „Prinzenbauer" bei.

Die undankbare Elsässerin.

Deutschfeindliche Aeußerungen ließ sich die aus Sennheim stammende Ehefrau Probst zuschulden kommen. Die Frau, die in Mannheim mit ihren Kindern eine neue Heimat gefunden hat und von der Kriegsfürsorge unterstützt wird, dankte das damit, daß sie über die deutschen Soldaten Verleumdungen aussprach. Das Schöffengericht verurteilte sie zu zwei Monaten Gefängniß.

— Kreislauf. — „Wenn ich Sekt trink', wird die ganze Welt so schön. Und wenn die ganze Welt so schön ist, muß ich Sekt trinken!"

Trinkt
Denisons Kaffee
Immer rein und schmackhaft
Mai 16

Private Leiden.

Verlorene Mannheskraft — Beschwerden — Varicocele — Privatkrankheiten — Blutvergiftung schnell und zu geringen Kosten, dauernd geheilt.

Seien Sie nicht im Zweifel

besuchen Sie mich wegen freier Konsultation und ich werde Ihnen offen und ehrlich sagen, was ich für Sie tun kann. Keine falsche Versprechungen. In meiner 25jährigen Erfahrung als Spezialarzt habe ich tausende geheilt und viele von vorzeitiger Schwäche gerettet. Ich benutze die neuesten Serum-Behandlungen. Ich habe die modernsten Apparate zur Diagnose und Behandlung.

Stunden: Täglich 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Montags, Mittwochs und Freitags: 9 Vorm. bis 6 Abends. Sonntags und Feiertage: 9—11 Vormittags.

Dr. WEINTRAUB
Deutscher Spezial-Arzt.
36 West Randolph Str., Ecke N. Dearborn Str.
Zweiter Floor.

Heilung Suchende,

die bisher durch nichts geheilt wurden, finden beim wirklich deutschen Spezialisten, 300 Northside., sichere Hilfe. Diplome und goldene Medaillen etc. beweisen die Wahrheit. Geringe Kosten.

Leset die „Sonntagpost"

Ihr werdet diesen Sommer

Borden's Milch

gebrauchen,

wenn die heißen, schwülen Tage kommen und die Widerstandskraft der Kinder aufs Aeußerste angestrengt ist, bedürft Ihr reichlich der guten, reinen, zuverlässigen Borden's Milch, um den Anforderungen einer beschwerlichen Saison gerecht zu sein.

Leicht verderbliche Milch ist zu jeder Zeit schwer zu behandeln. Der Sommer vervielfältigt diese Schwierigkeiten. Der Ueberschuß an Sicherheit kann nie groß genug sein. Ungewisse Milch ist keine Ersparniß.

Die einzige Milch, gut genug für Eure Baby's und Kinder, ist die beste Milch und heißt Borden's Milch.

Durch beharrliche, regelmäßige Land-Inspizirung; sorgfältige, intelligente Behandlung; gründliche, wissenschaftliche Pasteurisirung; prompte Bedienung in einer reinen, sterilisirten Flasche durch einen höflichen Verkäufer, machen Borden's Milch zu einem wirklichen Führer in Qualität.

Um diese Qualität zu erlangen, müßt Ihr

Borden's Milch gebrauchen

50% Profit zu machen!

bei Preuß. Staatsanleihe (Consols) In beschränkten Summen, Originalwertpapiere mit laufenden Zinskoupons an Hand.

In Stücken von 1000 Mark @ Heute $145

Normaler Preis $215.

Zinsenerträgniß 5%. Offerte giltig solange der Vorrat reicht.

Deutsche Kriegsanleihen

4%ige $180.00
4½%ige $190.00
5%ige $195.00
per 1000 Mark

Oesterreichische

4%ige $125.00
4½%ige $130.00
5½%ige $137.50
per 1000 Kronen

Ungarische

4%ige $125.00
5½%ige $135.00
6%ige $140.00
per 1000 Kronen

Geldsendungen

$20.00 für 100 Mark **$14.00** für 100 Kronen

oder mit Anzahlung von $4 per Anweisung für Auszahlung per Funkentelegramm.

L. Kaufmann & Co.,

Deutsches Bankgeschäft, Staatszeitungs-Gebäude, 1. Stock, 28 S. 5th Avenue. Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co. Offen täglich bis 8 Uhr Abends. Sonntags Vormittags von 9 bis 1.

Telephon: Franklin 5722.

m14dofasomo

Ueberaus günstige Abschlüsse ermöglichen es uns

Geldsendungen

nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu den vorteilhaftesten Preisen zu übernehmen.

Reichs- und Kriegsanleihen wie immer billigst.

STATE COMMERCIAL & SAVINGS BANK

Staats-Sparkasse und Handelsbank 1935 Milwaukee Ave. Chicago

Telephon: Humboldt 46

23apF

Lest die „Sonntagpost"

Schiffskarten-Agenten — Notariats-Kanzlei

Kriegs-Anleihen

zum Tageskurs.

Geldsendungen

unter vollster Garantie.

100 Kronen . . 14.00 Dollar

Revesz & Szoeke

Deutsch-Ungarisches Bankgeschäft.

Vertreter der Transatlantic Trust Company.

1445 Fullerton Ave., Chicago. Telephon: Lincoln 6690.

16mai,didosa,1m

Wichtige Nachricht!

Durch spezielle Verbindungen sind wir in der Lage, jetzt

Geldsendungen

wieder schnell, billig und sicher nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn unter vollster Garantie weiterzubefördern.

Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

Schiffskarten

Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art

werden billig und sachverständig ausgefertigt.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.

619 W. North Avenue, 1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.

9mai*F

Sicherheit

für Ersparnisse ist absolut, wenn in der First Trust and Savings Bank hinterlegt. Zinsen zu 3% das Jahr, prompte und höfliche Bedienung und bequeme Lage machen ein Konto in dieser Bank sehr wünschenswert.

Emile K. Boisot, Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn St. — 1st — Kapital und Ueberschuß $10,000,000

Die Aktien dieser Bank sind im Besitz der Aktionäre der First National Bank of Chicago.

Monumente

für Gräberschmückungstag zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Leichte Abzahlung, wenn gewünscht. Sprecht vor oder schreibt wegen Katalog.

Chicago Granite Co.

14 Ost Jackson Blvd.

ab18dofasomo

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Plauderei aus Chile.

Unter diesem Titel wird die Abendpost von nun an regelmäßig Briefe aus der bewährten Feder eines seit langer Zeit in der Republik Chile ansässigen Deutschen veröffentlichen, der mit den dortigen Verhältnissen gründlich vertraut und darum in der Lage ist, ein abgeklärtes Urteil über sie abzugeben. Chile besitzt eine starke deutsche Kolonie, an deren Ergehen das hiesige Deutschtum der Stammesverwandtschaft wegen wie auch aus wirtschaftlichen Gründen regen Anteil nehmen sollte.

Im äußersten Weltwinkel. — Eisenbahn-, Dampfer- und Kabelverbindungen. — Deutschtum in Chile. — Rein deutsche Siedlungen. — Die Fremdenkolonien in Chile.

Valparaiso, d. 15. April 1916.

Chiles Wappen: Blaues oberes, rotes unteres Feld und Silberstern.

Es ist noch nicht lange her, daß man uns, die wir hier im äußersten Weltwinkel an der Westküste von Südamerika leben, in den Vereinigten Staaten und auch in Europa, sogar in Deutschland, fast gar nicht beachtet hat. Die Erwachsenen haben eigentlich nur von Chilesalpeter gehört, der allerdings ein Monopolartikel unseres Landes ist, den die alten Länder Europas, an der Spitze Deutschland, als Düngemittel, aber auch zur Bereitung von Sprengstoffen etc. benutzen. In den Vereinigten Staaten fand der Salpeter früher verhältnißmäßig nur wenig Abnehmer, bis der Krieg ausbrach und Nordamerika der größte Salpeterkonsument wurde, da es für die Alliirten Munition machen „mußte", die von den Zivilisirten gegen die Zentralmächte verschossen wird. Den Schulkindern ist es aufgefallen, daß unser Land das längste Land der Welt ist, daß es aber fast gar keine Breitenausdehnung hat. Es ist aber außerdem noch sehr viel von unserem Lande zu sagen, wie die Leser dieses Briefes und der Briefe, die ihm folgen werden, sehen mögen.

Es läßt sich allerdins nicht leugnen, daß wir im äußersten Weltwinkel liegen. Von Westen gesehen, liegen wir ganz und gar hinter den Bergen, hinter der hohen Andenkette, die uns von Argentinien trennt. Der höchste Punkt der Cordilliere und damit auch der höchste Berg ganz Amerikas, der Aconcagua, liegt nahe Santiago, der Hauptstadt unseres Landes, und ist bei klarem Wetter auch von Valparaiso aus sichtbar, das der größte Hafen an der Westküste Süd- und Mittelamerikas ist und an Bedeutung im Stillen Ozean auf der amerikanischen Seite nur von San Francisco übertroffen wird. Ueber die ganze hohe Andenkette Südamerikas geht nur eine einzige Eisenbahn, die welche Valparaiso und Santiago mit Buenos Aires auf der atlantischen Seite verbindet. Vor ein paar Jahren noch war diese Eisenbahn nicht ganz fertig, so daß die Verbindung jeden Winter mehrere Monate lang durch den Schnee der Berghöhen unterbrochen war. Dann gab es überhaupt keine Verbindung zu Lande mit Argentinien, oder aber nur eine Verbindung auf Maultierrücken. Die Post von Europa und fast der ganzen übrigen Welt brauchte dann oft einige Wochen, und falls sie im Gebirge eingeschneit war, sogar oft Monate mehr, um zu uns zu gelangen.

Wenn Jemand von Europa nach Chile reist und wenn die Andeneisenbahn unterbrochen ist, was auch heute noch zuweilen passirt, obgleich der Schienenstrang fertig ist, muß er von Buenos Aires weiter zur See nach Süden, um die Südspitze des Kontinents durch die Magallan-Straße fahren und mindestens noch bis Puerto Mont, also fast bis zum 40. Breitengrad mit dem Dampfer nach Norden reisen, um zur ersten Eisenbahnstation zu gelangen, von wo er nach den stärker bewohnten Gegenden des Landes weiterfahren kann.

Unter solchen Umständen wurde im Winter für die Post schon seit längeren Jahren häufig der Weg über Panama-New York gewählt, und selbst Reisende sind hin und wieder von Europa nach den Ver. Staaten auf den großen Schnelldampfern gefahren, um von dort nach Panama über den Istmus und dann weiter mit dem Dampfer nach Süden zu gehen, alles um schneller als mit den direkten Dampferlinien von Europa nach hier zu gelangen. Der Panamakanal ist berufen, unsere Verkehrsbedingungen zu verbessern, da er aber seit Monaten wieder durch Erdrutsche unterbrochen ist, sind wir in der letzten Zeit wieder recht hinter den Bergen gewesen.

Die Kabelverbindungen sind ebenfalls nicht besonders, vom deutschen Standpunkt aus sogar sehr schlecht, denn außer einem nordamerikanischen Kabel nach der Westküste gibt es nur Alliirtenkabel. Bekanntlich hatten die Deutschen in den Jahren vor dem Kriege ein eigenes Kabel nach Pernambuco in Brasilien angelegt, sodaß wirklich deutsche Kabelnachrichten nach dem südamerikanischen Kontinent gelangten. Bekanntlich haben die Engländer, um den Südamerikanern besser etwas vorlügen zu können, gleich zu Kriegsbeginn das deutsche Kabel abgeschnitten. So saßen wir plötzlich an unserer Westküste ganz ohne Nachrichten aus deutscher Quelle. Wir richteten unsere Augen nach Nordamerika, wo die drahtlose Station von Sayville in Tätigkeit trat, und die hiesigen Deutschen sorgten dafür, daß ihnen auf der nordamerikanischen Kabellinie die deutschen drahtlosen Telegramme möglichst schnell übermittelt wurden. So sind wir immer über alles unterrichtet, was auf den Kriegsschauplätzen vorgeht.

Bis zu Beginn des neuen Jahres bekamen wir mit der Post regelmäßig die Zeitungen aus Deutschland, so daß wir uns unterrichten konnten. Während des Krieges fingen wir aber auch schon an, die deutschen Zeitungen Nordamerikas mehr zu beachten. Dieses Bestreben hat in den letzten Monaten zugenommen, denn wir wissen, daß nach den Ver. Staaten wegen seiner weitverzweigten Dampferverbindungen immer noch mehr deutsche Zeitungen und Berichte als Kontrebande durchdringen, als nach uns im äußersten Weltwinkel.

* * *

Wenn ich Ihnen vom Deutschtum in unserem Lande, das eigentlich nur eine lange Küste hat, schreiben soll, muß ich daran erinnern, daß Chile leicht in drei Zonen geteilt werden kann. Der Norden, in dem der Salpeter gewonnen wird, ist eine trockene baumlose Wüste. Die Mitte des Landes ist halb trocken, das heißt, es regnet dort nur in wenigen Sommermonaten, so daß im Allgemeinen nur bei künstlicher Bewässerung Acker- und Pfanzenbau möglich ist. Auf unbewässertem Lande wächst nur sehr wenig. Im südlichen Teile gibt es große Urwälder, es regnet dort sehr viel. Es ist ein Land, in dem deutsche Kolonien entstehen konnten. Der südlichste Teil des Landes ist fast unbewohnt und im äußersten Winkel fast antarktisch.

Im trockenen Norden würde kein Mensch leben, wenn dort nicht Minen- und Salpeterreichtum herrschte. Auch Deutsche wohnen in den Hafenstädten und im Inneren des Nordens nicht in großen Mengen zusammen. Sie sind dort Kaufleute und Ingenieure auf den Minen und in den Salpeteroffizinen, die fast alle in der Einsamkeit liegen. Nur das materielle Interesse hält sie, und zwar meist nur kurze Zeit in jenen öden Gegenden. Natürlich nehmen die Deutschen in allen Handelszentren des Landes eine hervorragende Stellung ein, denn der deutsche Handel ist der bedeutendste im ganzen Lande. Auch arbeiten viele deutsche Kaufleute als Angestellte und Leiter in englischen, nordamerikanischen und anderen Firmen. Durch den Krieg sind fast alle Deutschen aus dem Norden verdrängt worden. Da die deutsche Einfuhr und die Salpeterausfuhr nach Deutschland lahmgelegt sind, konnte der englische Einfluß die Deutschen, die natürlich von den englischen Häusern entlassen wurden, leicht verdrängen. Nach dem Kriege werden die Deutschen aber auch im Norden die ihnen gebührende Stelle wieder einnehmen.

In der Mitte des Landes gibt es in den großen Städten starke und reiche deutsche Kolonien, während sich auf dem Lande Gutsbesitzer und dergleichen nur verstreut finden. Im bewohnten Süden dagegen gibt es außer den bedeutenden Stadtkolonien auch große deutsche Landkolonien. Dort gibt es ganze Gegenden, die vermöge des Vorherrschens der Deutschen überhaupt einen deutschen Eindruck machen und die auch von den Deutschen zuerst besiedelt sind. Im fast unbewohnten äußersten Süden, in dem fast nur Viehzucht betrieben wird, findet sich der Deutsche nur in Punta Arenas an der Magallanstraße in einer größeren Kolonie zusammen.

Die großen deutschen Kolonien des Südens sind in ihrer Mehrzahl gleich nach 1848 entstanden. Die deutsche Revolution trieb große Massen der besten Deutschen über die See. Im jungfräulichen Urwalde des alten Araukanerlandes entstanden große Siedlungen, die noch heute ein deutsches Erbteil sind. Die Stadt Valdivia ist die größte deutsche Stadt des Landes, ihr folgen Osorno und Puerto Mont. An den Seen des Südens finden sich viele kleine rein deutsche Siedlungen. Es gibt dort Seeufer, wie das des Llanquihuesees, der größer als der Bodensee ist, an denen sämmtliche Landbesitzer Deutsche sind. In den Dörfern begrüßen einen blonde Kinder auf deutsch und die Erwachsenen erzählen, daß sie die Nachkommen alter 48er sind. Ueber alle diese deutschen Stätten im spanischen Amerika kann noch später viel erzählt werden.

Wie schon aus dem Vorstehenden zu ersehen ist, besteht ein sehr großer Teil der deutschen Bevölkerung Chiles aus chilenischen Bürgern, Nachkommen von vor langer Zeit eingewanderten Deutschen. Daneben hat der starke deutsche Handel der Westküste Südamerikas aber auch viele Reichsdeutsche nach hier gelockt, die zumeist als Angestellte von Hamburger oder Bremer Firmen ins Land gekommen sind. Außer diesen deutschen Elementen sind die Deutsch-österreicher zu nennen, die sich wie die Deutschschweizer und die in geringerer Zahl vorhandenen Deutsch-Nordamerikaner und Deutschrussen fast stets dem allgemeinen Deutschtum des Landes anschließen.

Bindende Zahlen über die Menge der vorhandenen Deutschen zu geben, ist kaum möglich. Die chilenische Statistik betrachtet jeden Hiergeborenen als Chilenen. Viele Deutsche lassen ihre Kinder auf dem Konsulate einschreiben, andere wieder unterlassen dies. Jedenfalls kann auch keine Konsulatsstatistik die genaue Zahl der Deutschen Chiles angeben. Es lassen sich nur Schätzungen anstellen. Deutsche Handbücher geben an, daß sich in Chile 10,700 Deutsche befinden. Möglicherweise handelt es sich dabei nur um Reichsdeutsche. Wir können annehmen, daß sich unter den rund 3,500,000 Bewohnern Chiles höchstens 35,000 Menschen befinden, die in irgend einer Beziehung als Deutsche angesprochen werden können. Die ganze deutsche Bevölkerung des Landes macht also höchstens 1 Prozent der Gesammtbevölkerung aus.

An Bedeutung steht aber die deutsche Bevölkerung unter den fremden Nationen im Lande an erster Stelle. Die Spanier sind zahlreicher und auch die Italiener werden sich an Zahl etwa mit den Deutschen messen können, ihre Bedeutung ist aber geringer. Die englische Kolonie ist etwas weniger zahlreich, aber in den Handelsstädten von großer Bedeutung. Die Franzosen sind an einigen Stellen dichter angesiedelt, aber nirgends in Ackerbaukolonien. Nordamerikaner finden sich nur in geringer Zahl. Dagegen gibt es aber viele Peruaner und Bolivianer, die aber fast ausschließlich den tiefsten Schichten der Bevölkerung angehören. Im äußersten Norden und Süden gibt es starke slavische, meist serbokroatische Kolonien, über deren Haltung im Kriege später gesprochen werden muß.

Araucano.

Sehr wunderbar.

Chicagoer Matrone erzählte, wie Plant Juice sie selbst und ihren Gatten heilte.

Litten 20 Jahre lang.

Ein Freund empfahl Plant Juice und, seit sie es einnahmen, hat sich Beider Befinden sehr viel gebessert.

Kein neuer Artikel unserer Zeit hat so tiefes Interesse, besonders in den größeren Städten, erregt, als Plant Juice, das neue Kräuter-Heilmittel, bei seiner Einführung. Leute in allen Lebensstellungen fühlten sich zu ihm hingezogen, der Staatsmann, der Berufsmensch, der Handwerker, der Finanzmann, der Bremser, die Dame der Gesellschaft, die Aufwärterin — sie alle haben es probirt und erlaubten, daß in Berichten darüber ihr Name gebraucht werden könnte.

Jeden Tag treten hiesige Leute mit unterzeichneten Erklärungen auf, worin erzählt wird, wie großer Segen ihnen aus dem Gebrauch von Plant Juice entstand. Kürzlich lief das unterzeichnete Zeugniß von Frau Mathew Boos ein, die Nr. 3825 Spaulding Avenue wohnt, wo sie während der letzten 23 Jahre gelebt hat, und die in hiesiger Stadt viele Freundinnen hat.

„Während der letzten 20 Jahre habe ich am Magen gelitten und alle Arten von Medizin eingenommen, die mir aber nichts geholfen haben. Mein Magen war in einem so schwachen Zustand, daß ich kaum etwas darin behalten konnte, da dadurch die Bildung von Gasen verursacht wurden und ich nach dem Essen schreckliche Schmerzen hatte. Meine Leber war angegriffen und ich litt zeitweilig sehr an Schwindel, hatte Kopfschmerzen und einen starken Druck in meiner Seite. Mir wurde gesagt, daß ich Gallensteine hätte, und ich war so nervös, daß ich manchmal an meinem ganzen Körper zitterte. Plant Juice bewährte sich in meinem Falle wundervoll, da es mich von meinen Magenbeschwerden befreit hat und ich mit jedem Tage besser und stärker werde. Mein Mann nimmt es jetzt ein und er meint, daß es wundervoll ist. Wir Beide empfehlen Anderen mit Vergnügen Plant Juice."

Plant Juice reinigt, stärkt und belebt das ganze System neu. Es vertreibt Gifte und Unreinigkeiten aus dem Blut, veranlaßt die träge Leber zur Tätigkeit, regulirt die Eingeweide, stärkt die Nieren und frischt die Verdauungsorgane auf. Es schärft den Appetit und verhilft zu gesundem, ruhigem Schlaf.

Der Plant Juice Mann befindet sich im Laden der Public Drug Co., Nr. 26 Süd State Straße, zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammenkommt und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Er spricht deutsch.

Anzeige.

MOELLER BROTHERS

MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps Den ganzen Tag —**Freitag**— Den ganzen Tag

Die größten Geld-ersparenden Attraktionen an Milwaukee Ave. morgen (Freitag)

Ganzes Putzwaarenlager gekauft von **THE IMPERIAL** 229 State Str., Chicago.

Zu weniger als **20c** am Dollar

Mehr als 800 garnirte Hüte

Werte bis $5.00 für	Werte bis $10.00 für	Werte bis $15.00 für
98c	$1.47	$2.34

Ungefähr 1200 ungarnirte Hüte

Werte bis $1.50 für	Werte bis $3.00 für	Werte bis $5.00 für
27c	56c	89c

Mail Order Geschäft Ueberschuß-Lager von Damenkleidern verschleudert!

$8.00 Mäntel für Damen werden verkauft für $4.75
$15.00 und $18.00 Suits für Damen werden verkauft für $7.98
$4.00 Skirts für Damen werden verkauft für $1.48
$12.00 bis $15.00 Gesellschafts- und Hochzeitskleider für Damen werden verkauft für $7.98
$1.00 Waists für Damen werden verkauft für 69c

Drogen

50c chinesische Green Drops für 29c
Williams' Rasierseife, drei für 10c
35c Fletcher's Castoria für 19c
25c Sloan's Liniment für 14c
50c Musterole, speziell 33c
$1.00 Sal Hepatica für 67c
25c Novak's Pillen für 14c
50c Pain Killer, spezell 29c
25c Triumph Corn Remover für 14c
$1.00 Dr. Caldwell's Syrup of Pepsin für 59c

Groceries

Snider's Catsup. Große Flasche. Nur zwei Flaschen an jeden Kunden. Die Flasche 16½c
Fancy Lobpreis. Nur 4 Pfund an jeden Kunden. Das Pfund 5½c
Zucker. Feinster granulirter (mit einem Pfund Kaffee zu 25c oder teurer). Spez., Freitag.

10 Pfund für 69c

Peanuts. Frisch geröstete. Freitag, Pfund 7½c
Ginger Snaps. Frisch und knusperig. (Nur 4 Pfund an jeden Kunden.) Freitag, das Pfund 4¾c
Makkaroni und Spaghetti. Freitag, spezielll. Seregia Marke.

3 10-Cent-Packete für 23c

Karo Sirup. Freitag, spezielll, die Büchse 7c
Lima-Bohnen. Neue Kalifornia. Pfund 7½c

Verkauf für Arbeiter

50c blaue Chambray-Hemden für Männer, zu 34c
65c schwarze Sateen-Hemden für 43c
25c Polizei-Hosenträger für 16c
$1.35 Arbeitshosen für 89c
25c Paris Garters für 17c
10c Werkstatt-Kappen für Männer für 7c
50c blaue Cheviot-Hemden für 34c
65c und 75c „Hickory" Ueberhosen und Jackets für Männer zu 55c

Gebleichtes und ungebleichtes Muslin zu einer Ersparniß von 2c und 3c die Yard.

8½c Qualität Yard breites gebleichtes Muslin. Weiche Appretur, enthält keine Stärke (nur 20 Yards an jeden Kunden). Yard 5½c
7½c Qualität Yard breites extra schweres ungebleichtes L. L. Bettuchzeug. Schwerer runder Faden (20 Yards an jeden Kunden), Yard 5½c

Kleiderröcke für Damen (nach Maß gemacht.)

Man Tailored, mit Seide genäht. Passen garantirt. Alles für nur 59c
(Von irgendwelchen Wollenstoffen gemacht, die hier für 59c die Yard oder teurer gekauft werden.)

Fleisch

Agar's beste Bratwurst. Das Pfund 11¾c
Short Leg of Veal oder Lindey Roast. Das Pfund 17¾c
Grüne Cattle Schinken. Zum Braten. Das Pfund 14¾c
Frisches Hamburger Steak. Das Pfund 13½c
Gekochter Schinken, geschnitten, das Pfund 40c
Oscar Mayer's Edelweiß Schinken, das Pfund 17¾c
Frühstücksspeck, Pfund 22½c

Liköre und Biere

Lemp's St. Louis Lagerbier. Kiste mit zwei Dutzend Flaschen $1.25
Bull Frog Bier. Kiste mit zwei Dutzend Flaschen $1.45
Miller's High Life Bier. Kiste mit zwei Dutzend Flaschen $1.55
Export, Wiener oder Culmbacher. Dunkles Export. Kiste, 2 Dutz. Fl., ... 90c
$1.25 Flasche Glen Lily Bourbon. Im alten Kentucky abgezogen. Volle Quartflasche 79c
Old Monogram Whiskey oder California Cognac Brandy. Reg. $3.00 die Gallone. Spezielll, Gallone. $1.89
$1.10 Flasche Our Union Kentucky Whiskey. Volle Quartflasche 59c
Feiner Doppel-Getreidekümmel. Die Quartflasche 56c
$1.39 Flasche Old Darling Kentucky Whiskey. Im Zollhause abgezogen. Volle Quartflasche 79c
Old Tanlor. Im Zollhause abgezogen. Spezielll, die Flasche 82c
$1.00 Flasche Old Kentucky Club Whiskey. Volle Quar flasche 51c
Extra feiner Rosenlikör. Reguläre $1.50 Flasche, mit fancy Glasstöpsel $1.09
Old Sunny Brook, im Zollhause abgezogen, oder Old McBrayer Kentucky Bourbon. Spezielll, die Flasche 69c

Der Junge weinte leise, aber er rührte sich nicht.

„Aber, Vati — —!" rief eine der Aeltesten. Doch der prügelte schon emsig darauf los.

„Vati, Vati, laß ihn doch," brüllten die Kinder im Chor.

Erstaunt hielt er inne.

„Vati, warum haust du ihn denn? Sieh ihn doch mal an," rief die eine wieder.

„Nun, was ist'?" fragte der Professor mit einem verständnißlosen Blick auf den heulenden Bengel.

„Aber, Vati, das ist doch Karlchen Mayer. Der gehört uns ja gar nicht!"

Leset die „Sonntagpost"

Cohen lacht.

Der Pariser Korrespondent des Amsterdamer „Telegraaf", ein Herr Alexander Cohen, erklärt es für „undezent", wenn die Leute heute ins Theater gehen, um zu lachen. Er findet nämlich viel würdigere Anläße zur Heiterkeit: Denn ich lache, mit unbezwingbarem Gelächter, wenn ich höre, daß wieder hunderttausend Gottmitunsler bei Verdun oder anderswo in den Sand, den Lehm oder den Schlamm gebissen haben. Laßt uns logisch sein ,ohne zimperliche Humanitätsduselei! Entweder sie oder wir, nicht wahr? Meine Wahl ist getroffen, seit Jahrzehnten!"—Welche Ehre für Frankreich, diese Wahl des Herrn Alexander Cohen! Oder ist sie ein bloßer Zufall? Genau dieselben Kannibalentöne werden auch in anderen Ländern angeschlagen, nur heißen die Brüller da Ernst Klein oder so ungefähr. Wäre der Herrn Alexander Cohen nicht aus dem Groninger Ghetto nach Paris, sondern aus Osteuropa nach Wien gekommen, würde er in seinen epileptischen Anfällen nach der anderen Seite schlagen. Höchstens seinen Namen würde er anders schreiben.

ALBECA PILLS

Das wirkliche Heilmittel für Verstopfung, Leins, das die Eingeweide angreift oder Kneifen verursacht. Die Leber zu zwingen, Galle zu speien und die Eingeweide in Aufregung zu versetzen, verursacht Verstopfung. Heilt sie aber nicht. Albeca-Pillen

Reguliren Leber und Magen wie ein Uhrwerk.

Frei von schädlichen Drogen. Sie vertreiben die Zitronenfarbe aus Eurem Gesicht, klären die Haut, beseitigen Finnen, Schwindel, Migräne, Biliösität. Es ist das große Leber- und Eingeweide-Heilmittel. Sie wirken gründlich, angenehm, deshalb gefallen sie Jedermann. 25c und 50c die Schachtel in jeder Apotheke oder Departement-Laden, oder werden direkt nach Empfang des Preises versandt. Proben auf Wunsch frei geschickt.

Bartz Drug Co., Grand Rapids, Mich.

Kriegs-Anleihe

Deutsche, österreichische und ungarische 5%, 5½%, 6%, zum Tageskurs.

— Geldsendungen — unter meiner Garantie.

Schiffskarten, Erbschaftssachen

K. W. Kempf

Seit 1892: 120 N. LaSalle Str.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Seit 24 Jahren im Geschäft

Deutsche Spezialität

10apl.tal*

Gummistrümpfe, Leibbinden

In größter Auswahl. Wenn nötig auch nach Maß gemacht.

Strümpfe von $1.70 aufwärts, Leibbinden von $2.00 aufwärts, Bruchbänder in 100 verschiedenen Sorten, passend für jeden. Krücken, Geradehalter, künstliche Beine und Arme, etc. Fabrikpreise. 28 Jahre im Geschäft.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph St.

Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12

11nd,dofosa*

W. H. SCHMITT

Deutscher Zahnarzt,

S. 508 Masonic Temple. Telephon Central 2472.

Verläßliche Behandlung. Mäßige Preise.

m21dofosa3m

— Die Gnädige hat Migräne. — „Soll ich mich zu Bett legen, Herr Sanitätsrat?" — „Hm — nötig ist es nicht." — „Aber es bekommt mir so gut, mich mal für einen Tag hinzulegen!" — „Hm — dann legen Sie sich immerhin immer hin!"

— Ein Charakter. — Wir saßen im Cafe Toblacher. Schorschel sagte, er wäre absolut unbestechlich; und wenn jemand käme und den Versuch machte, ihn zu erkaufen! ganz einfach, er schlüge ihn nieder. Toni erwiderte: Das wäre unökonomisch. — „Unökonomisch oder nicht," rief Schorschel, „man hat seinen Ehrenstandpunkt im Leib. Ich bleibe dabei; unter hundert Kronen schlag ich."

— Gefährliche Liebschaft. — „Sie sollen doch auch einmal mit der Gräfin Treuberg in zarten Beziehungen gestanden haben?" — „Stimmt; aber nur vorübergehend." — „Ist die Herzenswunde wieder vernarbt?" — „Jawohl; und die Kratzwunden im Gesicht auch."

— Auf dem Alpsee. — Er: Dies da drüben heißt die Innerriggenlluh.. —Sie: Wundervoll!—Er: Ein Dörfchen mit dreihundert Einwohnern.— Sie: Und die wohnen das ganze Jahr hier? — Er: Na wo denn sonst? — Sie: Schrecklich!

Das Kuckucksei.

Es war einmal ein sehr tüchtiger Professor. Der war so zerstreut, wie sonst nur die Professoren in den Witzblättern sind. Dem hatte der liebe Herrgott die Wiege nacheinander mit zehn Kindern gesegnet.

Eines Abends wollte es der Zufall, daß das Dienstmädchen fortgegangen war und seine Frau ins Theater mußte.

Beim Nachtmahl sagte sie zu ihm: „Du bist wohl ausnahmsweise so gut, heute die Kinder zu Bett zu bringen? — Um neun Uhr, nicht wahr?"

„Aber gern, meine Liebe. Gewiß, gewiß." —

Nach einer Weile kam sie, zum Gehen bereit, noch einmal in seine Studirstube.

„Also, ich muß jetzt fort. Gelt, du vergißt nicht: Die Kinder — um neun Uhr. —

Um neun Uhr stand er gewissenhaft auf und ging ins Kinderzimmer.

„Nun, ihr Kleinen, marsch ins Bett jetzt."

Alle löten sich langsam von ihren Spielen, traten an die Betten und begannen schwatzend sich auszukleiden.

Nur ein kleiner Bub stand linkisch an der Tischkante und schaute den andern zu.

„Ja, willst du dich denn nicht auch ausziehen?" fragte der Professor erstaunt.

Der Junge lächelte verlegen und rührte sich nicht.

„Sogleich ins Bett, Knabe!" herrschte der Vater ihn an.

Der Junge rührte sich nicht.

„Bube, du reizest mich zur Ungeduld. Ich muß dich züchtigen!"

Ausschneiden und einsenden.

Als ein Symbol der Treue, als ein Zeichen der Liebe und zumAndenken an das alte Vaterland, sollte jeder Deutsche den

1914

Eisernen Kreuz-Ring

1916

gearbeitet aus deutschem Silber,

tragen. Wir versenden diesen herrlichen Ring gegen Einsendung von **$1.00 portofrei** an Jedermann. Senden Sie Maß. Alle deutschen Frauen sollten von uns ein Set der prächtigen

Silbernen Kaiserlöffel

beziehen.

Wir offeriren diese Löffel zu folgendem Spezialpreis: Musterkollektion von sechs Löffeln.....$1.10

Jede Familie nur zu einer Kollektion berechtigt, da der Löffel auf den deutschen Bazaren mit 25c das Stück verkauft wird.

Wer dieses Inserat ausschneidet u. einsendet erhält den Eisernen Kreuz-Ring und die sechs silbernen Kaiserlöffel zum Spezialpreis von.....$1.90

Unterlassen Sie nicht, von dieser Offerte sofort Gebrauch zu machen, da sie nur für kurze Zeit aufrecht erhalten wird.

German American Book Co.
Inc.
DETROIT - - - - MICH.

mai15,18,22

Männer!

Diejenigen, welche anderswo ohne Erfolg behandelt wurden,

Kommt zu mir.

Nicht ein Dollar zu bezahlen, bis ich Erfolg gezeigt habe. **Ich bin ein Arzt für Männer,** welcher seit Jahren deren Krankheiten zu seinem Spezialstudium gemacht hat, und der weiß, was und wann zu geschehen hat. **Ich garantire** Erfolge in allen privaten und chronischen Männerkrankheiten. **Blutvergiftung, Varicocele, Beschwerden, Hydrocele, Verlust der Manneskraft, schwache Blase, Hämorrhoiden** usw. Ich benutze **alle** die neuesten und modernsten Methoden in meiner Behandlung, wie 914 Neo Salvarsan, Vaccine und Rheumatic Phylocogen usw. **Zögert nicht,** und sprecht sofort vor, wenn Ihr in irgend einer Weise behaftet seid.

Konsultation frei.

Sprechstunden: Tägl. 9 Vorm. bis 8 Abds. Sonntags u. Feiertags nur 9 bis 2 Nachm.

Dr. BURGESS
422 So. State Str., Chicago, Ill.
(Gegenüber Siegel Cooper & Co.)

15bdidofafon*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch
Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen, keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus und Ischias.

SCHRAGES $1,000,000 CURE
Mark Str. und Webster Ave., Chicago.
of22oofadv*

Wurz'nsepps Sommerresort.

Der prächtige Erholungsplatz jetzt vollständig renovirt wiedereröffnet.

Während des Winters hat der Wurz'nsepp seinen am Lake Marie in der Nähe von Antioch, Ill., gelegenen Sommerresort, das frühere „Tobi Inn", vollständig renoviren und mit einem geräumigen Anbau versehen lassen, sodaß dem Raummangel, der sich in der letzten Saison mehrfach fühlbar machte, abgeholfen ist. Der prächtige Erholungsplatz ist in den letzten Tagen für den Sommer eröffnet worden, und es hat sich auch schon eine stattliche Anzahl Gäste eingestellt, die namentlich im nächsten Monat stark anschwellen dürfte, da der Lake Marie dann eine vorzügliche Fischgelegenheit bietet. Für Ruderboote ist in reichem Maße gesorgt, und der Badestrand, einer der schönsten und besten in Illinois, wird bei Eintritt wärmeren Wetters sehr belebt sein. Antioch ist in zweistündiger Fahrt mit der Wisconsin Central Bahn zu erreichen, und von dort bringen den Gast Kraftomnibusse, die vors am Bahnhofe zu finden sind, in halbstündiger Fahrt nach dem Lake Marie, der übrigens auch von Fox Lake aus zu Wasser erreichbar ist. Die Verpflegung im Wurz'nsepps Sommerresort ist vorzüglich, die Küche von derselben Güte, wie er sie in seinem hiesigen Münchener Lokal führt, die Preise sind mäßig. Als besonderer Vorzug vor anderen derartigen ländlichen Erholungsplätzen ist hervorzuheben, daß die Betten durchweg neu und sehr bequem sind, wie auch für alle anderen Bequemlichkeiten gesorgt ist, die der Städter auch auf dem Lande nicht gern entbehrt. Vereinen, die sich mit der Absicht tragen, einen Ausflug nach dem Lake Marie zu machen, ist anzuraten, diesen Vorsatz auszuführen, ehe die Hochflut der Saison eintritt, also vor dem 4. Juli. Hinsichtlich der Raten usw. erteilt der Wurz'nsepp in seinem hiesigen Lokal, 715 West North Ave., jederzeit bereitwilligst Aufschluß.

— Frau Schmit erzählt. — In Berlin steige ich in den Zug nach Köln. Mir gegenüber sitzt ein Ehepaar. Bis zum Ende der Fahrt unterhalte ich mich großartig mit der Frau — eine sehr vernünftige Dame, in allem meiner Ansicht — und beim Aussteigen erzählt mit der Mann plötzlich, daß seine Frau — taubstumm ist.

Programm für rep. Kongreß.

Wurde heute von Sekretär Reynolds vom Nationalausschuß bekannt gegeben.

Sekretär James B. Reynolds vom republikanischen Nationalausschuß machte heute das Programm für die ersten beiden Tage des republikanischen Nationalkonvents bekannt, der am 7. Juni im Koliseum zusammentritt, um Kandidaten für die Präsidentschaft und Vizepräsidentschaft zu nominiren. Die Ankündigung gewann erhöhtes Interesse in Anbetracht der Meldung, daß Vertreter der sog. alten Garde in der Partei, die von der Nomination Richter Hughes' und Roosevelts nichts wissen wollen, beabsichtigten, die Nominationen, wenn möglich, gleich am ersten Tage zu vollziehen. Das Programm für die ersten beiden Tage des Konvents ist, wie folgt:

Mittwoch, den 7. Juni:

Vorsitzender C. D. Hilles vom Nationalausschuß ruft den Konvent zur Ordnung.

Sekretär J. B. Reynolds verliest das Einberufungsschreiben.

Bundessenator Warren Harding von Ohio hält als zeitweiliger Vorsitzender die Eröffnungsansprache, die das Leitmotiv für den Konvent angibt

Wahl der zeitweiligen Sekretäre, Hilfssekretäre usw.

Ernennung der Ausschüsse für Geschäftsregeln, Beglaubigungsschreiben und Beschlüsse, Organisation.

Vertagung.

Donnerstag, den 8. Juni.

Bericht des Ausschusses für Beglaubigungsschreiben.

Bericht des Ausschusses für Organisation und Organisirung des Konvents.

Bericht des Ausschusses für Geschäftsregeln und Festsetzung der Geschäftsordnung.

Sagen einen Vorsitzenden.

Die Sitzungen werden um elf Uhr Vormittags beginnen.

Die Fortschrittler werden den zeitweiligen Vorsitzenden für ihren Nationalkonvent in Chicago, der mit dem republikanischen zusammenfällt, nächste Woche am Mittwoch in New York wählen. Genannt als Kandidaten sind Raymond Robins, Chicago, William Allen White und Henry Allen von Kansas, Gifford Pinchot von New York und Everett Colby von New Jersey.

Verunglückte List.

Herr Martin Trautmann dürfte Richter Scanlan jetzt näher kennen lernen.

An der Unwilligkeit gewisser Kreise, dem Staate gegenüber ihre Pflichten als Geschworene zu erfüllen, scheiterten bislang in Richter Scanlans Abteilung des Kriminalgerichts die Versuche, eine Jury im Prozesse gegen die angeklagten 26 Arbeiterführer zu erlangen. Richter Scanlan lieferte aber heute den Beweis dafür, daß er nicht der Mann ist, der in dieser Hinsicht mit sich spaßen läßt. Martin E. Trautmann, der 5555 S. Wabash Avenue wohnt, wurde zum Geschworenen ausgelost und soll, als ihm der Gerichtsdiener die Vorladung ins Haus brachte, dem Beamten selbst die Türe geöffnet und ihm gesagt haben: „Herr Trautmann befindet sich auf Reisen." Durch Fernspruch wurde aber ermittelt, daß Herr Trautmann nicht auf Reisen, sondern schön zu Hause war. Richter Scanlan frug den Vertreter der Staatsanwaltschaft, ob er in dieser Sache einen Antrag zu stellen wünsche, und Hilfsstaatsanwalt Bell wurde dann beauftragt, eine Anklage gegen Trautmann wegen Mißachtung des Gerichts auszuarbeiten.

Freiwillige Ermäßigung.

Die Commonwealth Edison Co. hat heute der staatlichen Nueinrichtungsbehörde mitgeteilt, daß sie aus freien Stücken den Preis der Elektrizität für Beleuchtungszwecke von 10 auf 9 Cts. die Kilowattstunde ermäßigt habe, was für die Chicagoer Verbraucher eine jährliche Ersparniß von etwa einer Million Dollars bedeutet. Wie die Gesellschaft erklärt, konnte sie die Preisermäßigung vornehmen, weil mit dem Wachstum der Bevölkerung der Verbrauch sich gesteigert, andererseits aber weil der Betrieb sich durch die Einführung neuer und vereinfachter Erzeugungs- und Lieferungsmethoden verbilligt hat.

Nachfolger für Admiral Fletcher.

Washington, D. C., 18. Mai. Vizeadmiral Henry T. Mayo, derzeit Befehlshaber der ersten Abteilung der Flotte, mit „Arkansas" als Flaggenschiff, wird der Nachfolger von Admiral Fletcher als Oberbefehlshaber der Atlantischen Flotte, welche ganz reorganisirt werden soll. Fletchers Termin in dieser Eigenschaft ist abgelaufen, und er kehrt von selbst zu seiner Rangstufe des Konteradmirals zurück. Wahrscheinlich wird ihm wichtige strategische Arbeit zugeteilt werden.

* Die Zimmervermieterin Frau Sarah Kersten fiel gestern in ihrer Wohnung 1639 Jackson Boulevard tot um. Die Polizei ist auf der Suche nach einer Schwester der Todten, Frl. Nellie Hatkey, welche in städtischen Diensten stehen soll.

— Probates Mittel. — Hausknecht (eines kleinen Gasthauses): „Und wann soll ich Ihnen wecken, mein Herr?" — Gast: „Wecken Sie mich um halb fünf Uhr; ich muß früh fort." — Hausknecht: „Dann möcht' ich Ihnen bitten, hängen Se hier den Knochen außen an Ihre Türklinke." — Gast: „Nanu, was soll denn das bedeuten?" — Hausknecht: „Ja, wissen Se, Herr, um a fünfe muß ich die meisten Herschaften wecken, und da komm' ich selber. Wenn aber eener frieher will geweckt sein, der muß an'n Knochen rashängen; dann laß ich eefach den Hund um die Zeit los, und der sucht dann alle Türen nach Knochen ab."

Rothschilds' Friday "Clover" Bargains

$1.95 bis $3.95 Garnirte Hüte zu 95c

Etwa 200 garnirte Musterhüte, alle guten gangbaren Facons — markirt zu weniger als den Herstellungskosten. — Sailors u. Turbans in schwarz farbig, mit Bändern, Fittigen etc. besetzt. Geschneiderte Hüte und Sporthüte sind ebenso vertreten, das Stück zu **95c**
Hüte frei garnirt. — Vierter Floor.

Envelope Chemise, Freitag zu 85c

In Empire Facon gemacht. Front u. Rücken garnirt m. Spitzeneinsätzen u. Lawn, Band u. Beading an der Taille besetzt, wie abgebildet, zu...**85c**

Plisse Crepe Unterröcke — in weiß, rosa und blau — ebenso Moderne Unterröcke — 75c Werte, zu 59c.

50c Korset Covers und Leinenkleider, morgen zu **29c.** 3. Floor.

Bewahrt Eure Pelzsachen in unserem kalten trockenen Luftgewölbe auf — niedrigste Raten— Teleph.: Private Exchange 6, Local 367.

Taschentücher. Lawn Taschentücher für Männer, volle Größe und hohlgesäumt, weiße oder farbige Borte, 4c. Hauptfloor.

Fancy 5c Shelf-Papier zu.....3c
5 Yard Folds von fancy Shelf Papier, in Farben u. weiß, reguläre 5c Sorte. Nur Freitag, Stück zu 3c. Hauptfloor.

Bänder, 10c—15c Yard.
Seinfeidene Bänder in „Moiré"-Effekten, aber begehrte Längen, zwei große Partien, Yard 15c und 10c. Hauptfloor.

25c Haarschneiden für Kinder — durch Expert-Barbiere, nur 15c
Dritter Floor.

Have Helped Many A Family Over A Hard Place On The Road To Economy

Starke Werte! Das ist das Geheimniß dieser „Clover"-Verkäufe! Und darum kommen Woche um Woche mehr Leute, um nach den grünen vierblättrigen Kleeblattschildern zu suchen. Ihr findet eines in jedem Department.

Die Ersparnisse in den Freitagverkäufen fügen im Laufe des Jahres dem Familieneinkommen eine ganz hübsche Summe hinzu. Probirt es!

„S. & H. Stamps mit jedem Einkauf am Freitag, ganz gleich wie niedrig die Preise.

Pussy Willow Jap Blusen

Werte bis zu $3.95, offerirt zu $1.95

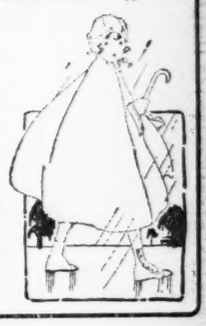
Hier ist etwas extra Gutes für Freitag!

Ein wundervolles Assortment von eleganten Blusen, zum halben Preise gekauft von einem der bekanntesten Fabrikanten New Yorks.

Einige Allover bestickte Blusen in weiß, Rose und Copenhagen, gestreifte Dub Seide Blusen, Crepe de Chine Blusen in fleischfarbig, Maize u. weiß. Werte bis $3.95, zu.....**$1.95**
Vierter Floor.

Regenmäntel für Mädchen Reguläre $1.50 Qualität $1

Das abgebildete Kleidungsstück ist so gut wie ein Regen-Cape, das für den Preis von $1.50 hergestellt werden kann.



Der Stoff ist blaue oder rote Satine, Plaid gefütterte Kappe Größen 6 bis 14 Jahre, **$1.**

Plaid Gingham Mädchenkleider 69c

Eine ausgezeichnete Partie von Kleidern, mit ganz plaited Skirts, Größen 6 bis 14 Jahre, reg. $1.00 Werte, **69c.**
Vierter Floor.

$1.50 bedruckte Crepe de Chine, 78c

Ein großer Bargain, da diese Seidenstoffe sehr populär sind. Weißer Grund, mit hübschen Entwürfen, in farbig und schwarz, einschließlich karrirt, gestreift und geblümte Entwürfe, doppelte Breite, zu **78c**

36-zöllige reinseidene gestreifte Waschseide, Yard..78c
Weißer Grund, mit modernen Sport Streifen in verschiedenen Farben.

36-zöll. farbige Satin Meisaline, die Yard.....78c
Feste Satin-Oberfläche in einem großen Sortiment von Farben.
Zweiter Floor.

Department für korrekte Korsets

Anpassen frei.

Speziell: Korsets vorn zum Schnüren

Das hier abgebildete Modell ist ein außerordentlicher Wert in dem R. & G. Frontschnür-Korset, besonders für die Stärmere geschnitten, dick durch das Tuch mit elastischem Einlag, eine genau passende Linie gebend. Für ein korrektes, anderes Front-Schnür-Modell in diesem Stoffe ist es absolut beispiellos.

Laßt Euch morgen eines der vielen R. & G. Frontschnür Korsets anmessen und erhaltet das korrekte Modell für Eure Statur, wie Abbildung zu.....**$2**

Preise $1.25 u. aufw.
Vierter Floor.

Gestricktes Unterzeug

25c Sommer-Leibchen für Damen, einfache und fancy Yokes, fein gerippt, niedriger Hals, ärmellos, reg. und extra große Sorten, **15c.**

Gestrickte Weißes für Kinder — gut taped, starke Hornknöpfe, Metal Tubes für Garters, zu **15c.**

65c weiße Union Suits für Damen, Lisle oder Baumwolle, niedriger Hals, ärmellos, Kniclänge, **35c.**

Sommer Union Suits für Knaben und Mädchen, gerippt, weiß und Ecru Farbe, auch Waist Union Suits, **28c.**

25c schwarze baumwoll. Kinderstrümpfe, gerippt, doppelte Knie, nahtlos, leichte Seconds, **15c.**

39c Fiber seidene Damenstrümpfe, breiter baumwoll. Garter Top, echt schwarz, weiß und farbig, **28c.**

35c und 50c fancy Kinder-Socken, weiße Lisle oder mercerized, mit fancy Turnover Top, zu **15c.**
Damen- und Kinder-Unterzeug, dritter Floor.
Strümpfe, Hauptfloor.

Männer-Trachten

58c Sommer Union Suits f. Männer, baumwollen, gerippt und flach, Ecrufarbe, kurze Aermel, Knöchel-Länge, **39c.**

Fiber seid. Wasch-Ties für Männer, Paneled Centrum, hübsche Entw., **10c.**

Gesäumte Negligee Coat Hemden f. Männer, beseitigte Aermel, nette Muster, **59c.**

19c Leinen Ferse und Zehen baumwoll. Männerstrümpfe, schwarz, weiß und farbig, 12½c. Hauptfloor.

Drogen und Toiletteartikel

Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken.

Olivilo Seife, 6c Stück; Dutzend **69c.**

Rote Gummi Badebrausen, mit 5 Fuß Schlauch, $1 Wert, **59c.**
Nuxated Eisen, $1 Größe, **75c.**
Pompeian Massage Cream, die 50c-Größe zu **41c.**
25c Lyons Zahnpulver, 15c.
Java Rice Gesichtspuder, 50c Größe, zu **29c.**
Odorono, 50c Größe 37c; 25c Gr. **19c.**
Lavoris Mundwasser und Antiseptic, 50c Größe, **37c.**
2 Quart Goodyear Heißwassersack, 49c.
2 Quart rote Gummi Fountain Syringe, $1 Wert, **59c.**
Große Auswahl Hand Scrubs, — 25c Wert, **10c.**
Badebürsten mit vorstellbarem Griff, zu **21c.**
S. S. S. für das Blut, $1.00 Größe, zu **59c.**
Colgates Cashmere Bouquet Seife — Stück 10c; Dutzend $1.20.
Phillips Milk of Magnesia, 50c Größe zu **37c.**
1 Quart reines Witch Hazel, 29c.
Resinol oder Musterole Ointment, 50c Größe, **37c.**
Hauptfloor.

Fisch

Frische Halibut Steaks, auf Bestellung geschnitten, Pfd., 12½c.
Lake Superior Weißfisch, auch Lake Trout, Pfund, **15c.**
Boston Haddock, auch **Butterfisch,** Pfund, **10c.**
Frischer See Baß, Pfund, 12½c; **Flundern,** Pfund, **8c.**
Jumbo Roe Shad, 4 bis 6 Pfund im Durchschnitt, Stück, **65c.**
Bloater Mackerel, frisch gefangen, 3 Pfd. durchschnittlich, Stück, **35c.**

Fleisch

Prime Beef Roast, 6. und 7. Rippe, Pfund, **18c.**
Fancy milchgefüttertes Veal, Schulter, ganz Brust, Pfund, **15c.**
Frische Kalbsleber, auch **Beef Sweetbreads,** Pfund, **22c.**
Rindszunge, frisch oder gepökelt, auch Corned Beef, knochenlose Briskets, Pfund, 16½c. Siebter Floor.

Groceries

10 Pfd. bester granulirter Rohrzucker, 55c; mit Grocery-Order von $2.00 oder mehr. Seife, Zucker, Mehl, Fleisch, frisches Obst und Gemüse ausgeschlossen.

10 Stücke Marshalls weiße Naphtha Seife für **42c.**
Feinste hawaiische geschnittene Ananas od. **kalifornische Pfirsiche,** 5 Büchsen **$1.00.**
Fancy Maine Zuckerkorn, süße gerunzelte Erbsen, geschnittene grüne oder Wachsbohnen, 7 Büchsen für **$1.00.**
Feinster weißer Kleehonig, reguläres 25c-Stück zu **14c.**
4 Pfund fancy Golden Santos Kaffee für $1.00; Pfund **30c.** Siebter Floor.

$25 Seide-Poplin Suits für Damen und Mädchen, $13.95

Ein großer Einkauf von hübschen Novelties von einem Fabrikanten, dessen Kleider selten im Preise herabgesetzt werden, moderne Suits, in den besten wollenen und seidenen Stoffen und den hübschesten Schattirungen, beachtet die abgebildete Facon, reg. $25 Werte, zu...**$13.95**

Tan Covert und Poplin Frühjahrs-Mäntel, $7.50

Eine ungewöhnliche Offerte von vielen der neuesten Frühjahr-Facons, in Gürtel-Effekten, volle lose Ripple Back und modified Gürtel, gefüttert und teilweise gefüttert. Sortiment ist groß und umfaßt jede beliebte Farbe, auch weiße Chinchillas, Novelty Cheals und Golfines. Werte bis zu $12.50 zum Verkauf zu.....**$7.50**

$5 Sport-Skirts zu $2.95

Speziell morgen mehrere neue Modelle, aus feinem Sammet Corduroy gemacht, in breitem und schmalem Wale, Farben sind weiß, Russet, Plum, Rose, lohfarbig, grün und Gold— in allen Längen, zu **$2.95**
Vierter Floor.

Waschstoffe, Leinenwaaren, Bettzeug

Echtfarbiger Schürzen-Gingham, in blau und weiß karrirt, beste Qualität, regulär 9c, die Yard zu.....**6¾c**

10zöll. Tres Poiles und Marquisette, in hübschen geblümten Entwürfen und Sport-Streifen, wert bis 25c, zu 12½c.

Rester von Crash Handtuchzeug — gebleicht und ungebleicht, schwere Sorte, wert zu 15c, zu 9½c.

Bestickte Kissenbezüge, aus guter Qualität Muslin gemacht, 15 bei 36, wert 35c, speziell zu nur **10c.**
Zweiter Floor.

$18 Wilton Velvet Rugs zu $14.75

Spezielle Partie von 9 bei 12 Fuß Wilton Velvet Rugs, in einem einzigen Stück gewebt, orientalische Muster.

$1 echtes eingelegtes Linoleum, Farben bis auf die Rückseite durchgeblockt, hübsche Muster, Quadratyard.....**79c**

$3.25 Wilton Velvet Rugs, 36 bei 72 Zoll, schwere Sorte, orientalische und Blumen-Entwürfe, zu.....**$2.19**
Fünfter Floor.

Gardinen! Wholesale-Lager zur Hälfte

Wir kauften jede Partie, die der Großhändler an Hand hatte, in der weniger als sechs Paar von einem Muster waren:

Cable Nets, Schottischer Madras, Moderne Novelties, Filet Nets, Marquisettes und Voile Gardinen

$1.35

Kunden finden unter diesen Gardinen solche, die gut genug für irgend ein Zimmer in Hause sind. Ungewöhnlicher Wert, Paar $1.35.

Freitag ist ein großer Tag zum Einkauf von $15.00 Männer-Anzügen zu $10.50

Reinwoll. blaue Serges, Worsteds, Cassimeres und Cheviots. Neueste Schattirungen und neueste Modelle. Pinch Back Facon für junge Männer, mehr konservative Modelle für Männer, in allen Größen — für nur **$10.50**

$3 Hosen für Männer und junge Männer zu $1.95

Norfolk Anzüge für Knaben, einige mit zwei Paar Hosen, in grau, braun u. bläulichen Mischungen, Größen bis zu 17 Jahren, $5.00 Werte, zu **$3.65.**

Reinwoll. blaue Serge Anzüge für Knaben, Hosen durchweg gefüttert, garantirt echtfarbig, zu **$3.85.**

Novelty Anzüge für Knaben, Eton und Junior Norfolk Facon, nette graue und braune Mischungen, mit separatem weißem Kragen gemacht, Größen 2½ bis 8, $4 Werte, **$2.85.**

Knickerbocker Hosen für Knaben — einige durchweg gefüttert, 75c und $1.00 Werte, **50c.**

Knaben-Blusen, helle und dunkle Farben, reg. und Sport Facon, **35c:** 3 für **$1.00.**

Union Suits für Knaben, Größen 24 bis 35, zu **29c.**

$2.45 für $3.00 und $3.50 Schuhe

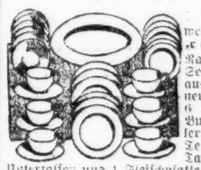
Für Damen u. Männer

Ein feines Sortiment von Colonial Pumps, Schuhen, Oxfords und Two-Strap Sandalen in Patent u. mattem Leder, zu einer liberalen Herabsetzung gekauft. Paar,

$2.45

Männer-Schuhe und Oxfords, gut bekannte Geschäftsmarken aufweisend, auf den Bargaintischen für Freitag, das Paar zu **$2.45.**
Damenschuhe, dritter Floor.
Männer und Knabenschuhe, Hauptfloor.

$1.75 Dinner Set zu 98c



Schlicht weiß, mit **Lenox**-Rand — das Set besteht aus 6 Dinner-Tellern, 6 Brot- und Butter-Tellern, 6 Sauce Tellern, sechs Tassen und Untertassen und 1 Fleischplatte, regulärer $1.75 Wert, Set **98c.**

Silver Depositi Rand 8zöll. Kasserolen mit Deckel, innen und außen ganz weiß, für Backen und Rösten; regulärer 75c Wert, **33c.** Fünfter Floor.

Seidene Handschuhe zu 55c

Milanaise Seide-Handschuhe für Damen, weiß mit fancy bestickter Rückseite, doppelte Fingerspitzen, Paar **55c.**
Hauptfloor.

Jährlicher Verkauf von Go-Carts und Kinderwagen

Musterpartien von vier großen Fabrikanten zu halbem Preise!

Etwa 110 verschiedene Facons von Kinderwagen, Go Carts, Gondolas und Sulkies — von 98c bis $35.00 — eine große Gelegenheit!
Fünfter Floor.

Eagle Brand 8 Jahre alter California-Wein

Auswahl von Port, Sherry oder Muscatel, Claret oder Riesling, Gallone **$1.69.**

Lemps Lager, Kilters, Pabst oder Blatz Export oder Pabst Bockbier, 2 Dutzend Flaschen zu $1.85. 50c Rabatt für leere Flaschen. Siebter Floor.

Zigarren

Belmont reine Havana, 10c Corona Größe, Kiste von 25, **$1.49:** Stück, **6c.**
San Felice, Kiste v. 50, 1.74; 7 f. 25c.
Famous Leader Zigarre, Kiste von 50 Stück, **65c.**
Plow Boy oder Duke's Mixture, 9 für **33c.**
40c Stag, 8 Unz.-Tin, **29c.** Hauptfloor.

Rothschild & Company

Entrances State, Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Vergnügungs-Wegweiser.

Columbia. — Burleske.
Cohan's Opera House. — „33 Washington Square."
Garrick. — „The New York Idea."
Illinois. — „Chin-Chin".
Cort. — „A Pair of Queens."
Victoria. — „Any Man's Sister."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Riverview Park. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Wurzburg's, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Bäcker, zweite Hand an Brot; junger Mann: stetige Stellung. Nachzufragen in der Office des Superintendenten.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Verlangt: Ein Dekorateur und Anstreicher, einer der das Malen von Kreuzstationen u. Statuen, in Komposition und Holz, versteht; nur solche, die Erfahrung haben im Dekorieren dieser Artikel brauchen sich zu melden. Stetige Arbeit. Bourgeois Company, Omaha, Neb. dofxfa

Verlangt: Erfahrener Nacht-Koch. 231 West North Ave.

Verlangt: Guter Haus-Anstreicher. John Bertrand, 2911 S 48. Court, Hawthorne. dofr

Verlangt: Erster Klasse Custom Rockschneider, stetige Arbeit. M. M. Fishman & Co., 161 W. Randolph Str.

Verlangt: Saloon-Porter. 191 West North Avenue.

Verlangt: Ein Geschirrwascher. 728 West Grand Ave. dofr

Verlangt: Mann für Stallarbeit. Nachzufragen nach 5 Uhr. 827 North LaSalle Str., hinten.

Verlangt: Holzarbeiter für Reparaturarbeiten an Wagen. 525 West 39. Str. dofr

Verlangt: Cake-Bäcker, in den mittleren Jahren, flinker Arbeiter; guter Lohn für den richtigen Mann; stetige Arbeit. 2235 So. 52. Ave., Cicero. dofxfa

Verlangt: Painter und Tapezierer, guter Lohn. 3803 Grand Ave., Telephon: Belmont 9194.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei; $13 zum Anfang. 1300 Larrabee Str.

Verlangt: Junge in Apotheke. 958 Center Str., Ecke Sheffield.

Verlangt: Kräftiger Junge, 16 bis 18, für Porterarbeit in Apotheke. Lohn $7. 757 W. North Ave.

Verlangt: Guter Porter; muß auch am Tisch aufwarten können. Saloon. 918 W. Randolph Straße.

Verlangt: Tüchtiger Farmarbeiter für Garten- und Hausarbeit in schönem Sommer-Resort in Powers Lake, Wis 456 Garfield Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Junge, um Bäckerei zu erlernen. $6 die Woche, Zimmer und Board. 312 Ost 31. Str. dofr

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher. Lynch Bort im Repair Shop, nach außerhalb. Nur gute Leute brauchen sich zu melden. 208 West Lake Str.

Verlangt: Guter zuverlässiger Bäcker an Brot und Cakes, der selbständig arbeiten kann. Tagarbeit. 4404 S. State Str.

Verlangt: Junge in Buchdruckerei; einer der auf der Nordwestseite wohnt vorgezogen. Schmidt Bros., 638 Federal Str.

Verlangt: Junger Mann als Porter. 5154 S. Halsted Str dofr

Verlangt: Drei Tagelöhner, sehr leichte und stetige Arbeit, neun Stunden den Tag zu 19 Cents. Gelegenheit zur Aufbesserung. Deutsch-Ungarn oder Slowaken bevorzugt. Adr. H. 348 Abendpost.

Verlangt: Aufwärter, junger Mann, muß englisch sprechen. 1456 Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Porter, der Bar tenden kann. 4755 Fullerton Ave., Ecke Cicero.

Verlangt: Junger Deutscher um das Retail Eisenwaaren Geschäft zu erlernen. Nordseite. Adr.: H 355 Abendpost.

Verlangt: Aufgeweckter Junge gegen Arbeit das Bufineß College durchzumachen. 658 West 55. Boulevard. 18mailwx

Verlangt: Drehbankarbeiter, auch Knaben das Maschinenfach zu erlernen. Weber Bros.' Metal Works, 108 N. Jefferson Str.

Verlangt: Guter Schneider als Bushelman an alter und neuer Arbeit. Julius Birkholz, West Chicago, Ill., 30 Meilen vom Northwestern Bahnhof.

Verlangt Knaben, 14 bis 16 Jahre alt. Zu erfragen: Justrite Mfg. Co., 2061 Southport Avenue, nahe Clybourn Ave. 18mailwx

Verlangt: Solderers und Tinners. Zu erfragen: Justrite Mfg. Co., 2061 Southport Ave., nahe Clybourn Ave. 18mailwx

Verlangt: Guter Porter für Saloon; muß Bar tenden und am Tisch aufwarten. $10 die Woche und Board und Zimmer zum Anfang. 5741 Ravenswood Ave.

Verlangt: Knabe über 16 Jahre, um das Geschäft in Papierwaaren-Fabrik zu erlernen. Gute Gelegenheit zum Emporkommen. Bourke-Rice Envelope Co., 507 Jackson Boulevard.

Verlangt: Guter Carpenter, der „Floor scrapen" kann. Nachzufragen 5530 Nachmittags. 1231 Barry Ave.

Verlangt: Bäcker an Rolls und Biscuits. 1138 Taylor Str.

Verlangt: Zwei tüchtige Painter. Telephonirt nach 6 Uhr Abends. Tel. Graceland 8708.

Verlangt: Junger flinker Mann für stetige Arbeit. Walger Awning Co., 215 W. Ohio Str.

Verlangt: Junge für Bäckerei, mit etwas Erfahrung. 2756 N. Ashland Ave.

Verlangt: Erster Klasse Schneider im Roc-Shop J. Mattern, 835 Diversey Parkway. dofxfa

Verlangt: Erfahrener Cabinet Maker an Store Fixtures. 644 W. Madison Str. dofr

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. Guter Lohn. 1741 W. Chicago Ave. dofr

Verlangt: Junge, 16—18 Jahre, an leichter Holzarbeit, hat Gelegenheit sich emporzuarbeiten 116 N. Franklin Str. dofa

Verlangt: Locksmith. Deutscher der englisch sprechen kann. Nachzufragen 115 E. South Water Str., Zimmer 608.

Verlangt: Lediger Mann, der mit Pferden umgehen kann und sich auf dem Hof und im Garten nützlich machen will. Guter Lohn. Nachzufragen 6028 Langley Ave.

Verlangt: Junger Mann, Helfer in Tin Shop. Muß Erfahrung haben. 2024 Lincoln Ave. dofa

Verlangt: Reinlicher junger Mann für Porter im Saloon, mit Kost und Logis. 4961 S. State Str.

Verlangt: Strebsamer Junge, welcher Lust hat, das lithographische Geschäft gründlich zu erlernen, muß mit Eltern wohnen. Curt Teich & Comp., 1745 Irving Park Blvd., Ecke East Ravenswood Ave. frmodofo

Verlangt: Mann als Spotter und Wet Washer an Männerkleidern in Färberei. 4222 Madison Straße. mdofr

Verlangt: Porter, der auch Bar tenden kann. 643 North Ave. mido

Verlangt. Barbier für Samstag Nachmittags und Sonntag Morgen. 3710 No. Ashland Ave. mido

Verlangt: Schmiedehelfer an Wagenarbeit. — 1728 Hammond Str., nahe Lincoln Park. mdo

Verlangt: Haus-Carpenter für einige Wochen. 926 Irving Park Blvd. mido

Verlangt: Blacksmith Finishers, erfahren an Commercial Auto Bodies. 2730 Elston Ave. mdofr

Verlangt: Zweite Hand an Brot und Cakes, guter Backer. 2034 West 35. Straße. mido

Verlangt: Weber für Seidenband. Freeman, 355 Union Park Court. mdofr

Verlangt: Guter Bushelman; sollte ein guter Presser sein; stetiger Platz für den richtigen Mann. 5050 Grand Blvd., nahe 51. Str. mdo

Verlangt: Grundeigentums-Verkäufer, Kommission, Nordseite, gute Gelegenheit. Adr.: H 347 Abendpost. mido

Verlangt: Guter Janitorhelfer. 1526—28 Ost 55. Straße. mido

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Zuschneider, einige mit Erfahrung, in Wholesale-Kleidergeschäft. Wir haben Stellen für tüchtige Arbeiter zu guten Löhnen; stetige Arbeit.

Ederheimer Stein Co.,
215 W. Jackson Blvd.

dimido

Verlangt: Junger Mann, 16 bis 18 Jahre, mit guter Schulbildung, für leichte Arbeit im Shop und Office. $5 für den Anfang. 180 No. Dearborn Str., Zimmer 306.

Verlangt: Mann, der Möbel abliefern kann. W. S. Tothill, Webster Ave. und Wood Str.

Verlangt: Männer, die mit Handwerkzeug gut umgehen können. W. S. Sothill, Webster Ave. und Wood Str.

Verlangt: Tüchtiger Eisendreher für ständige Arbeit. Gute Gelegenheit für braven Mann. — Margaret Button Company, 118 So. Clinton Straße.

Verlangt: Guter Mann als Wächter, Mort Steece, Spaulding und Grand Ave. dofxfasofon

Verlangt: Junger Mann, erfahren in Grocery, muß ungarisch sprechen und schreiben können. Nachzufragen Hungarian Cafe, 1923 W. Division Str.

Verlangt: Gute 1te Hand an Biscuits und Cakes. 2143 W. 13. Str.

Verlangt: Guter Blacksmith und Hefer an Wagenarbeit. 618 W. 18. Str.

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 1646 Larrabee Str. dofr

Verlangt: Mann, der Blecharbeit versteht.— 2148 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Mann mit Erfahrung im Meat Market und Grocery; stetig. 956 Willow Str.

Verlangt: Blacksmith Helfer an Wagenarbeit. 1759 Cleveland Ave. dofr

Verlangt: Bier Korbmacher. 2040 Larrabee Str., W. Maeden.

Verlangt: Barbier, der auch deutsch sprechen kann. 2655 Southport Ave.

Verlangt: Junge an Cakes in Bäckerei. 2151 Southport Ave.

Verlangt: Lattelers. 2112 Fletcher Str.

Verlangt: Cristallsafter Barbier; Lohn $16—$24. 3349 Southport Ave.

Verlangt: Mann für Haus-Moving und Nailing. Anderson, 1701 No. Rockwell Str.

Verlangt: Junge, der deutsch und englisch spricht, für Officearbeit. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost".

Verlangt: Sofort, Buthelmann und Presser.— 5490 Dorchester Ave. Phone Midway 5899.

Verlangt: Junger Tinner für Innen- und Außenarbeit. 4219 Wentworth Ave.

Verlangt: Intelligenter Junge, um Ausgänge zu besorgen, 16 Jahre alt. 954 North Ave.

Verlangt: Holzarbeiter an Wagenarbeit. Rohs & Son, 2530 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Porter, Nachts, Referenzen, Berghoff, 17 West Adams Str.

Verlangt: Mann für Hausarbeit und einen Rasen in Ordnung zu halten, muß Furnace besorgen und Automobil fahren können. Alter. 165 West Madison Str. mdofr

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung an Brot. 2049 W. 21. Str. mido

Verlangt: Guter Mann, der Pferde beschlagen und Wagenarbeit tun kann; stetige Arbeit. Peter Reiland, Glenview, Ill. mido

Verlangt: Selbständiger Wurstmacher. 2118 Lincoln Avenue. mido

Verlangt: Finishers in Möbelfabrik zu varnishen. 355 North Ashland Ave. mido

Verlangt: Junge über 16 Jahre, für stetige Stellung. 1734 Madison Straße. mido

Verlangt: Fuhrleute für Kohlenwaggon, müssen mit den Straßen in Edgewater und Rogers Park vertraut sein. Sofort nachzufragen: Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway. midofrfa

Verlangt: Drehbankarbeiter an J. & L. Maschinerie, ebenfalls Bankarbeiter. Gebt Empfehlungen und erwartetem Lohn an. Adr.: 0 85 Abendpost. dimido

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 6003 Blackstone Ave. dimido

Verlangt: Fancy Spotter an Damen-Arbeit, mit Erfahrung. Modern Cleaner, 3233 Armitage Avenue. dimido

Verlangt: Carriage Painters. M. B. & B. Co., 3426 Wabash Avenue. mdofr

Verlangt: Carriage Trimmers. M. B. & B. Co., 3426 Wabash Avenue. mdofr

Verlangt: Schneider, erfahrener Bushelman.— 1539 Hyde Park Blvd., nahe Lake Park Avenue. dimido

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. J. Dietrich, 1837 Larrabee Str. dimido

Verlangt: Knaben für Fabrikarbeit; müssen 16 Jahre alt sein. Bayerle Bros. Mfg. Company, 726 So. Desplaines Str., 3. Floor. dimido

Verlangt: Jungen für Fabrikarbeit, über 16 Jahre alt. Angus Mackay Co., 726 S. Desplaines Str. dimido

Verlangt: Porter, um den Lunch zu besorgen und für Porterarbeit im Saloon. 1755 Süd State Str. dimido

Verlangt: Jungen, 14 bis 18 Jahre alt. 517 S. Monroe Str. dimido

Verlangt: Mann für Porterarbeit; kurze Stunden. Zu erfragen 10:30 Vormittags. 758 South California Ave. dimido

Verlangt: Jungen für Fabrikarbeit. 2526 W. Congreß Str. 15mailw

Verlangt: Knaben für leichte Fabrikarbeit. Müssen 16 Jahre oder älter sein. 213 Nord Morgan Str., 1. Flur. 15mailw

Verlangt: Deutscher Advokat und Kollektor für Abends und Sonntags. Office 2101 Lincoln Ave. Miller. 15mailwx

Verlangt: Wurstmacher. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 15mailwx

Verlangt: Gute Tinsmiths für Stückarbeit; guter Lohn. Perfex Radiator Company, Racine Junction, Wis. 6mai*x

Verlangt: Bronze- und Ornamental Eisen-Fitters; stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen beim Timekeeper, Winslow Bros. Co., 4600 W. Harrison Str. 15mailw

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Radfahr. Reparirer. 2729 Ogden Ave. 12mailwx

Verlangt: Arbeiter zum Grund schaufeln auf Farm, 5 Monate, freie Kost und stetiger Lohn. Ed. Reichenbach, Watertown, Wis. 9—16mailx

Verlangt: Buthelman, kommt fertig zur Arbeit. 1961 Montrose Ave. mido

Verlangt: Guter Mann an der Farm, einer der melken kann, bevorzugt; oder ein Ehepaar, Mann für die Farm, Frau für's Haus. Näheres 534 North Dearborn Str. dofr

Verlangt: Junge Leute in einer Holzkisten-Fabrik zu arbeiten; stetige Beschäftigung. Nachzufragen: 116 West Superior Str. —do

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgerichtet sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 100 Nord La Salle Straße. 12ap*x

Verlangt: Saloon-Porter. 1460 So. Jefferson Straße. mido

Verlangt: Männer, die geschickt mit Werkzeug umgehen können, um in Fabrik zu arbeiten. W. S. Tothill, Webster Ave. und Wood Str. mido

Verlangt: Geldschrank-Reparirer; muß sein Geschäft verstehen. Sabath Safe & Lock Co., 186 West Lake Str. dimido

Verlangt: Erfahrener Porter. Cahn Fair, Ecke 35. und Wood Str. dimido

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein süddeutsches, älteres Ehepaar, womöglich ohne kleine Kinder, Mann für etwas Gartenarbeit, Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim für die richtigen Leute. Webers Grove, bei Mrs. Bartl. Nehmt Archer Ave. Car bis 87th Limits und dann Joliet Car bis Willow Springs, dann fragt nach Webers Grove. mi—la

Verlangt: Operators, Handnäherinnen, Mädchen über 16 Jahre alt, zum lernen, und Männer, um das Pressen zu erlernen. Lohn während der Lehrzeit. Ausgezeichnete Gelegenheit.
A. Kuppenheimer & Co.,
Bloomingdale Road und Lincoln Str.
17mailwx

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Mann und Frau; Mann als Hausmann, Frau als Köchin. 3 in Familie, 9 Zimmer Haus. Nachzufragen zwischen 9 und 1 Freitag, Samstag oder Sonntag. Bringt Referenzen. 2478 Lakeview Ave. dofxfa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Porter und Lunchmann, kann auch etwas Bartenden, sucht Arbeit. Phone West 4368.

Gesucht: Deutscher alleinstehender Mann, 35 Jahre, sucht Stelle als Feuermann; hat Referenzen für 6 Jahre, von draußen. Nik. Bleiefer, 1876 Sheffield Ave.

Gesucht: Guter Lunchman, kann bartenden, sucht Stelle. Dallmer, 504 West 33. Str.

Gesucht: Deutscher „allaround" Fleischer und Wurstmacher, selbständiger Arbeiter, 18 Jahre Erfahrung, spricht englisch, ungarisch, polnisch, slavisch, sucht stetige Stellung. John Madar, 2040 North Albany Ave.

Gesucht: Bartender, verheiratet, 33, sucht stetigen Platz. Tel. Humboldt 6485. dofxfa

Gesucht: Lunchmann, kann kochen, sucht Stelle in Saloon. Kestl, 1328 W. 20. Str.

Gesucht: Erfahrener Kaffeekoch, auch als Lunchmann zu verwenden, sucht Stelle. 228 W. Erie Str., 2. Flat.

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot, Cakes, sucht Arbeit. 2459 N. Halsted Str., Phone Diversey 4932. dofr

Gesucht: Deutscher Mann mit Frau und Kindern sucht Stelle auf der Farm; versteht alle Arbeiten. 4507 Wentworth Ave., Joe Graf.

Gesucht: Bäcker, erste Hand an Cakes, Brot und Rolls sucht Stellung. Tel. Canal 3923.

Gesucht: Junger Bäcker, 22 Jahre, welcher allein an Brot und Rolls arbeitet, sucht Beschäftigung. Adr.: T. 178, Abendpost. dofxfa

Gesucht: Zweiter Koch mit 5 Jahre Erfahrung, geht auch als Lunchmann, sucht Stelle. Adr.: U. 458, Abendpost. dofxfa

Gesucht: Stelle als Porter in Saloon. Adr.: 1362 Cleveland Ave. mido

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als dritte Hand an Brot und Rolls, mit Boß allein. Tele.: Drover 9660. dofr

Gesucht: Deutscher Porter und Bartender, kann aufwarten, sucht Stellung. Adr.: U 456 Abendpost.

Gesucht: Painter und Paperhanger macht gute Arbeit zu mäßigem Preise. H. Mueller, 2118 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 8281. midofr

Gesucht: Aelterer Mann sucht stetige Stelle, kann auch gut mit Pferden umgehen. Kommt oder forciert, 2715 S. Central Park Ave. mido

Gesucht: Gärtner und Florist, verheiratet, keine Kinder, sucht stetige Stellung in Gärtnerei oder Privatplatz, gute Empfehlungen, versteht alle Innen- und Außenarbeit. Adr.: Eugen Hahber, 2450 Southport Ave. mido

Gesucht: Mann, Ende der 50er Jahre, sucht Stelle als Hausmeister. Janitor, Hausmann, versteht alle Arbeiten, die Heizung, hat gute Zeugnisse. Adr.: T 168 Abendpost. mido

Gesucht: Guter erste Hand Bäcker an Cakes sucht stetigen Platz oder etliche Tage zur Aushilfe. Adr.: H 337 Abendpost. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Taschenmacherinnen, Finners, allerlei Operators; erste Bakers und zweite Bakers, Shakers, Nähteypreßerinnen, erfahrene Mädchen an Powermaschinen, und Mädchen über 16 Jahre alt, zum Lernen an Hand- und Maschinenarbeit. Wir bezahlen während der Lehrzeit. Ausgezeichnete Gelegenheit. Anzufragen:
Kuppenheimer & Co., 22. Str. und Western Ave. mfdofr

Gehilfinnen in Hosen-Shop.

Flat Näherinnen und Over Cutters an Hosen, ebenfalls Nähte-Näherinnen.
The Royal Tailors, 731 S. Fifth Ave. 16mailwx

Verlangt: Erfahrene Waist Finisher. Sofort. 3711 Broadway, 1. Apartment. dofxfasofon

Verlangt: Frauen an Sweater Coats zu arbeiten. Delson Knitting Mills, 1519 Milwaukee Avenue. dofrfa

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen; kurze Stunden und guter Lohn. Madam Manfellouan, 1118 Independence Blvd., nahe 12. Str. 18mailwx

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, um das Envelope-Machen zu erlernen. Beste Arbeits-Bedingungen. Bourke-Rice Envelope Co., 507 Jackson Boulevard. dofr

Verlangt: Mädchen an Sample Cafes zu arbeiten, leichte Klebarbeit und an Singer-Nähmaschinen, stetige Arbeit, guter Lohn. 116 N. Franklin Str. dofa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen im Bäckerei-Store 1915 S. Halsted Str.

Verlangt: Dame im Store und englische Briefe zu schreiben. Möglich solche, die schon im Möbelgeschäft waren. Chas. May, 163 W. Division Str.

Verlangt: Frauen um Erdbeeren zu entstielen, Sprague Warner & Co., 660 W. Erie Str.

Verlangt: Frau für leichte Fabrikarbeit. — $8 für den Anfang. Mort Steece, Spaulding u. Grand Ave. dofxfasofon

Verlangt: Knaben für Fabrikarbeit; müssen 16 Jahre alt sein. Bayerle Bros. Mfg. Company, 726 So. Desplaines Str., 3. Floor. dimido

Verlangt: Jungen für Fabrikarbeit, über 16 Jahre alt. Angus Mackay Co., 726 S. Desplaines Str. dimido

Verlangt: Porter, um den Lunch zu besorgen und für Porterarbeit im Saloon. 1755 Süd State Str. dimido

Verlangt: Jungen, 14 bis 18 Jahre alt. 517 S. Monroe Str. dimido

Verlangt: Mann für Porterarbeit; kurze Stunden. Zu erfragen 10:30 Vormittags. 758 South California Ave. dimido

Verlangt: Jungen für Fabrikarbeit. 2526 W. Congreß Str. 15mailw

Verlangt: Knaben für leichte Fabrikarbeit. Müssen 16 Jahre oder älter sein. 213 Nord Morgan Str., 1. Flur. 15mailw

Verlangt: Deutscher Advokat und Kollektor für Abends und Sonntags. Office 2101 Lincoln Ave. Miller. 15mailwx

Verlangt: Wurstmacher. Nachzufragen 1215 S. Halsted Str. 15mailwx

Verlangt: Gute Tinsmiths für Stückarbeit; guter Lohn. Perfex Radiator Company, Racine Junction, Wis. 6mai*x

Verlangt: Bronze- und Ornamental Eisen-Fitters; stetige Arbeit und guter Lohn. Anzufragen beim Timekeeper, Winslow Bros. Co., 4600 W. Harrison Str. 15mailw

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Radfahr. Reparirer. 2729 Ogden Ave. 12mailwx

Verlangt: Arbeiter zum Grund schaufeln auf Farm, 5 Monate, freie Kost und stetiger Lohn. Ed. Reichenbach, Watertown, Wis. 9—16mailx

Verlangt: Buthelman, kommt fertig zur Arbeit. 1961 Montrose Ave. mido

Verlangt: Guter Mann an der Farm, einer der melken kann, bevorzugt; oder ein Ehepaar, Mann für die Farm, Frau für's Haus. Näheres 534 North Dearborn Str. dofr

Verlangt: Junge Leute in einer Holzkisten-Fabrik zu arbeiten; stetige Beschäftigung. Nachzufragen: 116 West Superior Str. —do

Verlangt: Maschinen- und Bauschlosser, sowie Mechaniker die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgerichtet sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe". J. Vincent, 100 Nord La Salle Straße. 12ap*x

Verlangt: Saloon-Porter. 1460 So. Jefferson Straße. mido

Verlangt: Männer, die geschickt mit Werkzeug umgehen können, um in Fabrik zu arbeiten. W. S. Tothill, Webster Ave. und Wood Str. mido

Verlangt: Geldschrank-Reparirer; muß sein Geschäft verstehen. Sabath Safe & Lock Co., 186 West Lake Str. dimido

Verlangt: Erfahrener Porter. Cahn Fair, Ecke 35. und Wood Str. dimido

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein süddeutsches, älteres Ehepaar, womöglich ohne kleine Kinder, Mann für etwas Gartenarbeit, Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Hei mfür die richtigen Leute. Webers Grove, bei Mrs. Bartl. Nehmt Archer Ave. Car bis 87th Limits und dann Joliet Car bis Willow Springs, dann fragt nach Webers Grove. mi—la

Verlangt: Operators, Handnäherinnen, Mädchen über 16 Jahre alt, zum lernen, und Männer, um das Pressen zu erlernen. Lohn während der Lehrzeit. Ausgezeichnete Gelegenheit.
A. Kuppenheimer & Co.,
Bloomingdale Road und Lincoln Str.
17mailwx

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; Vorstadt. 2742 Broadway, North Evanston, Ill. didofa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; einfach kochen. Anzufragen: 1102 Albion Ave., Rogers Park. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 30 N. Lotus Ave. Telephon Austin 712. 17mailwx

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4656 Kenmore Ave. Tel. Edgewater 2653. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zu Hause schlafen; keine Sonntagsarbeit. 1258 Sedgwick Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2401 Ogden Avenue. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und in Bäckerei mitzuhelfen. 2034 W. 35. Str. mido

Verlangt: Aeltere Frau oder ein junges Mädchen für ein Kind und leichte Hausarbeit, kein kochen. 1650 Division Str., Restaurant. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zu Hause schlafen; $6. Greenburg, 5209 Indiana Ave., 2. Apartment. midofr

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. 1318 Webster Ave., Saloon. mdofr

Verlangt: Hausarbeit-Hilfe (kleines Apartment) Familie (zwei und Baby), Nachts Heimgehende bevorzugt. Rosenstein, 1354 Ost 66. Str. Phone: Hyde Park 6757. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, keine Wäsche, gute Heimat und guter Lohn. Hebt. 824 Linden Ave., Wilmette. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. 877 Milwaukee Avenue. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Donnerstag und Sonntag frei. Guter Lohn. Hartenfeld, 4428 Racine Ave., 1. Apartment. midofr

Verlangt: Kindermädchen, $5 die Woche. — Mittwoch und Sonntag frei. 4428 Racine Ave., 1. Apartment., Hartenfeld. midofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 5237 Prairie Avenue, 3. Apt. mi—la

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Geschirrwäscherin. Acme Restaurant, Ecke Lake Str. und Laramie Ave. Tel. Austin 1024.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 1963 Evergreen Ave., nahe Kobeh.

Verlangt: Frau von 1 bis 6 für Reinmachen und Waschen; $1 den Tag. 1020 Blue Island Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Erwachsenen; kein Waschen; $8. Leiser, 1059 Hyde Park Blvd., 3. Apartm. dofrfa

Verlangt: Eine gute Köchin und Haushälterin in Roadhouse, gute Empfehlungen. Nachzufragen bei August Weber, Morton Grove, Ill. Telephon: Morton Grove 26. dofr

Verlangt: Mädchen, das deutsches Kochen versteht, für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; 6 Zimmer; 2 in der Familie; guter Lohn — Telephon: Oakland 3183.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Telephon: Kenwood 49. 715 E. 50. Place, 1. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; drei Erwachsene; muß eine gute Köchin sein. Südseite. $7 bis $8. 7030 Bennett Ave., Telephon: Hyde Park 5304.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; Referenzen. 3718 Pine Grove Ave., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn; kleines Flat. Victor, 2615 No. Troy St., Ecke Logan Blvd. dofrfa

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; muß englisch sprechen. Parker, 2427 Belle Plaine Avenue.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Guter Lohn. 5134 Ingleside Ave., 1. Apartment. Tel.: Hyde Park 9648.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie. 4738 So. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in jüdischer Familie; Lohn $6. Mrs. Stone, 3141 W. 15. Str. Tel.: Rockwell 2461. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, englisches oder deutsches. 2164 Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachts beim gehen. 243 W. 39. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, etwas kochen. Muß zu Hause schlafen. 812 Leland Ave. Tel. Sunnyside 6297. dofr

Verlangt: Frau zum Reinmachen im Möbel-Store. Nachzufragen 304 West North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. Felsenthal, 5720 Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2427 N. Kedzie Boulevard, nahe Fullerton Ave. 2. Apt

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 4404 Indiana Ave., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen; 3 Erwachsene; zu Hause schlafen; $6 und Fahrgeld. 1441 Berteau Ave., nahe Clark Str., 2. Apt. Tel. Graceland 124.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5236 South Park Ave., 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß zu Hause schlafen. 4714 Calumet Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: 2 Frauen zum Geschirrwaschen. 4533 Broadway.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, einfach kochen, gutes Heim. Nachzufragen im Store, 4627 Broadway, nahe Wilson. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim. Nachzufragen im Putzwaaren-Laden. 3242 Lincoln Ave. dofrfa

Verlangt: Gute Köchin, kleine Familie, großer Lohn. 1031 Hyde Park Boulevard, Ecke Greenwood, 2. Apt. 18mailwx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit kleine Familie. 5315 Michigan Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 461 Park Ave., Silver Forest. Phone 2608. dofrfa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kein Waschen, Lohn $6. 758 South California Ave.

Verlangt: Mädchen, das allgemeine Hausarbeit versteht. Guter Lohn. C. Gach, 5212 S. Park Ave., nahe 51. Str. Tel.: Drexel 4950. dido

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Wäsche; guter Lohn; kleine Familie; Empfehlungen verlangt. 6018 South Park Ave., 2. Apt. Phone: Normal 6708. dido

Verlangt: Unabhängige deutsch sprechende Frau für Hausarbeit und Kochen bei Erwachsenen. 2632 Melrose Str., unten. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 4516 Grand Boulevard, 3. Apartment. Telephon: Drexel 7430.

Verlangt: Zwei gute Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant. 1052 N. Clark Str dofr

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 3522 Fanssen Ave., 1 Block westlich von Southport Ave.

Verlangt: Kindermädchen, ein Kind, muß lauber sein. Mrs. Leach, 4557 Magnolia Ave., 3. Apt.

Verlangt: Ungarisch-deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß etwas vom Kochen verstehen. 1923 W. Division Str.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in Restaurant. Muß Short Orders verstehen. Gute Behandlung. $10 bis $12 die Woche. Degen, 3152 West Lake Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — Nachzufragen im Store. 3308 N. Clark Str.

Verlangt: Kindermädchen für 2 Jahre altes Baby. Zu Hause schlafen. Referenzen. 4548 Prairie Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, 2040 Roscoe Str.

Verlangt: Erfahrene Wäscherin für Montags. Anzufragen: 5542 Kenmore Ave., erster Floor. mi—fa

Verlangt: Nacht-Köchin für Short Orders. 779 Milwaukee Avenue. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 7 Zimmer Apartment, zwei in der Familie; Lohn $7.00. Muß gute Köchin sein. Empfehlungen erforderlich. 918 Buena Ave., 2. Apart. 17mailwx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Nachzufragen bei Meyer, 1727 Humboldt Blvd., 3. Apt. 16mailw

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Oppenheim, 6035 Vernon Ave. di—fr

Verlangt: Erfahrene Short Order Köchin; keine Sonntagsarbeit. A. Weitz & Co., 176 W. Adams Str. dimido

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; kleine Familie. 5142 Kimbark Ave., 3. Apt. dimido

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 5006 Washington Blvd. 16mailw

Verlangt: Eine ältere Frau, um auf Baby aufzupassen und ein wenig Hausarbeit zu tun, für 2 Monate. Biache, 952 Altgeld Straße. dimido

Verlangt: Nettes starkes Mädchen für Floor-Arbeit. Lohn $6 die Woche, Zimmer und Kost. North Chicago Hospital, 2551 N. Clark Str. dimido

Verlangt: Mitteljährige Frau zum Kochen und für Hausarbeit, kein Waschen,

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

——Auktion! — Auktion!——
Freitag, den 19. Mai, 10 Uhr Morgens, in unseren Verkaufsräumen 2525 Sheffield Ave. Wir verkaufen an die höchsten Bieter die folgenden Haushaltsachen: Rugs, Carpets, Draperien, 2 Kimball Upright Pianos, Messing- und Eisenbettstellen, Springs, Matratzen, Parlor-, Schlafzimmer- und Eszimmer-Möbel, Davenports, Chiffoniers, Dressers, Schaukelstühle, Gas Ranges, Eisschränke und andere unzählige Haushaltartikel.
Nedelsky Auction House,
Joseph Strauber, Versteigerer.
Privatverkäufe täglich. Offen Mittwoch und Samstag Abends.
Mitglieder: Association of Chicago Auctioneers.

Möbel-Bargains! — Erspart 25% bis 40%. Echte Leder-Parlor-Ausstattung.....$25.00
Bett mit zweizölligen Pfosten..... 3.75
Solider eichener Dresser..... 6.50
9×12 Rug..... 12.50
Fils Combination Matratze..... 2.75
Columbia Phonographen und deutsche Rekords.
Humboldt Furniture Co.,
3210—14 Lawrence Ave., nahe Kedzie Ave.
2412—14 North Ave., nahe Western Ave.
6mai,3mix

Zu verkaufen: Prachtvolle Möbel eines 7 Zimmerhauses; billig; auch Mahagoni Piano und Bank. 2744 No. Mozart Str., nahe Diversey Blvd. 18mal1mix

Zu verkaufen: Kleiderschrank, Kinderwagen, Sideboard; großer Spiegel. 3023 Osgood Str.

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 6 Zimmern und Piano. 1922 Dayton Str., nahe Center. 18mal1mix

Auktions-Verkauf morgen um 10 Uhr Vormittags in meinen Räumlichkeiten 2727—29 Lincoln Ave. Möbel, Rugs, Pianos, Oefen, Messing- und Eisen-Bettstellen, Linoleum und allgemeine Haushaltungs-Sachen. Kein Stück wird reservirt. H. Ralph, Auktionator.

Zu verkaufen: Möbel von 3 Zimmern, billig. 2040 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: Möbel von 3 Zimmern, billig. 2040 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: 3 Stück Parlor Suite, echtes Leder; Bargain. 1719 Sedgwick Str. 1rsa

Für Schleuderpreis, wenn schnell gekauft, solider Mahagony Leder Schaukelstuhl — ebenfalls Rug 8×10. Phone 4513 Rogers Park, Moore, 1531 Fargo Ave.

Verkaufe vollständige Einrichtung von 6 Zimmern, besteht aus Parlor- und Wohnzimmermöbeln, geplolterter Tapestry, Circassian Wallnuß, Jacobean Eszimmer-Set, Bibliothektisch, Dressers, Chiffoniers, Messingbettstellen, Rugs, Gardinen, Bildern etc. 839 Wilton Ave., Broadway. 13mai1mix

Verschleudere prächtige Möbel, $150 Parlor-Set für $37; $42 Rugs, $18; Eszimmertisch und Stühle, Messingbettstellen, vollständig; Dressers, Buffet, $300 Piano billig. 1420 N. Kedzie Ave., gegenüber Humboldt Park, 2. Floor. 16mai1mix

Zu verkaufen: Einrichtung für 5 Zimmer, bestehend aus Möbeln, Piano, Rugs, Gardinen, Geschirr, Lampen, Bildern und vielen anderen Artikeln. Alles in bestem Zustande. Verkaufe zum einzeln. 4516 Prairie Avenue, südlicher Eingang. 13mai1mix

Vier Zimmer Möbel zu $62.50
Wir möbliren 4 Zimmer vollständig mit sammt, neuen Möbeln für $62.50; Anzahlung auf Wunsch.
Illinois Furniture Co.,
201—8 North Ave., nächste Tür Plaza Theater. 8apl5x

Gelegenheit für junges Paar. 5 Zimmer Möbel, fast neu, Verkaufe sofort zu irgend einem Preise. Ebenso $400 Wagner Concert Piano für $120; 3 Monate gebraucht; 10 Jahre garantirt. 3157 So. Western Ave., Ecke 35. Str. 16mai2mix

——Bargain!——
$35 kaufen $150 Parlor-Set, Davenport, Rugs, Dresser, Dining-Set, Bett, Eisschrank, Piano, $200 Grammophon für $65. 1915 N. California Avenue, nahe Division, 1. Floor. 13mai1mix

Zu verkaufen: Volles Bettzimmer Set, Daun-Federbetten und andere Haushaltsgegenstände. 2268 Fullerton Ave. 1mix

Verlasse Stadt! Muß verkaufen: Möbel, Rugs, Messingbettstellen, Piano, Victrola, Mrs. Robins. 2010 North Ave. 16mai1mix

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 6 Zimmern und Piano, 1922 Dayton Str., nahe Center. 11mai1mix

Die größten Bargains in Möbeln bei Maller & Son, Südostecke Wells Str. und Chicago Ave. 1ap,1ix

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$195 kaufen mein $800 88 Noten Spieler-Piano. Dieses Piano ist weniger wie 6 Monate im Gebrauch, und ist so gut wie neu; muß diese Woche verkauft werden; Spieler ist im Lagerhaus 1451 West Madison Str., zu sehen. Fragt nach Mrs. Smiths Spieler No. Nr. 10; Lagerhaus offen bis 9 Uhr Abends. 10mai1dmibdo

$18 Lagerkosten fällig auf Boie Piano; zahlt Lagerkosten und das Piano gehört Euch. 2220 No. Madison Str., nahe Talley Blvd. Abends offen. 18mai1mix

Ganz Umstände halber diese Woche verkaufen, besterhaltenes Piano mit schönem Tone, Bargain. Nähres H. Fischer, 1840 Hammond Str., nahe Lincoln Park. dido

Verschleudere mein $150 Mahagoni Cabinet Phonograph und Rekords, $55. 3702 Pine Grove Ave., nahe Newland, 1. Apartment, ein Block südlich von Broadway. 16mai1mix

Zu verkaufen: Nur $45 für ein kleines Lyon & Healy Upright Piano, 86 monatlich, bei Grey, 1349 Wells Str., nahe North Ave. 11mai2mix

Victrolas, Phonographs und Records gekauft und verkauft. Max Klein, 517 W. North Ave. Telephon: Lincoln 5954. 23apl1mix

$35 kaufen $100 Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 17mai1mix

Victor Phonograph und Records, billig. Cooper, 3371½ W. North Ave. 10mai1mix

Neue Edison Diamant Phonographen, $30.00 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State. 30da*x

Pferde und Wagen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Bargain: 40 junge Pferde u. Mahren müssen verkauft werden, wegen Auto-Einführung. Einige gut passende Gespanne darunter, 6 Stuten tragend. Auch 25 Maultier von $100 bis $250 das Gespann. Alles von Geschirre und Wagen. Lincoln Pk. Teaming Co., 1357—39 N. Clark, 2nd floor. 20fb,tondibo3mi

$100 elegantes, korpulentes 1400 Pfund Grauschimmel, 5 Jahre alt; Stute, gutes Zugpferd, kolicte $225. Vorzusprechen 2249 No. Rockwell Straße.

Zu verkaufen: Kleiner Möbelwagen mit Pferd und Geschirr. 1300 Ost 56. Str.

Zu verkaufen: Großer Möbelwagen 1300 Ost 56. Str.

Zu verkaufen: $75 nehmen fehlerloses 1150 Pfd. Pferd, 2255 W. Chicago Ave., oben. mtdofr

Zu verkaufen: Pferd, Buggy, Wagen und Geschirr für $155, 2307 N. Whipple Str. Nachzutragen Abends zwischen 6 und 7 Uhr. Phone: Monticello 5362. dimtdo

Zu verkaufen: 32 Stück Pferde und Mähren, 6 Mähren tragend; 22 Sets Pferdegeschirr und Wagen. Nachzutragen Halsted Street Teaming Co., 2560 Süd Halsted Str. 2fb*x

Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Northwestern Bird Store, 2059 Milwaukee Ave. Kaufe und verkaufe Tauben, Hasen, Meerschweinchen, Papageien, Kanarienvögel, junge Hunde, Goldfische etc. 16mai1mix

Zu verkaufen: Schäfer-Hund, Hasenjagdrocken, gut für ein Geschäft. 608 N. Clark Str., 2. Flat.

Kanarienvögel, sprech. Papageien, alle Rassen Tauben, junge Hunde, Angoraratzen, Hoffmann & Hunkmann, 5336 Madison Str. Abends offen. 23fb3mix

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Es kostet Sie nichts, wenn wir für Sie Ihr Dach untersuchen und Ihnen sagen, was zu repariren ist, zu äußerst niedrigen Preisen. Senden Sie uns eine Postkarte oder telephonieren Sie — Monroe 2700.
Miller & Kreuter
Roofing Contractors, 929 Milwaukee Ave. 30ap,fondibo1mi

——Drei Leute reparirt für $5.00.——
Ahorn Roofing Co., Gravel u. Ready Roofing, 1436 N. Artesian Ave. Phone Humboldt 4831. Alle Arbeit garantirt. Baar oder Abzahlungen. 10mai1mix

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer Nähmaschinen, 50 Cts. wöchentliche Abzahlung. Gebrauchte $3.00 aufwärts. 337 W. North Ave., nahe Sedgwick. 10mai1mix

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Laßt Euch nicht von der Arbeit zurückhalten. Wir halten Abends offen. Und tut keine Geschäfte, wobei Ihr nicht Eure eigene Sprache gebrauchen könnt. Wir haben uns organisirt, um dem Arbeitsmann sowie dem kleinen Geschäftsmann die Vorteile von Bank-Kredit zukommen zu lassen. Ihr könnt Geld von uns leihen auf Möbel, Pianos oder irgend welche andere Sicherheit, und die Sicherheit in Besitz halten. Wenn Ihr irgend einer Leih-Gesellschaft verschuldet oder dieselbe Forderungen irgend welcher Art an Euch hat, so streckt wir Euch das Geld vor, um dieselbe auszuzahlen. Wir zahlen mehr Darleben aus, als irgend eine Gesellschaft in Chicago. Ihr bekommt das Geld eine Stunde nachdem Ihr darum ersucht habt.
Local Loan Co.
1225 N. Ashland Ave.
Nahe Ecke Milwaukee Ave.
Phone: Haymarket 5010.

4347 Süd Halsted Straße.
Nahe Ecke 47. Straße.
Phone: Drover 2116.
4mz,fasondibo3mi

Darleben
10 bis 100.
auf Möbel, Pianos, etc.
Niedrigste Raten in der Stadt
Ehrliche Geschäftsmethoden
Absolut privat.
Leben
Unser Leben und Leben Motto
lassen
Wenn Ihr Geld braucht, sprecht vor bei
Fred Keller, Mgr.
Mutual Security Co. (inine.)
Ecke Dearborn und Randolph Str.
Telephon: Central 5493
Deutsch gesprochen. 18mai*x

Geld
zu
verleihen!
auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.
Niedrigste Raten in Chicago.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Billigstes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Hartford Bldg., 5 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 3075. — Fragt nach Mr. Spitzer. 26mb*x

Wir gewähren Darleben in fünf Minuten. Es bleibt sich egal, wem Ihr schuldet, wieviel es ist und was Ihr mit dem Geld anfangt. Alles was nolwendig ist, Ihr müßt uns beweisen, daß Ihr die bekr. Person seid und die Stellung bekleidet, die Ihr angebt, und das Geld ist Euer, wenn Ihr darnach fragt.
Privat-Offices für Damen. Wir gewähren auch Darleben auf Möbel.

The Federal Loan Co. (Inine.)
105 West Monroe Str.
Ecke Clark Str., Zimmer 808. 6ap6mix

Darleben auf Löhne
Nur an ehrliche Leute.
Rasch, vertraulich, kein „Indorser".
Bell Loan Co.,
S. 1104, 8 S. Dearborn Tel.: Central 2781.
6apmtodofr3mi

Privat-Partie verleiht ihr eigenes Geld zu 3 Prozent auf Möbel und Pianos. Sprecht vor oder schreibt.
58 West Washington Straße — Zimmer 605. 4feb*x

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Etablirt 1891. Wir können Euer Grundeigentum verkaufen oder vertauschen. Verleihen Geld. Verkaufen erste Hypotheken. Feuerversicherung. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave. 20fb,tondibo,3mi

Wollten Sie nicht Ihr Geld von 6% bis 12% verdienen lassen? Ja? Schreiben Sie um Auskunft. Adr.: G 86 Abendpost. 17mai1mix

Koch & Co.,
2603 So. Halsted Str., Phone Yards 1448.
Machen Darleben speziell auf Südseite Eigentum in Beträgen von $200 bis zu $5000. Telephonirt oder schreibt; sprecht sofort vor. 30 Jahre lang im Geschäft am selben Platz.
Sicherheitsgewölbe zu vermieten, $2.50 und aufwärts. 18ap,3mix

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission, 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn. 7jul*x

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum: leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotte, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*x

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Kommissionäre von Häusern, Läden, Flats u.s.w., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und ohne Kompiet. Neue Extras Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29ds*x

Ich habe Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypotheken auf Grundeigentum. Leichte Zahlungen, Mäßige Raten, Zuvorkommende Behandlung. B. K. Goodman, 69 W. Washington Str., Zimmer 608. 11mai3mi

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave nahe Paulina Straße. 2of*x

Zu verleihen: Erste Gold-Hypotheken von $800, $1400, $1600, $2800 auf gewisses Chicago Grundeigentum, F. Gehm, 2136 Belmont Avenue. 16mai1mix

Verkaufe Gross erste Hypotheken auf gewisses Chicago Grundeigentum, von $500 bis $2000. Geld zu leichten Bedingungen zu verleihen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 29ap*x

Zweite Hypotheken-Darleben prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinsraten verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Ltd., 11. Floor, 109 N. Dearborn Str. 27jan*x

Privatmann verleiht Geld auf zweite Hypothek, 2 126 Abendpost. 30ap1mt

Darleben auf Grundeigentum, Häuser oder Bauplätzen. Baudarleben eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. D. Stone & Co., Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25fb*x

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Lernt das Automobilgeschäft.
Wir lehren die Konstruktion, Reparieren und Fahren in sechs bis acht Wochen; beste Schule in Chicago. Spez. Unterricht im Acetylene-Schweißen, Knight Engines, Lucanizing, elektr. Starters. Stellen gesichert. Unterricht $25 bis $150. Deutsche Instruktore. Sprecht vor oder schreibt nach freien Büchlein.
Greer College of Motoring.
1519—21 Wabash Ave. Chicago, Ill. 18mai1x3mi

Verlangt: Verlasset Euch die Stadt, Geben Sie auf die Farm? Die Erwerbung unserer neuen gesetzlichen Erfindung schützt vor Enttäuschungen und Verlusten. — sichert Erfolg. Freie Auskunft (auch schriftlich.)
School of Practical Agriculture, Chicago
6314 Cottage Grove Avenue und 63. Straße, Hochbahnstation Jackson Park Express. 22ap,tabdbo,1mt

Nehmt Privat-Unterricht, Englisch Sprechen u. Schreiben, leichte Methode. Erfolg garantirt. Preise mäßig. Typewriting, Stenographie. Auch Deutsch wird gelehrt. Adr.: T 179 Abendpost. 16mai1mix

Kleidermacher-Schule. Tag- und Nacht-Klassen. 1850 Wells St., 2336 W. Madison St. Entwürfe Patternschneiden, nähen, Sara Patek, Principal. 16ja*x

Patentanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße. Zimmer 1705. 2ap,dibofatom*

Schreiben Sie heute nach meinem Verzeichniß von Erfindungen, die sehr in Nachfrage sind. H. J. Sanders, 116 W. Van Buren Str., Chicago. 5ma*x

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Smith Motor-Räder, $40 und aufwärts. Racing Bicycles, $35; Bicycles mit Coasters, $10 aufwärts; Auto- u. Motor-Bicycle-Tires vulkanisirt und zu verkaufen. 2729 Ogden Ave. 12mai1mix

Zu verkaufen: 2 Motorcycle, mit Sidebar. — 2040 N. Albany Ave.

Zu verkaufen: Gutes elektrisches Automobil, billig. 2028 Lincoln Ave. dimtbo

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite.

Billig, wegen Erbschafts-Regelung, 2 Flat-Brickgebäude, Lot 25 bei 125 und 2 Flat Frame auf Lot 25 bei 125. Alles in bestem Zustande. M. Engel, Eigentümer, 1834 Larrabee Str. dofamo

Habe Käufer für 2- oder 3stöck. Häuser, sowie Lots in- u. außerhalb der Stadt, nur Bargains. J. Swartz, 2101 Lincoln Ave. 18mat,dofasondi*

Zu verkaufen: Muß verkauft werden, 1848 Berenice Ave. — Lot 44 bei 125, 9 Zimmer Frame Haus, Heißwasserheizung, Frame Garage. Wert $6750. Macht Offerte, leichte Bedingungen. B. B. Clover & Bro., 69 W. Washington Str. dofrsfafon

Zu verkaufen: Bargain — 1522 Ainslie Str., Lot 30 Fuß, 6 Zimmer Frame Haus, Garage, Preis $1200. Macht Offerte, leichte Bedingungen. B. B. Clover & Bro., 69 W. Washington Straße. dofrsfafon

$1000 Baar, $30 oder mehr monatlich lautet neues 2-Flat Brickhaus, fertig zum sofortigen Einzug, 5 und 5 oder 6 und 6 Zimmer, Mosaik hallen und Badezimmer, Eichenholzverkleidung und -Fußböden, dekorirt, elektrisches Licht; Combination Fixtures; Furnace, Dampf- oder Heißwasserheizung; 30 Fuß Lots; alle Straßenverbesserungen ausgeführt und bezahlt. Vorzügliche Nachbarschaft; keine Frame-gebäude. Beauem nach zwei Straßenbahnlinien und Ravenswood Hochbahn. Ein Flat vermietet an verläßliche Mieter.
Wm. Jelosky, 1905 Belmont Ave. 13mai1mix

Zu verkaufen: Spezieller Bargain wegen Nachlassenschaft, seine Ecke von fünf 5 Zimmer-Wohnungen, Ofenheizung, Miete $1320, Hypothek $5900, nahe Southport-Station. $10,250. — Blum & Abrams, 3709 Southport Ave. diosa

Neues 6 Flat Apartment, Ecke von zwei 5- und vier 4-Zimmer Wohnungen, Furnaceheizung, Eichenholzbeteilidung, elektrisches Licht, schöne große Zimmer, nahe Irving Park Boulevard.— $17,000. Blum & Abrams, 3709 Southport Ave. dibdofa

Zu verkaufen: 2-stöckiges und Basement Holzhaus, Kontrefundament, bringt $36 Miete den Monat. ½ Block von North Ave. und Halsted Str., nahe der Northwestern Hochbahn, ist für $1800 zu verkaufen. Nachzutragen 714 W. North Avenue, im Laden. 13mai1mix

$500 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen, kaufen 2-Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer; gutes Basement und Laundry Tubs; Preis $4200, da der Eigentümer sofort Geld braucht. Bestman, 2828 Lincoln Ave. di—fr

Ein wirklicher Bargain: Brick Cottage, 6 Zimmer und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, elektrisches Licht. In erster Klasse Zustand. $2750. $800 Baar. $16 monatlich.
Wm. Jelosky, 1905 Belmont Ave. 13mai1mix

2 Flat Brick in der Nachbarschaft von Irving Park Boulevard und Lincoln Ave, 6 und 6 Zimmer, beinahe neu, alle modernen Bequemlichkeiten, einschließlich Heizung, $7750, $1000 Baar, $45 monatlich. Wm. Jelosky, 3801 No. Western Avenue. 13mai1mix

Rotiges 2 Flat Frame, 4 und 4 Zimmer, ein Block zur Carline, die direkt ohne Transfer zur Stadt fährt. $3100, $400 Baar, $20 monatlich. Wm. Jelosky, 3557 No. Western Ave., Ecke Addison Straße. 13mai1mix

Muß mein 2-Flat Brickhaus verkaufen, nahe Western Av. Hochbahnstation. Preis $7600; beste Offerte kaufts. Teil baar. 4842 Claremont Ave. 13mai1mix

Verkaufe 2stöck. Brick, Miete $40, Preis $3800, nötig $1200. Ruedel, 602 North Ave. 13ri1mix

Verlangt: Großes oder kleines Grundeigentum in Lake View und Edgewater, zu verkaufen oder vertauschen. F. Beck, 3932 N. Robey Ave. 1adibo

Verkaufe 2stöck. Brick und Frame, Miete $48.50, Preis $4200. Ruedel, 602 North Ave. 13mi1mix

Nordwestseite.
Schöne Bungalows
und Cottages
5 große Zimmer und Bad, so niedrig wie
— $2750 —
Bedingungen: $200 baar, 15 monatlich.
Große Lots; Wasser und Sewer; Concrete- und Stein-Fundamente; zwei große Bettzimmer; Closets, Bad, Vestibule, Speisekammer, hintere Veranda und große Front-Veranda.
Gebäude jeden Nachmittag zur Ansicht offen.
Nehmt Irving Park Car bis zum Ende der Linie, geht westlich zur Office: 6813 Irving Park Boulevard. di—fa

Zu verkaufen: Neues 2stöck. Brickhaus an Nordwestseite, 50 bei 125 Lot, Heißwasser-Heizung, Wert $7000 oder nehme 6 Zimmer Cottage, nahe Belmont und Lincoln Ave, in Tausch. Phone Irving 7636.

Zu verkaufen: Frauenhaus, 2stöckig, 6 und 7 Zimmer, mit Basement und Dachboden. Billig. 2439 Cortland Str. dofr

Flat Brick, 5—6 Zimmer, Furnaceheizung, Ausbau Pl. Neues 5-Flat Brick, 4, 5 und 6-Zimmer, Ofenheizung, Cor. Logan Sq. Neome Cottage oder Bauplatte in Tausch für Cashp. G. Sammreber, 17 N. La Salle Str., Phone: Franklin 3985. dofr

Zu verkaufen: Eines der feinsten 12-Flat Gebäude, Dampfheizung, nahe Logan Square, wegen Krankheit des Eigentümers. Miethe $5000. Hypothek $17,000. Dieses müßt Ihr Euch ansehen. Wert $40,000, für raschen Verkauf nur $31,500. Blum & Abrams, 3709 Southport Avenue. dibdofa

Zu verkaufen: Modernes 5 Zimmer Bungalow, 50×125, $2500, $15 monatl. Abzahlungen. Sarah G. Little, 3544 N. Ragle Ave. mdofrfon

Zu verkaufen: 4711 Monticello Ave., nahe Lawrence Ave., zwei 6 Zimmer Flat Gebäude, Eichenholzverkleidung, Heißwasserheizung, Lot 33×125; verkaufe auf leichte Abzahlungen. N. Christianson, 4617 N. Clark Str. 16mai1mix

Zu verkaufen: Modernes Steinfront Brickhaus, drei Flats; Miete $756; Lot 32×118, Bargain, 4248 Grand Ave. 15mai1mix

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen, kaufen eine „Zuetell" 5 Zimmer Cottage, neu und modern; eichene Böden und Verkleidung; elektrisches Licht; concrete Bajement; 20 Fuß Lot. Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. 20ap*x

9 Zimmer Residenz, alle modernen Bequemlichkeiten. In erster klasse Zustand. Große Lot, $4250. $1000 Baar, $25 monatlich.
Wm. Jelosky, 4829 Milwaukee Ave. 13mai1mix

$300 Anzahlung, $20 monatlich, kaufen ein „Zuetell" Brick zwei Flat; ein Flat ist vermietet, das andere Flat ist fertig zum Einziehen. — Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 20ap*x

Südseite.

Bargain! Indiana Avenue, nahe Washington Park, 2stöckiges Steinfront-Gebäude nebst Hinterhaus, Heißwasser-Heizung, durchaus modern, bringt $85 Miete monatlich. Nachzutragen 5229 Michigan Ave. Tel.: Drexel 7076.

Westseite.

Für Heimsuchende!
Wenn Ihr Euch genügend umgesehen habt, dann kommt nach unserer schönen 40 Acre Sub., 22. Straße und 62. Ave. Die prachtvollsten 2stöckigen Häuser, alle neuen Einrichtungen; Asphalt-Straßen; große Catalpa-Bäume machen den Platz herrlich. Kleine Anzahlung, Rest als Miete. Douglas Park Hochbahn bringt Euch zum Platz. Eigentümer am Platz, auch Sonntags.
B. Pinkert & Sons, 4810 W. 22. Str.
Telephone Cicero 1181. ap20*x

Notiz an Käufer!
Kauft nicht, ehe Ihr meine Gebäude inspizirt und sie mit anderen verglichen habt. Ich gebrauche die besten Sorten von Materialien und beschäftige nur die besten und erfahrensten Mechaniker. Falls Ihr von Bauen nicht vertraut, bringt einen Experten und untersucht die Konstruktion; es kostet Euch nichts die Gebäude zu besichtigen.
50 strikt moderne Backsteingebäude zur Auswahl, schlafzimmer auf breiten Lotten; Zufriedenstellung garantirt; Baar od. leichte Abzahlung. Kauft von dem Mann, der Euch das beste Haus für Euer Geld gibt.
Carl A. Carlson, Baumeister.
2126 So. 48. Ave. Nehmt Douglas Park Hochbahn oder irgend einen Straßenbahnwagen der 48. Avenue- oder 22. Str.-Linien. 4mal1mix

Zu verkaufen: 1243 S. 48. Court, 2stöckiges Brickhaus, solides Plumbing, ein 6 und ein 5 Zimmer Flat, nebst Basement und kleinem Framehaus in Yard, Bad und Gas; bringt $55 Miete; Preis $6500. Näheres P. Riffe, 123 West Washington Straße. dibdofa

Vorstädte.

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brickgebäude, vom Eigentümer gebaut; Zementporch, Eichenholzverkleidung, 2 Blocks von Hochbahnstation und Straßenbahnlinie. Straßen gepflastert; nahe Schule. Mäßige Bedingungen. 821 Marengo Ave., Forest Park. mai15—22x

Farmländereien.

Laßt uns Euch Ländereien zeigen entlang der Soo Line, toniger Lehmboden; gute Wiese; nahe Towns, Schulen, Kirchen, Käsefabriken und Butterein. Sprecht vor oder schreibt Soo Line Land Dept., Rm. 515, 112 W. Adams Str. 1an*x

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Farmländereien.

Vom 18. bis 27. Mai 1916 werden von der Staatsregierung Oklahoma eine große Anzahl
Staatsfarmländereien
öffentlich verkauft. Für $320 erhalten Sie 160 Acres, alles gutes, reines Land. Anzahlung $50, Rest in 40 Jahren. Anmeldungen müssen diese Woche eingereicht werden. Melden Sie sich sofort. Office tägl. offen von Morg. 9 bis Abds. 8 Uhr.
C. Lindt, 1160—61 Transportation Bld.
608 S. Dearborn Str. mido

Vertausche 120 Acker Wisconsin Farm, 60Acker eingefaet, Vieh und Maschinerie, Joern, 940 N. Dalles Blvd. dofrja

Zu verkaufen: 80 Acker Farm in Lemont, Ill. Sehr billig. Jovanick, 1628 W. 22. Str., Chicago.

Wittwe wünscht ihre 40 Acker Wisconsin Farm zu verkaufen; laufendes Wasser; 2 gute Pferde, Wagen etc. Preis $1200; die Hälfte baar. Nehl, 21 N. La Salle Str. 15mai1mix

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Bai frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Brand-Offices: Abends 7 bis 9.
555 North Avenue, Ecke Larrabee Str.
3203 Madison Str., Ecke Kedzie Avenue.
6000 S. Halsted Straße, Ecke 60. Str. 4ja*x

Frank P. Oswald, deutscher Rechtsanwalt, 105 N. Clark Str., Zimmer 308. Tel. Central 4367. Patente. Consultation Abends in Wohnung, 2313 Lincoln Avenue. 10mai1mix

Deutsches Rechtsbureau
Louis Brandeis, Rechtsanwalt.
Rechtsbeistand in allen Angelegenheiten.
Auskünfte und Rat unentgeltlich.
Zimmer 1313 Fort Dearborn Building.
Südöstliche Monroe und Clark Str.
10mai—1ji*x

Fred Plotte, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7jo*x

W. J. Dole,
Deutscher Advokat, 140 N. Dearborn St.
Tel. Central 7861.
4mai,dofondi,1mt

Rechtsanwalt Paul A. F. Warnholtz, 140 N. Dearborn Str., Cunard Bldg., Zimmer 504. Tel. Randolph 3598. 5mai*x

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo. Oeffentlicher Notar. 1544 Larrabee Straße, Zimmer 4. 5mai1mix

Deutscher Advokat und Rollestor, Abends und Sonntags, Office 2101 Lincoln Ave., Miller. 15mai1mix

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 17ds—20ag*x

Store Fixtures
für Grocery und Market, Bäckereien, Delikatessen, Restaurants und alle anderen Fixtures, neu und gebraucht, zu den niedrigsten Preisen im Lande. — Baar oder Abzahlungen.
American Store Fixture Co.,
121—123—125 S. Halsted Str.
mg20tomidoSm

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Regale, Kästen und Einschiebebretter, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *x

Wenn Ihr irgend ein Geschäft kauft oder eröffnet und braucht Einrichtungen und Geräte, geht zur Goodmann Store Fixture Co., 631 Süd Wabash Ave. Gebrauchte und neue Waaren zu den billigsten Preisen in der Stadt. Fabrikanten von „Gemacht zu halten" Fixtures. 21ap,3mix

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str. Fabrikanten u. Händler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Baar oder Abzahlung. ap5*x

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Sehr billig, alles Nadel- und Eichenholz, Lumber, Car Sills, Türen, Plant, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung u.s.w., von auseinander gehenden Frachtwaggons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, Stale und 87. Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Güterbahnhofs. 2ap6*x

Bargains in Elektrischen Fixtures!
Aus Messing gemacht, für 4 Lichter, mit großem Porzellan-Schirm. Passend für Offices, Läden oder Lagerräume. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. *x

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Leberleidende, Blut-, Magen-, Nieren- und Nervenkranke, neue Behandlungsmethode, großer Erfolg; ärztliche Untersuchung frei. Deutsches Heil-Institut, 958 Center Straße, 2. Fl. 10mai,e.o.b.1mix

Dr. Hafencleber. Erfahrener Frauen-Arzt. Freie Konsultation für alle Leiden. 10 bis 4. Zimmer 44—120 S. State Str., neben Fair. 12mai2mix

Dr. Fr. Front, (deutscher Arzt), früher Assistel der Wiener Universität, Spezialist für Geschlechtskrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. — Stunden 10—12 Mittags, und 5—7:30 Abends. 9ap*x

Leichenbestatter.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 368. 13mai*x

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:
Achtenberg, Hugo, 34 J., 4442 Wentworth Ave.
Albertwald, Joseph, 44 J., 5. Ave.
Berswordt, Linch, 2336 Lincoln Ave.
Cramer, Mary, 2038 W. Van Buren Str.
Guderjohn, August, 3008 S. Kominsky Ave.
Imhof, Cath., 77 J.
Lorig, Max, 2701 N. Clark Str.
Monheimer, Leonard, 82 J.
Noce, Henry E., 3942 West Congreß Str.
Polaschel, Parley, 1416 West 12. Str.

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:
James A. Flaws, Ada McClellan, 21, 18.
Arthur E. Thrown, Marcella J. Wiggins, 35, 21.
Stephen P. Kennedy, Alice Hall, 23, 23.
A. E. Harper, Ethel A. Westeen, 24, 20.
W. Labowski, Katarina Slempa, 25, 22.
J. Miggala, Marya Samborska, 22, 19.
Albert C. Krabe, Lena Dankert, 40, 39.
C. A. Lissier, Jane E. Bladlock, 25, 25.
Sylvester Labas, Josia Kwiatek, 26, 22.
James P. C. Wade, Irene Mouygeau, 21, 18.
Kasimert Biologo, Teofila Taszchalowski, 24, 18.
Alton A

BOSTON STORE
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten

(Neunter Floor, Dearborn Str.)

Einfache 30-zöll. Oatmeal Tapeten, mit hübschen Cut-Out Borten, für 12×14 Fuß Zimmer; 9 Rollen für die Wand, 6 Rollen Moire für die Decke, 18 Yards Borte, wert $4.50, vollständig — speziell für nur **$2.64**

Hochfeine Tapeten für Parlors oder Wohnzimmer, eine große Auswahl von Blends, Gras-Effekten und den populären zweitönigen — wert bis 55c, die Rolle.... **34c**

Küchen- und Bettzimmer Tapeten, gut 5c wert, Freitag die Rolle zu 3c; Geschmackvolle Bettzimmer-Tapeten, Satin Streifen und Blumen, 16c Sorten — die Rolle für nur **9c**

Bevorstehende Vergnügungen.

Ein mit Verlosung einer Maikrone verbundenes Maikränzchen wird die Sektion Nr. 5 des Unterstützungsvereins Douglas am kommenden Samstag Abend in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., geben. Das Fest soll um 8 Uhr beginnen, bei 25 Cents Eintrittsgebühr für die Person, und wird den Teilnehmern zweifellos großes Vergnügen machen. Der Besuch dürfte sehr zahlreich werden.

Der Schwäbisch-Badische Damenverein feiert am kommenden Samstag sein neunzehntes Stiftungsfest mit Ball in Fleimers Halle, 1638 N. Halsted Straße. Das Komite unter Leitung der tüchtigen Präsidentin Margarethe Scholz wird alles aufbieten, den Mitgliedern und Freunden, die sich an diesem Fest beteiligen, recht vergnügte Stunden in schwäbisch-badischer Gemütlichkeit zu bereiten. Für gute Musik, gutes Essen und Trinken hat das Komite bestens gesorgt. Anfang 7 Uhr Abends, Tickets 25 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person.

Die Lincoln Loge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern wird am kommenden Samstag Abend im großen Saale der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., ihr 15jähriges Stiftungsfest feiern, verbunden mit Ball und Installirung der folgenden Beamten: Auguste Rutzen, Ex-Präsidentin; Bertha Schönfeld, Präsidentin; Ida Schneidenbach, Vize-Präsidentin; Elsie Jarvis, prot. Sekretärin; Auguste Tripphahn, Finanzsekretärin; Anna Mechnig, Schatzmeisterin; A. Hengst, Th. Lamberg und E. Böning, Verwaltungsrat; E. Schmidt, E. Mohr und L. Phillips, Finanzkomite; Anna Frank, Führerin; N. Herrman, Innere Wache; E. Eul, Aeußere Wache; Marie Pfohl, Vergnügungsschatzmeisterin. Alle Freunde und Gönner der Loge sind herzlichst eingeladen. Anfang 7 Uhr; Installirung punkt 8 Uhr. Eintritt 25 Cents die Person.

Sein jährliches Maifest feiert Distrikt 346 des Deutschen Unterstützungsbundes am kommenden Samstag Abend in den unteren Sälen der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Avenue. Die Festlichkeit ist sehr gut vorbereitet worden, so daß eine schöne Unterhaltung in Aussicht steht. Die vielen Freunde der Mitglieder werden der Einladung zur Beteiligung jedenfalls vollzählig Folge leisten. Der Festausschuß verspricht eine große Ueberraschung und die Verlosung einer schönen Maikrone. Eintritt 15 Cts.

Am kommenden Samstag Abend wird die Plattdeutsche Gilde Jefferson Nr. 29 ihr erstes Kappenfest in Christ. Johnsons Halle, Milwaukee und Lawrence Ave., abhalten. Es wird eine sehr vergnügungsreichellunterhaltung werden. Jedermann ist willkommen. Die Gilde nimmt neue Mitglieder im Alter von 18 bis 50 Jahren auf. Der Eintritt kostet 25 Cents für die Person.

Maifest und Ball hält die Plattdeutsche Gilde Lake View Nr. 3 am kommenden Samstag Abend im oberen Saale der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., ab. Ein rührriges Komite hat dafür gesorgt, daß die Besucher sich bei Tanz, Gesellschaft und allgemeinem Vergnügen aufs Beste unterhalten können. Eintrittskarten bei Mitgliedern 25, an der Kasse 50 Cents.

Mit 100 neuen Mitgliedern findet die Eröffnung der neuen Zahlstelle vom deutschamerikanischen Unterstützungsverein „Tue Recht und scheue Niemand" für South Chicago am kommenden Samstag, Abends 7 Uhr, in Schroeders Halle, 9401 Ewing Ave., statt. Männer und Frauen im Alter von 18—55 Jahren, welche den Wunsch haben, noch diesem beliebten Verein, der Krankenunterstützung und Sterbegeld an seine Mitglieder zahlt, beizutreten, oder sonst Interesse an diesem Verein nehmen, sind willkommen und freundlichst eingeladen.

Die Hoffnungsloge Nr. 12, Orden der Hermannsschwestern, wird am kommenden Sonntag, Nachmittags 3 Uhr beginnend, in Hads Halle, 1764 Larrabee Str., ihre neuen Beamten mit Hilfe der „Guards" installiren. Die Großbeamten, Mitglieder und Freunde des Ordens sind dazu eingeladen. Auf die Installirung folgt Tanz. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Der Kaiser Friedrich deutsche Geg. Unterstützungsverein hält sein Maifest am Samstag, dem 27. Mai, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., ab. Ein rührriges Komite, bestehend aus den Mitgliedern Margarete Scholz, Präsidentin; Th. Timmermann, F. Hummer, M. Meyer, F. Behrnd, K. Lessinger, A. Wolf und J. Nickel, wird alles aufbieten, um dem Fest einen Erfolg zu sichern, und ersucht alle Freunde und Gönner, sich an diesem Abend einzufinden, um bei Tanz und sonstigem Vergnügen — besonders bei einer gut gebrauten Maibowle — einige recht gemütliche Stunden zusammen zu verbringen. Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 15c die Person. Mitglieder irgend eines Vereins haben mit Vereinsabzeichen freien Zutritt. Personen im Alter von 18 bis 55 Jahren können an diesem Abend, ebenso in jeder am ersten und dritten Dienstag Abend im Monat stattfindenden Versammlung in obengenannter Halle unentgeltlich aufgenommen werden. Dieser Verein zahlt bei nur geringen Beiträgen für 6 Wochen Krankengeld und $100 im Sterbefall eines Mitgliedes an dessen Hinterbliebene.

Der deutsche Unterstützungsverein Böhmerwald veranstaltet am Montag, dem 29. Mai, am Vorabend des Gedächtnißtages, in Kleiners Halle, 1640 N. Halsted Str., nahe North Ave., eine Frühjahrsfeier. Kurzweil, wie heimatliche Tänze, Konfettischlachten usw. wird es geben, und in der Küche wird es nach echten Butterkrapfen und Gulasch riechen. Besondere Sorgfalt hat das Komite auf eine gute Tanzmusik gelegt, damit Jung und Alt das Tanzbein nach Noten schwingen kann. Das Fest beginnt um 7 Uhr Abends. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person. Landsleute, die sich an diesem Abend anmelden, werden in der nächsten Versammlung unentgeltlich in den Verein aufgenommen.

Die Vereinigten Oesterreichisch-Ungarischen Vereine werden ihr fünftes Volksfest wie üblich Anfangs Juni in Harms' Park abhalten, diesmal aber an zwei Tagen, am Samstag, dem 3., und Sonntag, dem 4. Juni, von 10 Uhr Vormittags an. Die Vorkehrungen dazu sind von einem zahlreichen und fähigen Ausschuß seit Monaten betrieben worden, allen Einzelheiten ist große Sorgfalt gewidmet worden, und es besteht kein Zweifel daran, daß das große Fest auch diesmal wieder ein durchschlagender Erfolg nach jeder Richtung hin werden wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Lloyd's Waschstoffe herabgesetzt

Lloyd's Reste von 18c Kimono Crepes, schlichte und fancy Muster; die Yard **10½c**

Lloyd's 32-zöllig. Zephyr- und Dreß-Gingham — blau und rosa karrirt, wie auch in schlichten Farben, 19c Wt. speziell in diesem Verkauf am Freitag die Yd. zu **10½c**

Lloyd's 36-zöllige Dreß- u. Wrapper-Percale in prächtiger Farbenauswahl — speziell die Yard zu.... **8¾c**

Fabrik-Reste von feinen Weißstoffen, Voile, Waffle Suitings, Repp Suiting etc. Ein guter 15c Wert; speziell in diesem Verkauf die Yard zu.... **8½c**

Lloyd's 40-zöllige Voile- und Nice-Cloths für schöne Sommerkleider — die Yard für nur **9½c**

Lloyd's 27-zöllige feine Dreß-Ginghams in netten Checks und in Nurse Streifen — für Mädchenkleider. 14c Werte; speziell die Yard zu nur **8¾c**

Fabrik-Reste von Shepherd Plaid und karrirten baumwollenen Kleiderstoffen — 36 Zoll breit, in Kleider- und in Waist-Längen; speziell die Yard **11½c**

Lloyd's Reste von Waschstoffen, Gingham, Prints etc, in zweckdienlichen Längen; die Yard zu **3¾c**

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Unterzeug für die Familie

Lloyd's 15c Leibchen für Damen, niedriger Hals und ohne Aermel. Zu haben in allen Größen; zu... **6c**

Lloyd's 59c gerippte baumwollene Union-Suits f. die Männer, kurze Aermel u. Knielängen. Zu haben in allen Größen; speziell am Freitag für..... **45c**

Lloyd's 39c Balbriggan Hemden für Männer, kurze Aermel; speziell zu..... **23c**

Lloyd's 35c Union-Suits für Damen — niedriger Hals und ohne Aermel — knielang, mit Spitzen besetzt. Zu haben in allen Größen; speziell am Freitag zu..... **19c**

Lloyd's 29c Athlete Style Muslin Hemden u. knielange Hosen f. die Männer. Zu haben in allen Größen; speziell am Freitag **17c**

Lloyd's 65c Mesh Union-Suits für Männer, kurze Aermel u. knöchellang; speziell in unserem Verkauf zu..... **43c**

Lloyd's 39c knielange Union-Suits für Kinder — Waist Effekt; für Kinder von 2 bis 12 Jahren; speziell zu..... **21c**

Lloyd's 25c Damen-Leibchen — niedriger Hals, ohne Aermel, mit kurzen Aermeln. Zu haben in Extra-Größen; speziell zu.... **12½**

Letzter Tag des Verkaufs von Lloyd's Waarenlager

Seit mehr als zwei Wochen ist unser großer Basement-Verkaufsraum stets mit Tausenden geschäftiger Käufer überfüllt gewesen, bis das Lloyd-Lager jetzt in der Tat fast gänzlich ausverkauft ist. Morgen muß alles, was noch davon vorhanden ist, unter allen Umständen geräumt werden, und aus diesem Grunde haben wir alle die noch übrigen Partien zu einem ganz außerordentlich niedrigen Preise angesetzt, ganz ohne Rücksicht auf ihre ursprünglichen Kosten oder ihren heutigen tatsächlichen Wert. So wunderbar sind die Offerten, daß wir überzeugt sind, daß unser Basement morgen so gedrängt voll Käufer sein wird wie noch nie zuvor.

Lloyd's Damen-Waists

Ein Assortiment von Lloyd's Waists, ein Style hier abgebildet, angefertigt aus Seide Crepe de Chine, Tub Seide Streifen, Habutais und Spitzen, sehr hübsch gestickte Designs und einfache tailored Styles, Kragen können hoch oder niedrig getragen werden, lange Aermel, etwas zerdrückt infolge des vielen Anfassens, diese $2.50 und $2.75 Werte, morgen, Freitag, zu..... **$1.69**

Damen-Waists, angefertigt aus Lawns und Voiles in Weiß und Farben, hübsch gestickte oder einfache tailored Styles, lange Aermel, etwas zerdrückt, Lloyd's verlangten 75c bis zu $1, zu..... **59c**

Lloyd's Kleiderstoffe

Fabrikreste reinwoll. Sturm Serges, Panamas, Cheviots, Suitings etc., in schwarz und farbig, 36 bis 50 Zoll breit, wert das Drei- bis Vierfache mehr vom Stück, um 2 Uhr Nachm., soweit 5 Kisten reichen, Yard... **15c**

Fabrikreste von feinen schwarzen Mohair Brilliantines, glänzender Finish — idealer Sommerstoff f. Kleider, Skirts, Waists etc., in Längen bis zu 7 Yards. — Speziell für Freitag, die Yard..... **22c**

Sechs Kisten Fabrikreste aus feinen Coating Serges, Diagonals, Whipcords, Satin Cloths, Melrose Cloths, Granite Gewebe etc., in hellen und dunklen Farben, auch Cream und schwarz, Längen bis zu 6 Yards; 50c und 60c Werte, die Yard zu..... **29c**

Tausende Yards Fabrikreste von feinen reinw. und teilweise wollenen Kleiderstoffen und Suitings, einschließlich Poplins, Ottoman Cords, Sturrt Serges, franz. Serges, Whipcords, Gabardines, Taffetas etc., in einer großen Auswahl heller und dunkler Farben; auch Cream und schwarz, in Waist-, Skirt- und Dreßlängen, wert 59c bis $1.19 vom Stück — alle markirt für Freitag zu **stark herabgesetzten Preisen.**

Die Lloyd's Seidenstoffe

35zöll. reinseidene Taffetas, fest gewebte, schwere Qualität, weicher Chiffon Finish, passend für Dreß-Zwecke, gutes Sortiment von hellen und dunklen Schattirungen; Andere verlangen ein Drittel mehr; speziell Freitag, die Yard **87c**

Fancy gestreifte seidegemischte Tub-Seiden — einfach gewebte und Crepe Effekte. Zahlreiche hübsche Facons und Färbungen, waschen sich prächtig, sehr populär f. Waistings und Männerhemden, 32 und 36 Zoll, die Yard zu 45c, 35c und..... **29c**

2500 Yards schlichtfarbige und Novelty-Tussah und Seco Seide, Streifen, Punkte, Karrirungen und Figuren Muster, die Seide für die warme Witterung, läßt sich prachtvoll waschen, — bis zu 45c wert, die Yard. **19c**

24zöll. fancy bedruckte Seide Poplins, in Streifen, Karrirungen und geblümten Mustern, ausgezeichnete, dauerhafte Qualität für Kleider, 59c wert, Freitag, die Yard..... **29c**

Reste von Seide gemischten Kleiderstoffen, hunderte und hunderte von feinen Längen, schlichte und fancy Gewebe zur Auswahl, zu weniger als der Hälfte des Wertes, die Yd. 25c und.... **14c**

Lloyd's Damen-Trachten

Lloyd's Hauskleider für Damen, gut passende geschneiderte Facons in hellen Streifen oder einfachem Blau, rosa oder lohfarbig, wert $1.25, zu.... **97c**

Lloyd's 15c weiße Lawn runde Tee-Schürzen für Damen, mit Tasche, rund herum mit Krause, speziell für Freitag zu nur **10c**

Lloyd's Muslin Korset Covers für Damen, runder Hals mit Stickerei-Einsatz und Spitzen-Rand, speziell morgen für nur **25c**

Lloyds schwarze Sateen Unterröcke für Damen, mit schwarz und weiß karrirtem fancy plealed Flounce..... **47c**

Lloyds Dressing Sacques für Damen, in marineblauem oder hellem Percale. 39c Werte, — für nur..... **25c**

Lloyds Handschuhe

Lloyd's 39c kurze weiße und schwarze seidene Handschuhe für Damen, doppelte Fingerspitzen, zu..... **27c**

Lloyd's 69c bis $1 lange und kurze Glacehandschuhe für Damen, kleine Größen, zu.... **48c**

Lloyd's 59c kurze seidene Handschuhe für Damen, schwarz und farbig — speziell, nur **37c**

Lloyd's 75c Ellbogenlänge seidene Damen-Handschuhe, doppelte Fingerspitzen, nur in schwarz und weiß — Freitag zu nur **49c**

Lloyd's 75c Kutschir-Handschuhe für Männer, in lohfarbigen Schattirungen, speziell nur **48c**

Toilettewaaren

Lloyds Odds u. Ends von Manicure Buffers, — für..... **10c**

Lloyds Haarbürsten, das Stück für..... **24c**

Lloyds Odds und Ends in Face Powder, das Paket..... **9c**

Lloyds Odds und Ends in Toilettekämmen — **5c**

Lloyds Jergens White Rose Parfüm; Lloyds Preis 50c die die Unze, für..... **32c**

Die Handtaschen

Lloyd's echte lederne Handtaschen und Back Strap Geldbörsen, mit starken Schlössern, frühere 69c Börsen — speziell für morgen zu nur **48c**

Lloyds Rugs

3×6 Fuß Crex Gras Matting Rugs — eine Auswahl von Mustern und Farben, einschließlich einfacher und fancy Figuren mit Bands- oder griechischer Borte, speziell für morgen zu nur..... **98c**

36×70zöll. Sanford's beste Sorte Arminister Rugs, die wohlbekannten Beauvais Arminister Rugs, sie kommen alle in einem Muster in den neueiten Farben, $5.00 Rugs — zu nur **$2.97**

27 bei 54zöll. Colonial Rag Rugs, prachtvolle Farben-Kombination, meistens hellfarbig, sehr speziell, zu..... **67c**

27 bei 54zöll. Arminister Rugs, in reichen orientalischen u. geblümten Entwürfen. Regulär $2.50, für.. **$1.67**

Lloyds Bänder

Reinseidenes Moire-, Taffeta- u. Dresden-Band, in weiß, rosa, blau und farbig, bis zu 4½ Zoll breit, reg. 15c wert, morgen die Yard für nur **9½c**

Reinseidenes Atlas- und Taffeta-Band, in weiß, rosa, blau und farbig, Breiten bis zu 3 Zoll, Längen bis 5 Yards, speziell, die Yard..... **5c**

Taschentücher

Damen-Taschentücher eine Ecke bestickt, in einer großen Auswahl von Mustern — reguläre 8c Werte — für nur **4c**

Initial Lawn Taschentücher für Männer — mit bestickter Block Initialen u. ¼zölligem Saum; speziell 5c das Stück, Dutzend zu..... **55c**

Eine Räumung von Lloyd's Damen-Coats, Waschkleidern und Skirts

Für Freitag offeriren wir eine Gruppe von Lloyd's Coats. Zwei von den vielen Styles sind hier abgebildet, hochmoderne Styles angefertigt aus Serges, Crepe Cloths, Shepherd Checks, Cordurovs und Mischungen, besetzt in vielen verschiedenen Styles, einige davon mit Braid, andere mit Seide und Sammet; großer Kragen und zurückgewendete Cuffs; flared und Gürtel-Styles; Größen 14 bis 44, jedoch nicht in allen Styles; Eure Auswahl aus diesen $7.50 Coats für morgen zu nur **$4.55**

Lloyd's waschbare Hauskleider für Damen, angefertigt aus Ginghams, Percales, Voiles und Lawns in hübschen Checks, Streifen und Blumen-Mustern, mit weitem Pique oder gesticktem Kragen und Cuffs, volle Skirts, Größen 36 bis 46, wurden gewöhnlich zu $1.50 verkauft, zu..... **97c**

Lloyd's waschbare Skirts für Damen, gemacht aus Cotton Gabardine, Pique, Repps, Leinen u. s. w., mit Novelty Taschen und tailored Gürtel, versehen mit „smoked" Perlmutter-Knöpfen, Waistband 23 bis 30, Längen 36 bis 43, wurden gewöhnlich zu $1.50 verkauft—, Freitag zu.... **97c**

Lloyds Strümpfe

Lloyd's 25c schwarze oder weiße seid. Lisle nahtlose Strümpfe für Damen — doppelte Sohlen, alle Größen; ausgebessert in der Fabrik — die Auswahl zu **10c**

Lloyd's 25c und 35c Fiber seidene Damenstrümpfe, schwarz, weiß und farbig, Seconds, Freitag zu.... **15c**

Lloyd's Derby gerippte baumwoll. Lisle Strümpfe f. Kinder, Seconds der 25c Qualität, zu nur 10c

Lloyds 25c reine Fiber Seide Halbstrümpfe für Männer, in schwarz und farbig — nahtlos — doppelte Sohlen, — speziell, zu..... **15c**

Lloyds reine Seide abgepreßte baumwollene Halbstrümpfe für Männer, in schwarz und farbig, Seconds der 15c und 19c Qualitäten, — zu..... **10c**

Männer-Trachten

Lloyd's $1 und $1.50 Negligee-Hemden für Männer, alle Facons, einige leicht beschmutzt, aber vorzügliche Werte, Auswahl zu..... **39c**

Blaue Chambray Arbeitshemden für Männer befestigte Kragen, doppelt gesteppt, faced Aermel, Größen 14½—16, sonst 50c, zu **29c**

Lloyd's 50c Muslin Nachthemden für Männer, niedriger Hals, sortirte Facons, extra lang und weit zugeschnitten, alle Größen, speziell zu..... 39c

Lloyds 25c Hosenträger für Männer, breite, starke Police Facon, extra starke Leder-Enden, — für Freitag, zu..... **19c**

Lloyds 25c Seide bestickte Halsbinden für Männer, schlichtfarbig und mit bestickten Figuren; alle Open End 4-in-Hands, zu..... **12½c**

Die Männer-Kleider

Ein Assortiment von Männer-Anzügen, kleine Nummern, sowie lange Hosen Anzüge für Knaben im Alter von 14 bis 16 Jahren, aus dauerhaften Stoffen angefertigt. Lloyd's verlangten bis zu $6.98 — zu..... **$2.97**

Lloyd's $2.00 Hosen für Männer und junge Männer, ein reichhaltiges Assortiment von Stoffen und Größen, Eure Auswahl zu..... **$1**

Lloyd's Männer-Anzüge — aus dauerhaften Stoffen und Farben hergestellt — alle Größen 35 bis 42, Anzüge, wert $7.98, speziell für Freitag zu..... $4.97

Double Texture lohfarbige Regenröcke für Männer, alle Nähte zemented und strapped, Größen 34 bis 44, Lloyd's verlangten $3.98, für Freitag zu..... **$1.83**

Die Lloyd's Putzwaaren

Lloyd's Spitzen-Strohhüte für Damen — in Schwarz und Weiß, in einer Auswahl neuer Facons, besetzt mit Blumen und Bändern, einige mit Feder-Ornamenten; regulär zu $4.95 verkauft; speziell am Freitag.. **$2.33**

Lloyds Panama Hüte für ein Sortiment von Facons für den Sommergebrauch, — $2.00 Werte, für..... 73c

Ein Sortiment von Kleider-Facons von Formen für Damen, von Hanf, Chip und fancy Stroh, — die Auswahl zu..... **27c**

Lloyds Hüte für Damen, von Milan Hanf und Novelty-Stroh, mit Vorstoß von kontrastirenden u. denselben Farben, mit Feder Bands, Blumen und Bändern garnirt, — reguläre $4.00-Werte, zu..... **$1.73**

Eine Musterpartie von fertigen und garnirten Hüten für Damen, eine große Auswahl in Farben u. Facons, Lloyd verlangte $2.00 dafür, Freitag, für..... **73c**

Hüte frei garnirt.

Lloyd's Spitzen, Stickerei

Lloyd's feine Qualität Venise Einsätze — in Weiß und Cream — Werte bis 15c; speziell in unserem morgigen Verkauf die Yard zu **4½c**

Lloyd's 18-zöllige feine farbige Spitzen-Flouncings — 29c Werte; die Yard zu **19c**

Lloyd's 18-zöll. gestickte Flouncings u. Korsetschoner (wie illustrirt); speziell die Yard zu..... **9½c**

Lloyd's 42-zöllige gute Qualität gestickte Skirtings (wie illustrirt) — Werte bis 85c; die Yard zu..... 59c

Lloyd's 27-zöll. gestickte Swiss- u. Voile Flouncings, sehr nette neue Muster. 55c Qualität; speziell die Yard zu..... **37c**

10,000 Yds. von Fabrik-Mustern in Stickereistreifen — Eure Auswahl morgen; die Yard zu..... **5½c**

Die Kurzwaaren

Nähseide, 50 Yard-Spule, — für..... **1½c**

Skirt und Hosen-Aufhänger, — für..... **4½c**

Perlmutterknöpfe, 1 Dutzend an der Karte, 7 karten **5c**

Rügel Wachs Pad — 5c Sorte, — für..... **2½c**

Spring Haken und Oesen, Karte mit 2 Dutzend für..... **1c**

Weißer Cotton Tape, 8 Yard Rolle, — für..... **2½c**

Schwarzseidene gehäkelte Knöpfe, Dutzend..... **9c**

Kewpie Strumpfbänder für Kinder, nur..... **7c**

Lisle Elastic Strumpfband Längen, — für..... **2½c**

Adamantine Stecknadeln, 2 Papier, — für..... **1c**

Pad Strumpfbänder für Männer, Paris Facon, — für..... **5c**

Waschbare Schweißblätter, — für..... **3½c**

Lloyds Korsets

Für Freitag offeriren wir die Schluß-Partien von allen Lloyd's Korsets, einschließlich angebrochener Partien, Reste von Partien und beschmutzte Korsets. Eine spez. Gelegenheit, ein gutes Korset zu einem mäßigen Preis zu erwerben, die Ausstellung umfaßt:

Gute Standard Marke Korsets, in einem großen Sortiment von beliebten Facons, ausgeschnittene, mittlere und hohe Büste, einige davon mit der wenig ausgeschnittenen Taille.

Alle mit guter Qualität befestigter Strumpfhalter. Alle Größen in einigen Facons in dieser Partie zu finden. Die Werte rangiren bis zu $1.00; ein wirklicher Bargain, für Freitag zu nur **48c**

Die letzten Schuhe von Lloyd's für Männer, Damen und Kinder

Lloyd's Oxfords für Männer, zum Knöpfen und zum Schnüren, in einer Auswahl von beliebten Lederforten — Größen 6 bis 8, $2 bis $3 Werte, speziell für morgen zu..... **87c**

Lloyd's Haus-Slippers für Männer, Tan und Schwarz, alle Styles, alle Größen, 6 bis 11, $1 bis $2 Werte, speziell zu.. **87c**

Lloyd's Pumps für Damen, Baby Dolls, Colonials und 2-Strap Styles, einfache und farbige Tuch-Oberteile, in allen Größen, von 3 bis 8, $2.50 Werte — zu..... **87c**

Tennis-Schuhe und Oxfords mit Gummisohlen — für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder. Gemacht aus bestem Canvas — in allen Größen von 3 bis 11; Mädchen und Kinder-Größen von 11½ bis 2; $1.00 Werte für nur..... **47c**

Lloyd's Schuhe und Strap Slippers für junge Damen und Kinder, in allen Lederforten, alle Größen von 6 bis 2, $1.50 bis $2.50 war der verlangte Preis jetzt markirt zu..... **87c**

Damenschuhe, zum Knöpfen und zum Schnüren, auch Seite Schnürschuhe — Größen 3 bis 8, Lloyd verlangte dafür bis zu $3.50, speziell für morgen zu..... **87c**

Die Lloyd's Leinenstoffe

Lloyd's $1.50 hohlgesäumte Tischtücher, 60×68 Zoll, speziell Freitag zu..... **98c**

Lloyd's 82 waschbare Tischdecken — 60 Zoll lang, in Gold und Braun; speziell für nur **89c**

Lloyd's 29c farbiger Tafel Damast — 58 Zoll breit — speziell in diesem Verkauf die Yard **17c**

Lloyd's 29c Gummi Bettuchzeug, 27 Zoll breit; die Yard für nur **14c**

Lloyd's 7½c gebleichtes „twilled" Roll Handtuchzeug, echtfarbig rot umrandet, in Restern; speziell die Yard zu.... **3¾c**

Lloyd's 29c gebleichter Tafel-Damast, 58 Zoll breit; die Yard zu.... **19c**

Lloyd's 6c Waschtücher — gesäumt, „Ner-Cel" Marke — nur etwas fehlerhaft; speziell in unserem Verkauf zu..... **2½c**

Lloyd's $1.25 weiße gesäumte Marseilles Muster Bettdecken, für Betten von ¾ Größe — sehr speziell für Freitag zu **67c**

Für Kinder und Babies

Lloyd's farbige Kleider für Kinder, aus karrirten Ginghams, hübsche Styles, besetzt mit schlichtfarbigem Kragen und Gürtel; Größen für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren — gewöhnlich 75c, zu..... **57c**

Lloyd's 15c türkische „Feeding Bibs" für Babys. In Rosa, Blau und Weiß; speziell für morgen in unserem Verkauf zu nur..... **9c**

Lloyd's 15c Gummi Diapers für Baby's; speziell zu..... **10c**

Lloyd's gestrickte Sacques für Baby's. In Rosa und Weiß — Blau und Weiß oder ganz in Weiß; speziell am Freitag zu... **24c**

Lloyd's weiße Flannelette Slips und Wrappers für Baby's — speziell in unserem Verkauf am Freitag zu..... **21c**

Knabenkleider

Lloyd's Knaben-Anzüge, Norfolk Moden mit Patch-Taschen u. angenähtem Gürtel — dauerhafte Stoffe. Gr. 7—16 Jahre, wie auch Tommy Tucker u. Russian Anzüge in blauen u. grauen Mischungen, Gr. 4 bis 8 Jahre. Lloyd's verlangten $2.48; am Freitag zu..... **$1.39**

Lloyd's Knaben-Kniehosen in blauer Serge, weite Hosen mit Gürtelschleifen. Größen 8 bis 16 Jahre; 59c Werte für nur..... 36c

Assortment von Tommy Tucker Knaben-Anzügen — gemacht aus Chambrays und Ginghams — besetzt in netten Kombinationen. Größen 2½ bis 8 Jahre. Lloyd's verlangten für dieselben 69c; speziell in unserem Verkauf zu..... **43c**

Die Spitzen-Gardinen

Einfache Spitzen-Gardinen in feinen Scotch und Cable Net Geweben; einige haben geringe Fehler im Faden aufzuweisen, so viele wie 4 Paar von manchem Muster, Gardinen, die gewöhnlich für $3.50 das Paar verkauft werden, zu..... **77c**

Nottingham Spitzen Gardinen, gemacht aus starkem Double Thread Net. In Weiß oder Ecru, gewöhnlich 69c; speziell **47c**

Gardinen-Madras. Untergrund in Weiß und Ecru, mit schönen farbigen Mustern. 25c-Sorten; speziell am Freitag die Yard..... **17c**

25c Filet Gardinen Net — vorzügliche Qualität; Yard **17c.**

36-zöll. Marquisette — sehr beliebt für Gardinen — 18c Qualität — speziell in diesem Verkauf die Yard **12½c**

36-zöll. Gardinen Swiß — in Dots und Mustern — wird gewöhnlich zu 11c verkauft — in diesem Verkauf die Yard..... **6½c**

Fabrik-Reste von Gardinenstoffen, ein wenig zerdrückt — Werte bis 12½c — speziell in diesem Verkauf die Yard **4½c**

Mahnung an deutsche Bürger?

Sollen angeblich aufgefordert werden, die amerikanischen Gesetze zu befolgen.

Einer aus der Bundeshauptstadt hier eingetroffenen Nachricht zufolge hat der deutsche Botschafter in Washington, Graf Bernstorff, alle deutschen Konsuln in den Vereinigten Staaten aufgefordert, an die in ihrem Distrikt wohnhaften deutschen Bürger die Mahnung zu richten, die Gesetze dieses Landes auf das Strengste innezuhalten. Der Zweck dieser Anordnung geht, wie es heißt, dahin, den angeblichen Uebertretungen der amerikanischen Neutralität ein Ende zu machen.

Nachfragen beim Verweser des Chicagoer deutschen Konsulats, Baron v. Reiswitz, ergaben, daß ein derartiger Befehl bisher nicht eingelaufen ist.

Lest die
„Sonntagpost"